Hinweis: Dieses Dokument ist eine automatische Transkription. Sie könnten ein paar kleine Fehler finden.

*„Die Kraft der Frömmigkeit“*

# Anmerkungen & Transkripte

## Allgemeine Beschreibung des Podcasts:

Follow Him: Ein *„Come, Follow* Me“-Podcast mit Hank Smith und John Bytheway

Haben Sie manchmal das Gefühl, dass Ihre Vorbereitung auf die wöchentliche Lektion *„Komm und folge mir nach“* nicht ausreicht? Begleiten Sie die Moderatoren Hank Smith und John Bytheway, die Experten interviewen, um Ihnen das Studium des Kurses *„Komm und folge mir* nach“ der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage nicht nur angenehm, sondern auch originell und lehrreich zu gestalten. Wenn Sie nach Ressourcen suchen, um Ihr Studium frisch, glaubwürdig und unterhaltsam zu gestalten – unabhängig von Ihrem Alter –, dann seien Sie jeden Mittwoch dabei.

## Beschreibung der Podcast-Folgen

### Teil 1

**Ist auf dem Berg Sinai Platz für uns alle?** Dr. Jared Halverson diskutiert mit Hank und John über Lehre und Bündnisse 84 und befasst sich dabei eingehend mit der Macht, dem Zweck und dem Fortschritt der Priestertumsverordnungen in der andauernden Wiederherstellung Gottes.

### Teil 2:

Dr. Jared Halverson befasst sich eingehender mit der Bedeutung der heiligen Handlungen des Priestertums, untersucht die starken Verbindungen zum Buch Mormon und hebt die entscheidende Rolle der Missionare im Werk des Herrn hervor.

# Zeitmarken:

## Teil 1

- 00:00 – Teil 1 – Dr. Jared Halverson
- 03:42 Teaser
- 06:30 Biografie von Jared Halverson
- 08:16 Längste Folge von *„Unshaken“*
- 09:23 *Handbuch „Komm und folge mir nach“*
- 10:26 Historischer Kontext
- 13:45 Der „göttliche Glanz“ oder zurückgekehrte Missionare
- 15:58 Jimmers Momente der Offenbarung
- 16:57 Fortdauernde Offenbarung
- 21:07 Noch nicht verstandene Unterschiede in den Aufgaben des Priestertums
- 25:40 Eine Fähigkeit zum Schriftstudium
- 28:55 Der Zweck der Wiederherstellung
- 33:13 Sollten wir öfter über Zion sprechen?
- 34:50 Geschichten aus der Divinity School
- 37:21 Gottes Verheißung an Israel
- 40:25 Tempelbau und Laubhütten
- 43:45 Beachte die Superlative
- 47:09 Schritt eins: Heiligung
- 51:25 Moses zerbricht die Zehn Gebote
- 54:10 Eine anschauliche Lektion über das vorbereitende Priestertum
- 58:31 Beim Priestertum geht es um den Empfänger
- 1:04:01 Das Aaronische Priestertum soll Sünde beseitigen
- 1:07:31 Uns selbst durch den Priesterdienst verlieren
- 1:12:36 – Ende von Teil I – Dr. Jared Halverson

## Teil 2 –

- 00:00 – Teil 2 – Dr. Jared Halverson
- 02:29 *Würden sich die wahren Ketzer bitte erheben?*
- 04:35 Die Tangente des Herrn
- 05:34 Kinder Levis
- 08:20 Patriarchale und matriarchale Ordnung
- 10:15 Gott ist die Ordnung wichtiger als die Ordination
- 13:24 Das Ziel von Anfang an
- 16:13 Radikale Inklusion
- 18:35 „Lernt auswendig“, sagte Schwester Burton
- 21:45 Der Kampf zwischen Geboten und Eigenschaften
- 26:01 Denjenigen helfen, die mit dem Glauben zu kämpfen haben
- 31:08 Kein Gesetz gegen das Gute
- 35:37 Die Knechtschaft der Sünde und der Sucht

- 40:17 Beginne und ende mit Beziehungen
- 43:04 Die Beziehung des Herrn zu Petrus
- 44:02 Ein wichtiges Datum und die Liebe zum Buch Mormon
- 47:35 Der Einfluss von Präsident Ezra Traft Benson
- 52:44 Eine aufmunternde Ansprache über das Buch Mormon
- 55:06 Mehr Liebe vom Herrn
- 56:50 Neue Methoden, das Evangelium zu verbreiten
- 58:15 Kochshow für Missionare
- 1:00:41 Vorbereitung auf das Unterrichten und Beantworten von Fragen zum Evangelium
- 1:05:12 Uns selbst loben
- 1:09:54 Suche nach den Armen
- 1:12:53 Über die Folgen der Sünde sprechen
- 1:17:04 Verordnungen verbinden sein Volk
- 1:21:04 Ende von Teil 2 – Dr. Jared Halverson

# Quellenangaben

„Berichte über Joseph Smiths erste Vision“. josephsmithpapers.org. Abgerufen am 21. Juli 2025. https://www.josephsmithpapers.org/site/accounts-of-the-first-vision.

Bercot, David W. „Will the Real Heretics Please Stand Up: A New Look at Today’s Evangelical Church in the Light of Early Christianity.“ Amazon: Will the Real Heretics Please Stand Up: A New Look at Today’s Evangelical Church in the Light of Early Christianity, 1999. https://www.amazon.com/Will-Real-Heretics-Please-Stand/dp/0924722002.

Bowen, Matthew L. und Aaron P. Schade. „Moses 1: Die Visionen des Moses.“ Moses 1: Die Visionen des Moses| Religious Studies Center der Brigham Young University. Abgerufen am 21. Juli 2025. https://rsc.byu.edu/book-moses/moses-1-visions-moses.

Burton Relief Society General President, Linda K. „Priestertum: Eine heilige Aufgabe zum Wohle der Männer, Frauen und Kinder.“ Brigham Young University Women’s Conference, 2013. https://womensconference.ce.byu.edu/sites/womensconference.ce.byu.edu/files/lindaburtontalk.pdf
.

Covey, Stephen R. „Sechs Ereignisse: Das Modell der Wiederherstellung zur Lösung von Lebensproblemen.“ COVEY, STEPHEN R. | Deseret Book. Abgerufen am 21. Juli 2025. https://www.deseretbook.com/product/5016476.html?srsltid=AfmBOorwqOkqa5UN2G20GlI839l F3Uzl6bejC_X19BSRIqAClDTDi8Ut.

Dew, Sheri. „Frauen und das Priestertum (überarbeitete Ausgabe): Was eine Frau der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage glaubt.“ DEW, SHERI | Deseret Book. Abgerufen am 22. Juli 2025. https://www.deseretbook.com/product/P5249032.html?srsltid=AfmBOoqjqzfzXjfBLxq1zfXxXRc7 tqCwyUFOqFNt4twJMI3LMs4jbIZQ.

Elder Bruce C. Hafen, Mitglied der Siebziger. „Die Sühne: Alles für alle.“ Generalkonferenz April 2004 – Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. April 2004. https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2004/04/the-atonement-all-for- all?lang=eng.

Elder Dallin H. Oaks vom Kollegium der Zwölf Apostel. „Die Herausforderung, sich zu entwickeln.“ Generalkonferenz Oktober 2000 – Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. Oktober 2000. https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2000/10/the-challenge-to- become?lang=eng.

Elder David A. Bednar vom Kollegium der Zwölf Apostel. „Put on Thy Strength, O Zion“ (Leg deine Kraft an, Zion). Homepage – Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. Oktober 2022. https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2022/10/46bednar?lang=eng.

Elder David A. Bednar vom Kollegium der Zwölf Apostel. „Stärke dich, Zion.“ Generalkonferenz April 2022 – Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. Oktober 2022. https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2022/10/46bednar?lang=eng.

Elder David A. Bednar vom Kollegium der Zwölf Apostel. „Die Mächte des Himmels.“ Generalkonferenz April 2012 – Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. April 2012. https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2012/04/the-powers-of- heaven?lang=eng.

Elder Jeffrey R. Holland vom Kollegium der Zwölf Apostel. „Sicherheit für die Seele.“ Generalkonferenz Oktober 2009 – Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. Oktober 2009. https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2009/10/safety-for-the- soul?lang=eng.

Elder Patrick Kearon vom Kollegium der Zwölf Apostel. „Gottes Absicht ist es, euch nach Hause zu bringen.“ Generalkonferenz April 2024 – Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 7. April 2024. https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2024/04/45kearon?lang=eng.

Gardner, Barbara Morgan. „Die Macht des Priestertums der Frauen: Im Tempel, in der Kirche und in der Familie.“ GARDNER, BARBARA MORGAN | Deseret Book. Abgerufen am 22. Juli 2025. https://www.deseretbook.com/product/P5215044.html.

Godfrey, Matthew C. „Eine Krönung des Lernens: LuB 84 und die Lehre vom Priestertum.“ Eine Krönung des Lernens: LuB 84 und die Lehre vom Priestertum| Religious Studies Center der Brigham Young University. Abgerufen am 21. Juli 2025. https://rsc.byu.edu/you-shall-have-my- word/culmination-learning-dc-84-doctrine-priesthood.

Halverson, Jared. „Unerschütterlich.“ YouTube. Abgerufen am 21. Juli 2025. https://www.youtube.com/c/Unshaken.

„Inaugural Addresses of the Presidents of the United States : From George Washington 1789 to George Bush 1989.“ Avalon Project – Dokumente zu Recht, Geschichte und Diplomatie: Yale University. Abgerufen am 22. Juli 2025. https://avalon.law.yale.edu/19th_century/lincoln1.asp.

„28. Juli bis 3. August: ‚Die Macht der Gottheit‘: Lehre und Bündnisse 84.“ Come, Follow Me Manual – 28. Juli bis 3. August: „Die Macht der Gottheit“: Lehre und Bündnisse 84, 1. Januar 2025. https://www.churchofjesuschrist.org/study/manual/come-follow-me-for-home-and-church- doctrine-and-covenants-2025/31-doctrine-and-covenants-84?lang=eng.

„Brief an Emma Smith, 6. Juni 1832“. josephsmithpapers.org. Abgerufen am 21. Juli 2025. https://www.josephsmithpapers.org/paper-summary/letter-to-emma-smith-6-june-1832/1.

„Moses 1: Die Visionen des Moses: Zentrum für Religionswissenschaft.“ Moses 1: Die Visionen des Moses | Zentrum für Religionswissenschaft. Abgerufen am 21. Juli 2025. https://rsc.byu.edu/book-moses/moses-1-visions-moses.

„Die fortdauernde Wiederherstellung.“ Offizielle Website der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage in Großbritannien und Irland. Abgerufen am 21. Juli 2025. https://uk.churchofjesuschrist.org/the- ongoing-restoration.

„Pratt, Parley Parker.“ josephsmithpapers.org. Abgerufen am 22. Juli 2025. https://www.josephsmithpapers.org/person/parley-parker-pratt.

Präsident Dallin H. Oaks, Erster Ratgeber in der Ersten Präsidentschaft. „Die Macht des Priestertums.“ Generalkonferenz April 2018 – Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 31. März 2018. https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2018/04/the-powers-of-the- priesthood?lang=eng.

Präsident Ezra Taft Benson, Präsident der Kirche. „Das Buch Mormon und die Lehre und Bündnisse.“ Generalkonferenz April 1987 – Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. April 1987. https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/1987/04/the-book-of- mormon-and-the-doctrine-and-covenants?lang=eng.

Präsident Ezra Taft Benson, Präsident der Kirche. „Das Buch Mormon – der Grundstein unserer Religion.“ Generalkonferenz Oktober 1986 – Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. Oktober 1986. https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/1986/10/the-book- of-mormon-keystone-of-our-religion?lang=eng.

Präsident Thomas S. Monson, Zweiter Ratgeber in der Ersten Präsidentschaft. „Der Dienst, der zählt.“ Generalkonferenz Oktober 1989 – Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. Oktober 1989. https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/1989/10/the- service-that-counts?lang=eng.

Mitarbeiter, LDS Living. „Präsident Monson teilt eine Botschaft, die alle Missionare und Mitgliedmissionare lesen sollten.“ LDS Living, 20. Dezember 2021. https://www.ldsliving.com/president-monson- shares-message-all-missionaries-and-member-missionaries-should-read/s/82584.

# Biografische Informationen:

Jared Halverson ist außerordentlicher Professor für alte Schriften und kam nach 24 Jahren im Bildungswesen der Kirche an die BYU. Er wuchs in Texas und Südkalifornien auf und kam ursprünglich als Presidential Scholar und Wide Receiver im Footballteam an die BYU. Er ging auf Mission nach Puerto Rico und kehrte zurück, um am Missionary Training Center zu unterrichten. Er erwarb einen BA in Geschichte und einen MA in Religionspädagogik an der BYU sowie einen MA und einen PhD in amerikanischer Religionsgeschichte an der Vanderbilt University mit den Schwerpunkten Säkularisierung, Glaubensverlust und antireligiöse Rhetorik. Er engagiert sich häufig im interreligiösen Dialog, war als Redner bei Andachten und akademischen Veranstaltungen von Küste zu Küste zu Gast und moderiert einen beliebten YouTube-Kanal und Podcast namens „Unshaken". Außerdem arbeitet er individuell mit Menschen auf der ganzen Welt, die eine Glaubenskrise durchleben.

Jareds Frau Emily ist Schriftstellerin, Redakteurin und Beraterin für Drogenmissbrauch. Sie sind seit 1999 verheiratet und haben fünf Kinder. Neben seiner Familie liebt Jared Sport, Architektur, das Meer und alles, was mit Barbecue-Sauce zu tun hat**.**

# Hinweis zur fairen Verwendung:

Der *Podcast „Follow Him" mit Hank Smith und John Bytheway* kann urheberrechtlich geschütztes Material verwenden, dessen Verwendung nicht immer ausdrücklich vom Urheberrechtsinhaber genehmigt wurde. Dies stellt eine „faire Verwendung" im Sinne von Abschnitt 107 des US-amerikanischen Urheberrechtsgesetzes dar. In Übereinstimmung mit Titel 17 U.S.C. Abschnitt 107 wird das Material in diesem Podcast öffentlich und ohne Gewinnabsicht für die öffentliche Nutzung oder das Internet zu Kommentierungszwecken sowie für nichtkommerzielle Bildungs- und Informationszwecke angeboten. Urheberrechtsausschluss gemäß Abschnitt 107 des Urheberrechtsgesetzes von 1976: Eine „faire Nutzung" ist für Zwecke wie Kritik, Kommentierung, Berichterstattung, Lehre, Wissenschaft und Forschung zulässig. In solchen Fällen ist eine faire Nutzung gestattet.

Es werden keine Urheberrechte geltend gemacht.

Der Inhalt wird zu Studien-, Forschungs- und Bildungszwecken ausgestrahlt.
Der Sender erzielt keinen Gewinn aus den ausgestrahlten Inhalten. Dies fällt unter die „Fair Use“-Richtlinien:www.copyright.gov/fls/fl102.html .

# Hinweis:

Der *Podcast „Follow Him“ mit Hank Smith und John Bytheway* steht in keiner Verbindung zur Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage oder zur Brigham Young University. Die in den Episoden geäußerten Meinungen geben ausschließlich die Ansichten der Gäste und Podcaster wieder. Die dargestellten Ideen können von traditionellen Auffassungen oder Lehren abweichen, spiegeln jedoch in keiner Weise Kritik an den Führern, Richtlinien oder Praktiken der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage wider.

Hank Smith: 00:00:00 In dieser Folge von followHIM geht es um Folgendes.

Dr. Jared Halverson: 00:00:03 Es ist, als würde Moses sagen: Leute, auf dem Berg Sinai ist Platz für uns alle. Zwingt mich nicht, alleine hinaufzusteigen. Das war nie meine Absicht. Ich möchte das ganze Haus Israel mit mir hinaufbringen. Ich sage es euch ganz klar. Ihr braucht diese Gebote. Wir müssen gottesfürchtig sein. Fürchtet euch nicht vor dem Rauch und dem Feuer, dem Blitz und dem Donner. Das ist die Gegenwart Gottes. Er möchte euch zu sich einladen. In den Tempel. Er lädt uns buchstäblich in seine Gegenwart ein.

Hank Smith: 00:00:36 Hallo zusammen. Willkommen zu einer weiteren Folge von followHIM. Mein Name ist Hank Smith. Ich bin Ihr Gastgeber. Ich bin hier mit meinem Co-Moderator John Bytheway. John, du stehst nicht unter Verdammnis, weil du dich an den Neuen Bund erinnert hast, sogar an das Buch Mormon. John, wenn ich an Menschen denke, die das Buch Mormon lieben, steht John Bytheway ganz oben auf der Liste. Die gesamte Kirche steht unter Verdammnis, John, außer wenn du heute leben würdest, würde der Herr sagen: „Außer John dort drüben, John macht einen großartigen Job."

John Bytheway: 00:01:09 Ich glaube, es gibt eine ganze Reihe von uns, die das Buch Mormon lieben.

Hank Smith: 00:01:13 Ja.

John Bytheway: 00:01:14 Wahrscheinlich Millionen, die es lieben.

Hank Smith: 00:01:16 Ja. John, heute ist Dr. Jared Halverson bei uns, ein enger Freund von uns. Er ist absolut spektakulär. Jared, willkommen bei followHIM.

Dr. Jared Halverson: 00:01:26 Es ist mir eine Ehre, hier zu sein. Mit zwei meiner Helden zusammen zu sein? Ich bin dabei.

Hank Smith: 00:01:31 John, Jared und ich arbeiten zusammen bei JSB. Wir begegnen uns in den Fluren und unterhalten uns. Ich habe mich das ganze Jahr darauf gefreut. Es war nur ein Gespräch, das wir im dritten Stock von

| | | |
|---|---|---|
| | | JSB geführt. Ich sagte: „Wie wäre es, wenn wir uns für diese Folge zusammentun?“,<br>und er war sofort dabei. |
| Dr. Jared Halverson: | 00:01:45 | Ich war ehrlich gesagt schon ganz ungeduldig. Was du machst, ist unglaublich. Die Gäste, die du einlädst, tut mir leid, dass ich mit meiner Anwesenheit den Durchschnitt senke. Es ist unglaublich, aus diesen Gesprächen so viel lernen zu können. Hank, du und ich und unsere Kollegen können solche Gespräche ständig führen. Für Bibel-Nerds wie uns gibt es nichts Besseres. |
| Hank Smith: | 00:02:04 | Oh, das ist es wirklich. Normalerweise läuft es so ab: Ich gehe den Flur entlang, komme an jemandem wie Jared vorbei und sage: „Hey, ich habe eine kurze Frage an dich. Ich habe über etwas nachgedacht ...“ Ehrlich gesagt, 90 Minuten später denke ich: „Ich muss wirklich ... Ich hatte wirklich etwas zu erledigen. Ich habe einen Schüler, der dort hinten schon seit 90 Minuten wartet.“ Ja. Wir sind heute in Abschnitt 84, John, die Kirche ist jetzt zweieinhalb Jahre alt. Der Herr wird noch viel mehr über die Organisation des Priestertums und Erklärungen zum Priestertum offenbaren. Wenn Sie an Abschnitt 84 denken, fällt Ihnen da etwas ein? |
| John Bytheway: | 00:02:39 | Wahrscheinlich denken viele von uns: „Oh, das ist das Kapitel über den Eid und den Bund des Priestertums“, aber mir gefällt, wie Sie es gesagt haben, Hank: Es ist eine fortlaufende Wiederherstellung. Johannes der Täufer war Petrus, Jakobus und Johannes waren, aber wir lernen immer noch. Es ist vielleicht riskant, die wichtigsten Abschnitte zu nennen, aber man denkt an 20, man denkt an 45. Oh, man denkt an 76. In diese Liste muss man auch 84 aufnehmen. |
| Hank Smith: | 00:03:06 | Abschnitt 84. |
| John Bytheway: | 00:03:08 | Sie widmen eine ganze Folge einem einzigen Abschnitt. Was sagt Ihnen das? |
| Hank Smith: | 00:03:13 | Ja. Ich sage Ihnen, als ich Jared im Flur fragte: „Wie wäre es mit Abschnitt 84?“, hätte er seine Augen sehen sollen. Seine Augen wurden groß. Er fragte: „Kann ich Abschnitt 84 machen?“ Ich sagte: „Ja.“ |
| Dr. Jared Halverson: | 00:03:24 | Das war so etwas wie T-Ball spielen. Hank wollte mir einen kleinen Unterhandwurf geben. Wie wäre es mit Abschnitt 84? Kannst du den Ball treffen? Denn dieser Abschnitt erklärt sich fast von selbst. Es ist eine unglaubliche Offenbarung. Von Anfang bis Ende. |
| Hank Smith: | 00:03:37 | Ja. Jared, was möchten Sie heute machen? Können Sie uns eine Zusammenfassung geben, wo wir heute stehen? |
| Dr. Jared Halverson: | 00:03:42 | Oh, wo soll ich anfangen? Was den Pitch angeht, hat John uns mit einer dieser spannenden Enthüllungen einen tollen Auftakt geliefert. |

Das Priestertum ist definitiv einer der Schwerpunkte. Man kann es mit Abschnitt 20, Abschnitt 84 und Abschnitt 107 in Verbindung bringen. Das sind die drei wichtigsten. Was die Organisation des Priestertums angeht, findet man hier einige kirchliche Lehren darüber, wie die Kirche aufgebaut sein soll, aber es ist interessant. Wir haben uns direkt auf diese Idee des Priestertums gestürzt, doch sie ist in einen Tempelkontext und einen Kontext des Aufbaus Zions eingebettet. Das werden wir in den ersten Versen sehen. Wir haben uns heute auf das Priestertum konzentriert, aber wir müssen einen Schritt zurücktreten und es aus einer breiteren Perspektive betrachten, was den Tempel betrifft, was die Errichtung Zions betrifft, was die Verbindung der Menschen mit Gott und untereinander betrifft. Der Herr hat viele Absichten mit dieser Offenbarung.

00:04:28 In diesem Abschnitt beginnen wir wirklich, den Unterschied zwischen dem Aaronischen und dem Melchisedekischen Priestertum zu erkennen. Wir beginnen, Ämter innerhalb des Priestertums unter diesen beiden Spalten aufgeführt zu sehen, und wir werden einige Inhalte über das Buch Mormon sehen, die, wie wir bereits erwähnt haben, unglaublich kraftvoll sind. Ich hoffe, dass wir uns bis zum Ende des heutigen Tages dazu verpflichtet haben, frei von Verurteilung zu bleiben, unabhängig davon, wie wir mit dem Buch Mormon umgehen. Es wird einige Dinge geben, vieles über die Missionsarbeit, das sich aus diesem Gespräch über das Priestertum ergibt. Einige faszinierende Ratschläge und Zusicherungen für Missionare, sei es für Vollzeitmissionare oder für alle anderen von uns, die Vollzeitbeispiele für den Erlöser Jesus Christus sind. Es endet sogar mit einem Hinweis auf Harmagedon und Adam-ondi-Ahman. In gewisser Weise ist es umfassend und tiefgründig. Es gibt hier so viel Material. Ich arbeite viel mit Menschen, die in einer Glaubenskrise stecken.

00:05:18 Viele von ihnen sind verzweifelte Eltern, die sich Sorgen um ihre Kinder machen, die Probleme haben, und Dinge sagen wie: „Jedes Mal, wenn ich die Kirche erwähne, werden sie wütend und sagen: ‚Nein, ich will nicht darüber reden‘. Wie kann ich sie überhaupt mit dem erreichen, was ihnen am meisten helfen würde? Das Thema ist für sie fast schon tabu geworden. Wie kann ich das umgehen?“ Abschnitt 84 enthält ehrlich gesagt eine meiner Lieblingsstellen darüber, wie wir Menschen erreichen können, die unerreichbar scheinen. Dazu kommen wir auch noch. Ehrlich gesagt bin ich aufgeregt wie ein Schuljunge. Ich darf mit zwei großartigen Gelehrten und Freunden zusammen sein und mich mit einer der besten Offenbarungen aus Lehre und Bündnisse beschäftigen, ohne den anderen 137 etwas absprechen zu wollen.

Hank Smith: 00:05:56 Ich glaube, John und ich sind genauso aufgeregt wie du, Jared. Nun, John, es gibt bestimmt fünf oder sechs Zuhörer, die Jared Halverson noch nicht kennen oder ihn noch nie lehren gehört haben. Können Sie uns vielleicht kurz etwas über ihn erzählen? Er hat einen unglaublichen Podcast namens „Unshaken” ins Leben gerufen. Ich habe mir schon viele Stunden davon angehört, weil es einfach so viel zu hören gibt.

| | | |
|---|---|---|
| Dr. Jared Halverson: | 00:06:21 | Das war wahrscheinlich nur eine Folge, Hank. Dann bist du weitergegangen. |
| Hank Smith: | 00:06:23 | Ehrlich, ehrlich. |
| Dr. Jared Halverson: | 00:06:25 | Stundenlang. Das ist nur etwa eine Stunde. |
| Hank Smith: | 00:06:26 | Ja, und es ist unglaublich. Es ist unglaublich produktiv. |
| John Bytheway: | 00:06:30 | Jared unterrichtet seit 24 Jahren im Bildungssystem der Kirche. Er ist in Texas aufgewachsen und stammt aus Südkalifornien. Er kam als Stipendiat des Präsidenten und Footballspieler an die BYU.<br>Wie cool ist das denn? |
| Dr. Jared Halverson: | 00:06:45 | Teil des Teams zu sein und im Team zu spielen sind zwei ganz verschiedene Dinge. |
| John Bytheway: | 00:06:50 | Das ist so, als würde man fragen: „John, spielst du Schlagzeug?“ Nein, ich habe ein Schlagzeug. |
| Dr. Jared Halverson: | 00:06:53 | Ja, so ziemlich. |
| John Bytheway: | 00: | Er war auf Mission in Puerto Rico und unterrichtete anschließend am MTC. Er erwarb einen Bachelor-Abschluss in Geschichte, einen Master-Abschluss in Religionspädagogik und einen Doktortitel in amerikanischer Religionsgeschichte an der Vanderbilt University. Ich finde es toll, was Sie über Hank gesagt haben. Er hat sich auf Säkularisierung, Glaubensverlust und antireligiöse Rhetorik konzentriert. Er engagiert sich häufig im interreligiösen Dialog. Er war bereits als Redner bei Andachten und akademischen Veranstaltungen von Küste zu Küste zu Gast. Wie Sie bereits erwähnt haben, hat er einen beliebten YouTube-Kanal und Podcast namens „Unshaken”. Das ist eine Anspielung auf Jakob im Buch Mormon, richtig? Ich konnte nicht erschüttert werden. Er arbeitet auch einzeln mit Menschen auf der ganzen Welt, die eine Glaubenskrise durchleben. Seine Frau Emily ist Schriftstellerin, Lektorin und Beraterin für Drogenmissbrauch. Sie haben fünf Kinder. Er liebt Sport, Architektur, das Meer und – das finde ich toll – alles, was mit Barbecue-Sauce zu tun hat. Oh Mann, das ist so wahr. |
| Dr. Jared Halverson: | 00:07:50 | Nun, wenn man Texas und Tennessee im Hintergrund hat, ist Barbecue ganz selbstverständlich. |
| John Bytheway: | 00:07:56 | Absolut. Willkommen. |
| Dr. Jared Halverson: | 00:07:58 | Oh, es ist mir eine Ehre, hier zu sein. Ich liebe es, mich mit Menschen, die mir unendlich wichtig sind, mit den Dingen zu beschäftigen, die wirklich zählen. Ich bin so dankbar für das, was der Herr mir im Laufe der Jahre beigebracht hat, und für die Möglichkeit, dies weitergeben zu können und hoffentlich anderen so zu helfen, wie Sie beide es jede Woche tun. Ja, das ist ein Privileg. |

| | | |
|---|---|---|
| Hank Smith: | 00:08:16 | Danke. Wir sind dankbar, dass du hier bist. Jared, weißt du aus dem spontan sagen, was die längste Folge von „Unshaken“ war? |
| Dr. Jared Halverson: | 00:08:25 | Oh, ich erinnere mich, dass es eine gab, ich glaube, wir mussten das ganze zweite Buch Samuel behandeln oder so etwas in der Art. Ich würde sagen, sie dauerte fünf Stunden. |
| Hank Smith: | 00:08:35 | Wow. Fünf Stunden. |
| Dr. Jared Halverson: | 00:08:37 | Brutal. Das ist wie wenn man mit den Dreharbeiten fertig ist und versucht, aus dem Stuhl aufzustehen, und alles wehtut, oder? Man muss schon ein bisschen verrückt sein, um so etwas zu versuchen, und noch verrückter, um sich darauf einzustellen. |
| Hank Smith: | 00:08:47 | Und das habe ich. Jared, ich habe alle Folgen von „Unshaken” gehört. Alle Folgen. Ich spule zwar ein bisschen vor. |
| Dr. Jared Halverson: | 00:08:55 | Ich treffe viele Leute, die sagen: „Sie sprechen persönlich viel langsamer“, und ich antworte: „Ah, ich weiß, was Sie meinen. Ich respektiere das und mache es genauso.“ |
| Hank Smith: | 00:09:03 | Ja, es ist sehr produktiv. Wir hoffen, dass alle unsere Zuhörer mal reinhören. Schaut euch „Unshaken“. anIhr findet es überall, wo ihr Podcasts bekommt. Holt es euch auf YouTube, und wenn ihr große Fans von „Unshaken“ seid, besucht unseren YouTube-Kanal. Lasst uns wissen, wo ihr zuhört. Es macht Spaß, unseren Gästen zu zeigen, wo ihre Stimme gehört wurde, wo sie gelehrt haben. Ich werde aus dem Handbuch „Komm und folge mir nach“ . vorlesenFangen wir an. Lehre und Bündnisse 84, wie du gesagt hast, John, diese Woche ist es nur ein Abschnitt. Er heißt „Die Macht der Gottheit“, und das Handbuch „Komm und folge mir nach“ beginnt wie folgt: Seit der Wiederherstellung des Priestertums im Jahr 1829 waren die frühen Heiligen durch die heilige Macht des Herrn gesegnet worden.<br>Sie wurden getauft, konfirmiert und durch die Macht des Priestertums zum Dienst berufen, ähnlich wie wir heute, aber Zugang zur Macht des Priestertums zu haben, ist nicht dasselbe wie sie vollständig zu verstehen, und Gott wollte, dass seine Heiligen noch mehr verstehen, insbesondere im Hinblick auf die bevorstehende Wiederherstellung der Tempelverordnungen. |
| | 00:09:58 | Die Offenbarung über das Priestertum aus dem Jahr 1832 in Lehre und Bündnisse, Abschnitt 84, erweiterte die Sicht der Heiligen auf das, was das Priestertum wirklich ist, und das kann sie auch für uns heute tun. Schließlich gibt es viel zu lernen über die göttliche Macht, die den Schlüssel zum Wissen um Gott innehat, die uns die Macht der Gottheit offenbart und uns darauf vorbereitet, das Antlitz Gottes, ja sogar des Vaters, zu sehen und zu leben. Was für ein Anfang! Jared, wie möchten Sie beginnen? |

Dr. Jared Halverson: 00:10:26 Lassen Sie uns vielleicht zunächst etwas historischen Kontext schaffen, denn ich denke, dass uns das

uns zu diesem Thema führt, wird uns meiner Meinung nach helfen, uns besser in den Text hineinzuversetzen. Für alle Zuhörer, die sich für diese Geschichte interessieren, gibt es einen großartigen Artikel,Matthew Godfrey , der vor etwa zehn Jahren von geschrieben wurdeeinem wunderbaren Gelehrten, der am Joseph Smith Papers-Projekt mitarbeitet und über den historischen Hintergrund berichtet und darüber, wie wenig die Menschen damals wirklich verstanden haben, worum es beim Priestertum eigentlich ging. Wir haben 1829 die Wiederherstellung des Aaronischen Priestertums erlebt, und dann die Wiederherstellung des Melchisedekischen Priestertums. Abschnitt 20 legt einige Grundlagen in Bezug auf die Ämter im Priestertum, aber der Unterschied zwischen Aaron und Melchisedek ist noch nicht vollständig verstanden. Godfrey erwähnt in seinem Artikel einige Gespräche zwischen Kirchenführern.
Sie sagen: „Ich weiß, dass wir das Priestertum haben. Verstehst du das?“
Nein, ich verstehe nicht, was das ist.

00:11:17 Das Buch Mormon spricht an einigen Stellen klar darüber, aber nicht so detailliert, wie wir es in Abschnitt 84 sehen werden. Es gibt viel zu lernen. Ich scherze mit meinen Schülern, dass Joseph Smith nicht mit dem Handbuch der Kirche aus dem Heiligen Hain gekommen ist. Es wird Zeile um Zeile und Gebot um Gebot, Organisation um Organisation sein. Die heutige Offenbarung wird viel Wachstum und Verständnis mit sich bringen. Aber lassen Sie uns ein wenig zurückgehen und etwas Schwung aufbauen, um zu dem Punkt zu gelangen, an dem Joseph und Sidney Anfang dieses Jahres, im Jahr 1832, die Vision hatten. Dort, in Abschnitt 76, denken sie über tiefgründige Dinge nach. Nun, da wir wissen, dass der Himmel weit erhabener ist, als wir es aus unserer Kindheit kennen, wie sieht es dann aus, diese Stufe der Erhöhung zu erreichen? Wie gelangen wir überhaupt dorthin? Sehen Sie, Joseph und mehrere andere Führer der Kirche waren nach Missouri gereist, um die United Firm zu gründen, um den Grundstein für den Verlag zu legen, in dem sie daran arbeiten würden, was wir mit all diesen Offenbarungen tun sollten, und um sie zu veröffentlichen, und es sollte ein Buch mit Geboten entstehen.

00:12:17 Dann gibt es diesen interessanten Moment, als Joseph und mehrere Kirchenführer auf dem Rückweg von Missouri nach Kirtland sind. Sie sitzen in einer Postkutsche, die verunglückt, und Newel K. Whitney bricht sich den Knöchel. Joseph sagt: „Nun, dann wirst du wohl ein paar Wochen hier in Indiana liegen bleiben müssen.
Warum bleib ich nicht hier bei dir? Ehrlich gesagt, wenn ich jemals mit einem Generalautoritätsprinz in einem Auto sitze, würde ich lieber einen Unfall bauen, damit ich ein paar Wochen mit einem Apostel im Krankenhaus verbringen kann. Joseph bleibt ein paar Wochen bei Newel. Newel liegt nur im Bett, also hat Joseph jede Menge Freizeit, was eine sehr seltsame Erfahrung für ihn ist.

Joseph, aber er hat so viel Zeit zum Nachdenken und Grübeln. Er schreibt sogar einen Brief an Emma. Ich liebe es, was er schreibt.

00:13:00 Er schreibt: „Ich habe fast jeden Tag einen Wald besucht, der gleich hinter der Stadt liegt, wo ich mich vor den Blicken aller Menschen zurückziehen und all meinen Gefühlen freien Lauf lassen kann.“ In Meditation und Gebet vertieft Joseph diese Gefühle und Erfahrungen. Er spricht davon, wie sich sein Geist für die Geheimnisse des Himmels und die Schätze der Göttlichkeit öffnet. Alles kommt zu ihm. Als er nach Kirtland zurückkehrt, nachdem Newel sich ein wenig erholt hat, kommen alle Missionare, die in den Osten geschickt worden waren, nach Kirtland zurück, um Bericht zu erstatten. Joseph hört all das, und all diese Fäden laufen in diesem wunderschönen Moment Ende September zusammen. Das Datum wird in Kürze eine wichtige Rolle spielen, wenn wir weiter im Text vorankommen, aber wenn man all diese Menschen von den Wundern sprechen hört, die sie vollbracht haben, und von den Erfahrungen, die sie gemacht haben, dann wird jeder von uns, der eine Mission erfüllt hat und zurückkommt und dem Hoherat Bericht erstattet – ich habe mit Freunden gesprochen, die im Hoherat gedient haben, und ich habe gesagt: eines der besten Dinge an unserer Berufung ist, dass die frisch aus dem Missionsfeld Kommenden voller Begeisterung sind und diese göttliche Ausstrahlung haben.

00:14:06 Ich möchte nur darüber sprechen, was Gott durch mich getan hat. Joseph erhält all diese Berichte und ist von ihnen begeistert. Er sagt: „Die Ältesten kehrten von ihren Missionen in den östlichen Staaten zurück und berichteten von ihren Aufgaben im Weinberg des Herrn. Während wir in dieser Zeit der Freude zusammen waren, fragte ich den Herrn und empfing Abschnitt 84.“ Wenn ich diesen Schwung mitnehme, möchte ich mich sofort in den Text vertiefen und sehen, was der Herr zu sagen hat.

Hank Smith: 00:14:34 Fantastisch. Jared, das ist wunderschön. Ich frage mich, ob Newel K. Whitney gedacht hat: „Hey Herr, wenn du das nächste Mal Joseph zum Nachdenken brauchst, könntest du es ihm einfach sagen, denn ich möchte nicht noch einmal mehrere Wochen mit einem gebrochenen Bein das Bett hüten müssen.“

Dr. Jared Halverson: 00:14:48 Nun, ich frage mich manchmal, ob wir das brauchen. Wir sind so beschäftigt. Der Herr versucht, uns zu unterbrechen, versucht, ein Wort dazwischen zu bringen. Wir haben keine Zeit dafür. Denken Sie zum Beispiel an die Offenbarungen im Liberty-Gefängnis, was in 121, 22, 23 steht, weil der Herr buchstäblich ein gefangenes Publikum hat, und ich frage mich, ob ich in gewisser Weise genug innehalte. Suche ich mir einen Ort außerhalb der Sichtweite der Sterblichen, wo ich meinen Gefühlen freien Lauf lassen kann, wo i c h wirklich meditieren kann, wo ich wirklich beten kann? Höre ich auf die Erfahrungen anderer Menschen? Es gibt diese vertikale Komponente , in der Joseph eins zu eins mit dem Himmel in Verbindung steht, aber dann

gibt es diese horizontale Komponente, in der er wirklich mit mit seinen Mitdienern verbindet, von Gottes Hand in ihrem Leben und ihrer Mission hört. Es ist dieses Zusammenkommen von Vertikalem und Horizontalem, diese Liebe zu Gott, diese Nächstenliebe, dieses Was versucht Gott zu offenbaren? Was versuchen dann meine Mitdiener zu offenbaren? Wenn das nicht das Priestertum beschreibt, dann weiß ich nicht, was es sonst tun könnte, in Bezug auf diese Schnittstelle zwischen Vertikal und Horizontal, die Autorität Gottes und die Segnungen Gottes zu nehmen und sie an Gottes Kinder weiterzugeben, wo immer sie auch sein mögen. Joseph ist in diesem Moment ganz in seinem Element. Hier kommt die Offenbarung. Das wird zu einem der großartigsten Abschnitte in Lehre und Bündnisse.

Hank Smith: 00:15:58 Haben Sie jemals ein Basketballspiel gesehen, in dem ein Spieler, wie Sie gesagt haben, in seiner Zone ist und einfach nichts verfehlen kann, was er wirft? Einer unserer Zuhörer ist Jimmer Fredette. Er weiß, wie es sich anfühlt, einfach einen Moment wie in Abschnitt 84 zu erleben. Er ist in seiner Zone und es passiert.

Dr. Jared Halverson: 00:16:16 Ja, das habe ich schon mal beim Basketball gesehen. Ich habe es beim Basketball noch nie erlebt, aber ja.

John Bytheway: 00:16:21 Ich liebe den Ausdruck „Zeit der Freude". Wenn wir über die Geschichte der Kirche sprechen, geht es so oft um Schwierigkeiten und Entbehrungen und die Opfer, die diese Menschen gebracht haben: Okay, zieht hierhin, jetzt zieht dorthin. Eigentlich ist Zion hier drüben. Ich bin dankbar, wenn ich einen Ausdruck wie diesen sehe, der sagt: Hey, wisst ihr, es gab auch wirklich freudige Zeiten.

Hank Smith: 00:16:41 Ich habe diese seltsame Vorstellung, dass Joseph Smith, Moroni und vielleicht sogar Mormon sich einmal im Jahr an einem Wochenende treffen. Es ist der 21. September, vielleicht der 22. oder sogar der 23. Meinst du das, Jared, wenn du sagst, dass dies ein wichtiges Datum ist?

Dr. Jared Halverson: 00:16:57 Ja, das ist es, und die Geschichte dahinter ist interessant, weil es keine klare Angabe darüber gibt, wie genau es dazu kam, aber nachdem wir die Geschichte zusammengesetzt haben, scheint es sich wahrscheinlich um ein spätes Gespräch gehandelt zu haben. Alle Missionare kommen zurück und berichten. Joseph beginnt, diese Offenbarung zu empfangen. Es ist eine lange Offenbarung. Wenn es heißt, dass sie am 22. und 23. September offenbart wurde, bedeutet das höchstwahrscheinlich, dass sie bis nach Mitternacht dauerte. Sie haben die Ausgangssperre missachtet. Ich denke, wenn man mitten in einem Gespräch mit dem Himmel ist, ist das in Ordnung. Es beginnt mit Joseph und sechs anderen Ältesten. Diese sieben kommen zusammen. Die Offenbarung beginnt in den späten Abendstunden und dauert bis zum nächsten Tag, dem 23. Irgendwann machen sie Feierabend. Sie sind vor Gott müde geworden. Am nächsten Tag geht die Offenbarung weiter. Nach dieser schönen Hymne, die wir in den ersten hundert Versen sehen werden, den

| | | |
|---|---|---|
| | | Verse, und dort gibt es eine Unterbrechung, sodass die Offenbarung weitergeht<br>und der Herr möchte eine zweite Runde der Offenbarung geben. |
| Hank Smith: | 00:17:59 | Hmm. Direkt vor diesen Abschnitten. Das ist, wenn es einige ziemlich große Taufen gibt. Im April 1832 wurde Brigham Young getauft, im Juni 1832 Heber C. Kimball, und dann noch etwas, Jared, du hast davon gesprochen, dass Joseph in diesem Hain war. Ist das nicht das erste Mal, dass er das niederschreibt, was wir die erste Vision nennen? |
| Dr. Jared Halverson: | 00:18:20 | 1832 ist das erste schriftliche Dokument, das wir haben, und es ist seine eigene Handschrift. Ja. |
| Hank Smith: | 00:18:24 | Ja. Das passiert dort auch. In diesem Sommer ist viel passiert. |
| Dr. Jared Halverson: | 00:18:29 | Ja. Man fragt sich, ob er versucht, all diese Erfahrungen zu verstehen. Er hatte Zeit, alles sacken zu lassen, und langsam beginnt es sich in seinem Kopf und seinem Herzen zu kristallisieren. Es ist so viel größer als nur er allein. Wie Sie schon sagten, sind einige große Persönlichkeiten der Kirche beigetreten. Einige Menschen werden wirklich wissen müssen, was in Abschnitt 84 offenbart wird. Das ist wunderschön. |
| John Bytheway: | 00:18:49 | Es macht Spaß, sich vorzustellen, wie diese Ältesten zurückkommen und von ihrer Mission berichten. Was lehren sie? Es gibt einen Propheten. Das ist faszinierend. Es hilft uns. Müssen wir sagen: „Ich muss alles wissen, bevor ich gehe?“ Nein. Man bezeugt, was man weiß. Man erhält weitere Botschaften. |
| Dr. Jared Halverson: | 00:19:06 | Das ist ein guter Punkt. |
| Hank Smith: | 00: | Glaubensartikel neun. Wir glauben, dass er noch offenbaren wird |
| John Bytheway: | 00:19:10 | Noch offenbaren. Ja. |
| Hank Smith: | 00:19:12 | Es kommt noch mehr. Als ich im Seminar war, war das meiner Meinung nach ziemlich typisch. Wir lehren, dass das Aaronische Priestertum durch Johannes den Täufer wiederhergestellt wurde und dann das Melchisedekische Priestertum durch Petrus, Jakobus und Johannes, aber wenn ich mir die Kirchengeschichte anschaue, wäre es dann fair zu sagen, dass Petrus, Jakobus und Johannes damit begonnen haben, das Melchisedekische Priestertum wiederherzustellen? Es ist nicht so, dass Petrus, Jakobus und Johannes gekommen sind und damit war das mit dem Priestertum erledigt. Es gibt noch so viel mehr, und wir sind noch nicht einmal beim Tempel angelangt.<br>Der Kirtland-Tempel. Was würden Sie beide dazu sagen? |
| Dr. Jared Halverson: | 00:19:46 | Das ist eine großartige Frage, Hank. Präsident Nelson hat<br>das sehr schön beschrieben, dass wir Teil einer fortwährenden<br>Wiederherstellung sind. Wenn wir an eine fortwährende Wiederherstellung<br>denken, dann fragen wir uns: Wovon? Wir werden das tatsächlich |

in einem Moment, wenn wir zu Vers zwei kommen, aber diese fortdauernde Wiederherstellung des Evangeliums, der Kirche. Könnte man von einer fortlaufenden Wiederherstellung des Priestertums sprechen? Ich würde sagen, ja. Denn in gewisser Weise, wenn sogar Johannes der Täufer, da das Aaronische Priestertum ein Anhang des Melchisedekischen Priestertums ist – mehr dazu erfahren wir in Abschnitt 107 –, Johannes der Täufer offenbarte und wiederherstellte einen Teil des Melchisedekischen Priestertums, nur dass wir ihn anders nennen, weil es der geringere Teil davon ist. Sogar in Abschnitt 27, wo Petrus, Jakobus und Johannes erwähnt werden. Es steht eindeutig im Zusammenhang mit so vielen anderen Menschen, die ebenfalls Schlüssel bringen. Wir werden Schlüssel von Mose, Elias und Elija sehen. Abschnitt 110 mit dem Kirtland-Tempel. Es gibt diese fortwährende Wiederherstellung, einschließlich der Vollmachten, Vollmachten und Verantwortlichkeiten.

John Bytheway: 00:20:43 Ja. Ich liebe die beiden Wörter „wiederherstellen" und „offenbaren". Ich denke an Maleachi, der davon spricht, dass Elija das Priestertum offenbaren würde. Wir fragen uns: „Oh, was ist das?" Es gibt eine Wiederherstellung, aber „offenbaren" klingt nach mehr, nach mehr Informationen, mehr Absichten. Das Gesamtbild dessen, worum es hier geht, wird durch diese beiden Wörter beschrieben. Es wird wiederhergestellt und es wird offenbart.

Hank Smith: 00:21:07 Eine Anschlussfrage dazu, Jared: Du hast vorhin erwähnt, dass es keinen klaren Unterschied zwischen dem Aaronischen Priestertum und dem Melchisedekischen Priestertum gibt. Später, wenn die Geschichte erzählt wird, ist es für uns aufgrund unseres Kontextes leicht, diese beiden zu verstehen. Wenn man sich jedoch in ihre Lage versetzt, sehen sie diesen Unterschied erst viel später. Ich denke, das könnte für alle hilfreich sein, die sagen: Moment mal, ich dachte, das Melchisedekische Priestertum sei bereits wiederhergestellt worden. Was ist das? Warum gibt es noch mehr? Für sie wird es immer klarer. Würden Sie das so sagen?

Dr. Jared Halverson: 00:21:42 Auf jeden Fall. Ich meine, selbst in Abschnitt 20 besteht unsere Herausforderung und unser Segen darin, dass wir heute so viel mehr wissen. Wir lesen unser Wissen in den Text der Lehre und Bündnisse hinein und gehen davon aus, dass sie es auch verstehen. Es ist jedoch interessant, fast chronologisch vorzugehen, denn es gibt eine Art Schleier, den wir durchdringen können, um die Lehre und Bündnisse neu zu beginnen und wirklich Offenbarung für Offenbarung zu lernen, anstatt gedanklich zu Dingen vorzugreifen, die noch nicht offenbart worden sind. Selbst Abschnitt 20, in dem verschiedene Priestertumsämter dargelegt werden. Dort werden die Dinge nicht in Aaronisches und Melchisedekisches Priestertum unterteilt, und selbst in unserer Zeit, wo es 12-jährige Diakone, 14-jährige Lehrer und 16-jährige Priester gibt, war das ebenfalls eine spätere Entwicklung. Was verstehen die frühen Heiligen in dem Moment, in dem sich dies zu kristallisieren beginnt? Es beginnt
, dass Joseph wieder Zeile um Zeile vorgeht. Ich finde

, was du vorhin gesagt hast, John. Es ist erstaunlich, auf Mission zu gehen Lehre Dinge, die du selbst noch nicht ganz verstehst, weil sie noch nicht geklärt sind, aber manchmal wissen wir nicht einmal, welche Fragen wir stellen sollen, bis wir anfangen, nach der Offenbarung zu handeln, die wir erhalten haben. Dann kommen wir an einen Punkt, an dem dies noch ein wenig unklar ist. Ich gehe besser zurück und bitte den Herrn um Klarheit. Er gibt sie uns gerne. Wie wir in Offenbarungen wie dieser sehen können.

Hank Smith: 00:22:57 Was für eine wichtige Fähigkeit, sich in ihre Lage zu versetzen, zu vergessen, was wir nach fast 200 Jahren der Offenbarung und Klärung haben, und zu sagen: Okay, was haben sie gesehen? Was haben sie erlebt? Was wussten sie? In unseren Lektionen zu „Voices of the Restoration" in diesem Jahr hat uns Dr. Dirkmaat meiner Meinung nach geholfen zu verstehen, dass Joseph es nicht weiß. Er sieht Alvin im celestialen Reich, aber Moment mal, ich dachte, man muss getauft sein, um ins celestiale Reich zu kommen. Ja, nun, Taufen für die Verstorbenen. Bis das geschieht, werden noch einige Jahre vergehen.

Dr. Jared Halverson: 00:23:31 Mm-hmm. Ich würde auch sagen, dass ich aufgrund meines Doktorats in Geschichte den historischen Prozess verstehe und dass das Ziel darin besteht, so früh wie möglich an Dokumentationen zu gelangen. Der Gedanke dahinter ist, dass je weniger Zeit zwischen einem Ereignis und seiner Dokumentation vergeht, desto besser. Die Erinnerungen sind klarer. Das stimmt, allerdings hat man dann noch keine Perspektive. Man muss sehr sorgfältig heranzoomen, um die bestmöglichen Unterlagen zu finden, aber manchmal weiß man in diesem Moment noch nicht, wie sie zusammenpassen. Das Beispiel, das ich meinen Studenten manchmal gebe, um das große Ganze zu verdeutlichen, ist: Wenn man eine Geschichte direkt zu Beginn des Jahres 2000 schreiben würde, würde Y2K einen großen Teil davon ausmachen. Alle waren in Panik und fragten sich, was mit den Computern passieren würde, wenn sie auf Null zurückgesetzt würden. Würde das die globalen Lieferketten zum Erliegen bringen? Und jetzt, 25 Jahre später, wird das in den Geschichtsbüchern stehen?

00:24:22 Aber erst mit der Zeit blicken wir zurück und stellen fest, dass das gar keine so große Sache war. Als Historiker müssen wir ein Gleichgewicht finden zwischen dem, was die Menschen in dem Moment lernen, und der Frage, ob sie die Bedeutung dieses Ereignisses überschätzen oder unterschätzen. Das weiß man erst, wenn man einen historischen Abstand hat, der einem eine Perspektive gibt, die man in dem Moment nicht hatte. Das sehe ich auch bei den Berichten über die erste Vision. Ich sehe das beim Verständnis der Wiederherstellung des Priestertums und der verschiedenen Elemente und Ämter innerhalb des Priestertums. Die Unterteilung in Aaronisches und Melchisedekisches Priestertum lernen wir nach und nach. Ich kann die Bedenken verstehen, die manche Menschen aus dieser historischen Distanz haben. Warum haben sie es nicht verstanden? Es ist
sagen wir mal, wir sollten ihnen etwas Nachsicht entgegenbringen.

| | | |
|---|---|---|
| Hank Smith: | 00:25:03 | Ja, sie sind Menschen. |
| Dr. Jared Halverson: | 00:25:05 | Genau. |
| John Bytheway: | 00:25:07 | Die Idee mit der Hintergrundgeschichte finde ich großartig. Das hilft uns sehr. Ich habe darüber nachgedacht, dass meine Missionsberufung von Spencer W. Kimball unterzeichnet wurde, als die Kirche etwa zweieinhalb Millionen Mitglieder hatte. Heute ist es eine ganz andere Kirche, eine weltweite Kirche, und damals waren es nur ein paar Tausend Mitglieder. Was hatten sie damals? Das hilft mir, ihnen mit Nachsicht zu begegnen und zu sagen, dass sie mit dem, was sie hatten, ihr Bestes gegeben haben. Zum Glück ging es immer weiter. |
| Hank Smith: | 00:25:40 | Ja. Das ist eine Fähigkeit beim Studium der heiligen Schriften, auf die wir uns in unserem Podcast wirklich konzentrieren wollen: Okay, warte mal. Wann schreiben sie das? Welche Perspektive haben sie? Was haben sie bisher erfahren?<br>Was wissen sie nicht, was wir wissen? John, wir haben das erwähnt, als sie nach Missouri gingen. Sie sind alle dabei. Das wird großartig. Wir werden dorthin gehen. Wir werden ein paar Bäume pflanzen. Jesus wird kommen. Jetzt, 200 Jahre später, sagen wir: Nein, nein. Ihr müsst eure Erwartungen ändern. Es wird wirklich schwer werden. Okay, Jared, lass uns zu Abschnitt 84 springen. Ich habe zu viele Fragen gestellt. Ich bin sicher, ich werde noch mehr haben. |
| Dr. Jared Halverson: | 00:26:17 | Beginnen wir mit den ersten fünf Versen. Ab Vers sechs führt der Herr einen großartigen Exkurs ein, den er in den nächsten etwa 25 Versen weiterführt. Es gibt so viel, worüber der Herr sprechen möchte, dass er alles in diesen Versen unterbringt, aber um von Anfang an den Überblick zu behalten: Was ist eigentlich sein Ziel?<br>Wir beginnen hier in Vers 1 mit einer Offenbarung Jesu Christi an seinen Diener Joseph Smith Jr. und sechs Älteste, als sie ihre Herzen vereinten und ihre Stimmen erhoben. Hier haben wir diese horizontale Gemeinschaft. Das wird uns nun für die vertikale öffnen. Vers 2: Ja, das Wort des Herrn über seine Kirche, die in den letzten Tagen zur Wiederherstellung gegründet wurde – ich mache hier immer eine Pause und schreibe manchmal „Wiederherstellung" an die Tafel und lasse den Rest frei, um ihn später auszufüllen. Was mir dabei sofort in den Sinn kommt, ist normalerweise eine von drei Antworten. |
| | 00:27:06 | Wir sprechen über die Wiederherstellung der Kirche, die Wiederherstellung des Evangeliums oder die Wiederherstellung des Priestertums, und besonders wenn sie diese Offenbarung kennen, sagen sie: „Ah, darum geht es also." Aber interessanterweise gibt es in Abschnitt 128 eine Stelle, an der Joseph auf Maleachi Bezug nimmt und sagt: „Hier ist der Prophet, der sein Auge auf die Wiederherstellung des Priestertums gerichtet hatte." Die Wiederherstellung des Priestertums ist in den Schriften erwähnt,<br>aber nur am Rande. Es ist das einzige Mal, dass sie so erwähnt wird. Im Neuen Testament spricht beispielsweise Petrus davon, dass alle Dinge wiederhergestellt werden. Wir denken, dass die Wiederherstellung und die Wiederherstellung aller Dinge |

im Neuen Testament beispielsweise, dass Petrus davon spricht, dass alle Dinge wiederhergestellt werden. Wir denken an die Wiederherstellung, und die Wiederherstellung aller Dinge kommt auch zweimal in Lehre und Bündnisse vor, aber es ist interessant. Die Wiederherstellung der Kirche ist kein Ausdruck aus der Schrift. Die Wiederherstellung des Evangeliums ist kein Ausdruck aus der Schrift. Wenn ich meine Schüler frage, was Gott wiederherstellen will,

00:27:54 Ja, er stellt die Kirche wieder her. Ja, er stellt das Priestertum wieder her. Ja, er stellt das Evangelium wieder her, aber was er wiederherzustellen versucht, steht in der Schrift, Abschnitt 84, Vers 2. Die Kirche wird in den letzten Tagen zur Wiederherstellung seines Volkes gegründet. Mir liegen die Menschen weit mehr am Herzen als Programme und Prozesse und sogar das Priestertum. Ich bin ein Vater, der seine Kinder liebt, und ich versuche, sie wieder in eine richtige Beziehung zu mir zu bringen. Ich versuche, ihnen wieder ein richtiges Verständnis davon zu vermitteln, wer sie wirklich sind, nämlich göttliche Kinder himmlischer Eltern.
Ich versuche, ihnen ihre Sicht auf das Leben zurückzugeben, darauf, was sie werden können, wenn sie sich einfach mir zuwenden. Dieser Gedanke zieht sich wie ein roter Faden durch das gesamte Buch Mormon. Immer wieder ist dort von der Wiederherstellung der Juden die Rede. Das steht in 1 Nephi 15, und die Wiederherstellung seines Volkes wird in 2 Nephi 30 erwähnt. Sowohl Alma als auch Abinadi sprechen von der Auferstehung als einer Wiederherstellung von uns in vollkommener Einheit von Geist und Körper.

00:28:56 Alma und Samuel der Lamanit sprechen über die Wiederherstellung unserer Brüder, der Lamaniten, zur Erkenntnis der Wahrheit. Ich mache mir manchmal Sorgen, dass wir Mittel und Zweck verwechseln. Wir konzentrieren uns so sehr auf die Wiederherstellung von Dingen, anstatt auf die Wiederherstellung von Menschen, für die diese Dinge eigentlich da sind. Die Kirche ist wunderbar, aber eines Tages wird sie zusammenbrechen wie ein Gerüst, wie die Apostel gesagt haben, wenn sie ihren Zweck erfüllt hat, uns wiederherzustellen. Von Anfang an, als diese Offenbarung begann, war ich so begeistert, mich in die Details des Priestertums zu vertiefen, aber bitte lasst uns nicht aus den Augen verlieren, dass all dies einem viel heiligeren Zweck dient. Gott versucht, uns zu sich zurückzuführen. In diesem Sinne fährt er fort: Diese Wiederherstellung seines Volkes, wie er es durch den Mund seiner Propheten verkündet hat, und die Versammlung seiner Heiligen, die auf dem Berg Zion stehen werden, der die Stadt des neuen Jerusalem sein wird.

00:29:53 Das große Ganze. Es geht darum, dass Kinder zu Gott heimkehren. Es geht darum, dass wir wieder zu den Menschen werden, die wir sein sollen. Wie sollen wir das erreichen? Nun, wir müssen Zion errichten, und wir sind gerade aus Missouri zurückgekehrt. Wir werden ein neues Jerusalem bauen. Es wird ein Herz und ein Geist sein, das in Gerechtigkeit lebt. Es wird keine Armen unter uns geben. Wie kommen wir dorthin? Gute Frage. Lesen Sie weiter in Vers drei: Welche Stadt soll

wird gebaut werden, beginnend mit dem Tempelgrundstück, das vom Finger des Herrn an der Westgrenze des Staates Missouri bestimmt und von Joseph Smith Jr. und anderen, die dem Herrn wohlgefällig waren, geweiht wurde. Wahrlich, dies ist das Wort des Herrn, dass die Stadt New Jerusalem durch die Versammlung der Heiligen gebaut werden wird, beginnend an diesem Ort, ja, an dem Ort des Tempels, der in dieser Generation errichtet werden wird.

00:30:38 Wir haben, ich versuche, mein Volk wiederherzustellen. Wie soll ich das tun? Indem ich Zion aufrichte. Wie soll ich das tun? Es läuft alles auf den Tempel hinaus. Dies ist ein Tempeltext, aus dem das Priestertum wachsen wird. Aber um hier wirklich das große Ganze zu sehen: Wenn dies für die Versammlung der Heiligen ist, lehrt Joseph Smith dies ganz klar. Der Zweck der Versammlung in jedem Zeitalter ist es, Tempel zu bauen. Warum sind wir nach Missouri gegangen und wieder zurückgekommen? Nun, wir bauen hier in Kirtland einen Tempel.
Wir werden dort in Zion mehrere Tempel bauen müssen. Wenn wir jemals hoffen wollen, ein Zion zu errichten, das die Menschen wieder in eine richtige Beziehung zu Gott bringen kann. Das ist die Aufgabe des Tempels. Was er in Vers fünf sagt, ist wahr: Diese Generation wird nicht vergehen, bis dem Herrn ein Haus gebaut ist.

00:31:26 Da ist wieder der Tempel, und eine Wolke wird auf ihm ruhen, und diese Wolke wird die Herrlichkeit des Herrn sein, die sein Haus erfüllen wird. Dann sagt er in Vers sechs: „Und die Söhne Moses nach dem heiligen Priestertum.“ Da denkt man: „Oh, ist es das, worüber wir sprechen?“ Der Übergang von Vers 5 zu Vers 6 ist etwas knifflig, weil man fast denkt: Moment mal, wo kommt denn jetzt Moses ins Spiel? An dieser Stelle beginnt er diesen schönen Exkurs, um wirklich über das Aaronische und das Melchisedekische Priestertum zu sprechen, bevor er in Vers 32 wieder zum Thema zurückkommt, wo der Eid und der Bund ins Spiel kommen. Aber bevor wir uns mit diesem Exkurs beschäftigen, habt ihr beiden vielleicht noch Gedanken zum größeren Zusammenhang?

John Bytheway: 00:32:17 Hank, du weißt, dass ich ein Fan von Stephen Covey bin, und er hat dieses Buch geschrieben

die er „Die sechs Ereignisse der Wiederherstellung“ nannte. Er sagte, dass die Wiederherstellung eine Formel zur Lösung der Probleme des Lebens sei. Er sagte, dass die erste Vision die Fragen beantwortete, wer Gott ist und wer ich bin. Beachten Sie, dass es sich dabei um eine Frage des Volkes handelt. Die Übersetzung des Buches Mormon beantwortete die Frage, wem ich gehöre. Es dreht sich alles um die Lehre Christi und des Erlösers. Dann kam die Frage: Was muss ich tun, um Christus zu empfangen? Und hier kam die Wiederherstellung des Priestertums ins Spiel. Er hat noch nicht einmal von einer Kirche gesprochen. Wohin muss ich nun gehen, um Christus zu empfangen? Nun, dann kommt die Wiederherstellung des Priestertums und der Verordnungen, und ich fand diesen Rahmen großartig. Er sagte sinngemäß, wenn wir Menschen helfen wollen, müssen wir bei der Identität und den Beziehungen ansetzen. Das ist es, worüber du sprichst, Jared. Es geht um die

Wiederherstellung der Menschen, und es geht nur um Menschen, und es beginnt mit
Joseph. Er kennt meinen Namen. Es geht um Identität, um Beziehungen, und dann kommen die Struktur, die Regeln und all das erst viel später.

Hank Smith: 00:33:13 Ich war neulich in der Kirche, weil wir uns mit der Lehre und den Bündnissen beschäftigt haben. Ich habe mir überlegt, was wohl passieren würde, wenn man einen dieser Heiligen aus dem Jahr 1832 in die Kirche von 2025 versetzen würde. Was würde ihm auffallen? Würde er vielleicht sagen: „Ich höre nicht viel über Zion. Das Wort, die Idee von Zion, nicht dass wir etwas falsch machen."

John Bytheway: 00:33:35 Guter Punkt. Nein.

Hank Smith: 00:33:36 Ich meine, darum geht es doch. Das scheint der springende Punkt zu sein. Zweitens scheint das Buch Mormon klar zu sagen, dass der Herr Israel, sein Volk, wiederherstellen will. Wir sprechen von der Wiederherstellung der Kirche und der Wiederherstellung des Priestertums, aber das Buch Mormon scheint zumindest mir zu sagen: Seht, Gott hat Israel vor langer Zeit ein Versprechen gegeben. Er beabsichtigt, dieses Versprechen zu halten. Was wir als Abfall vom Glauben bezeichnen, ist der Verlust dieses Versprechens. Wer spricht hier von der Sammlung? Hier ist der Herr, der in Vers zwei davon spricht, von der Wiederherstellung meines Volkes, der Sammlung der Heiligen auf dem Berg Zion, damit sie zu ihrer Arbeit zurückkehren können. Es war Abrahams Aufgabe und Israels Aufgabe, alle Familien der Erde zu segnen. Noch ein Gedanke. Als die Kirche dort in New York entstand, sah sie etwas protestantisch aus. Es gab eine Gruppe von Menschen, das Buch Mormon, das wirklich etwas veränderte, und die Idee eines Propheten, aber dann begann Joseph Smith doch, über das Priestertum zu lehren. Das ist nicht protestantisch. Und Sakramente? Das ist katholisch. Jetzt sprechen wir von einem Tempel. Das ist weder protestantisch noch katholisch. Das ist jüdisch.

Dr. Jared Halverson: 00:34:50 Als ich auf dem Priesterseminar war, erinnere ich mich, dass ich auf den Beginn einer Vorlesung wartete. Ich kam, es waren nur drei Studenten da, bevor der Rest der Klasse hereinkam und der Professor erschien, aber es waren nur ich, ein Katholik und ein Protestant. Das klingt wie der Anfang eines guten Witzes. Ich komme rein und der Katholik dreht sich zu mir und sagt: „Jared, ich weiß, dass du ein Heiliger der Letzten Tage bist, aber ich verstehe das immer noch nicht. Wo passt ihr hin? Ihr seid keine Katholiken, seid ihr dann Protestanten?" Der Protestant sagte: „Whoa, whoa, whoa."
Wir tun das nicht... aber ich lächle die beiden an. Es waren ein Mann und eine Frau. Ich sagte: „Wisst ihr, wenn ihr beide heiraten und ein Kind bekommen würdet, wäre ich es."

Hank Smith: 00:35:19 Ja.

Dr. Jared Halverson: 00:35:20 Die sagten: Was? Wir mögen uns doch gar nicht. Ich sagte: Ich kenne die Reformation. Ich verstehe das. Aber es gibt diese schöne

Vermischung, dieses Aufeinandertreffen von Gegensätzen zwischen Katholizismus
und Protestantismus, die man im wiederhergestellten Evangelium findet, weil es in beiden Gemeinschaften Wahrheiten gibt, die jedoch in gewisser Weise auf die Spitze getrieben werden. Sie streiten sich um Dinge und wollen nicht, was der andere hat. Der Katholizismus mit seiner hohen Liturgie. Der Tempel ist viel katholischer. Der Protestantismus mit seiner niedrigen Liturgie. Die Abendmahlsversammlung ist viel protestantischer. Man erhält diese wunderschöne Kombination aus beidem, die Verkündigung des Wortes. Da ist der Protestantismus in seiner schönsten Form, diese Sakramente und Rituale. Da ist der Katholizismus in seiner schönsten Form, und zu Ihrem Punkt auch noch etwas zu den Tempeln. Ich sagte ihnen, ich könnte dasselbe sagen, wenn einer von Ihnen Christ und der andere Jude wäre, denn wenn man das Christentum und das Judentum nimmt und sie heiraten und ein Kind bekommen, ist das auch das wiederhergestellte Evangelium Jesu Christi.

00:36:10 Ja, wir haben Kirchen, danke Christentum, aber wir haben Tempel, danke Judentum. Wir haben Apostel. Das ist das Christentum. Wir haben Propheten. Das ist das Judentum. Das Buch Mormon umfasst sowohl das Alte als auch das Neue Testament, man kann also auch von einer Mischform der beiden sprechen. Gaben des Geistes. Es gibt das Neue Testament, aber es gibt patriarchalische Segnungen. Es gibt das Alte Testament. Es findet so viel Wiederherstellung statt, es wird versucht, alles wiederherzustellen. Es gab zu Joseph Smiths Zeiten andere Restauratoren, die versuchten, das Neue Testament wiederherzustellen, aber Joseph ging weit darüber hinaus und sagte, es gehe nicht nur darum, die Kirche des Neuen Testaments wiederherzustellen. Es geht darum, das Haus Israel des Alten Testaments wiederherzustellen. Du hast darauf hingewiesen, Hank, dass mit dem Bund Abrahams alles begann. In dir und deinen Nachkommen werden alle Familien der Erde gesegnet sein. Das ist ein viel größeres Bild.

John Bytheway: 00:37:05 Ich erinnere mich, wie Joseph Fielding McConkie sagte: „Welches Priestertum haben wir? Das Aaronische. Nun, wer ist Aaron? Oh, das steht im Alten Testament. Ach ja, stimmt. Wer noch? Melchisedek. Oh, das steht auch im Alten Testament. Ach ja, stimmt. Joseph McConkie sagte dann: „Das ist die Religion der alten Zeit.“

Hank Smith: 00:37:21 Ja, John, ich denke, du hast Recht. Als ich Missionar war, habe ich oft darüber gesprochen, dass wir die Kirche Christi aus dem Neuen Testament wiederherstellen. Wenn ich heute auf Mission gehen würde, würde ich das auch erwähnen, aber ich würde noch weiter zurückgehen und über die Verheißung sprechen, die Gott gegeben hat. Das scheint Nephis Hauptpunkt zu sein. Gott hat Israel eine Verheißung gegeben. Er wird sie halten.

Dr. Jared Halverson: 00:37:43 Wenn wir also an Tempel und den Bau Zions denken, scheint es in gewisser Weise ein Sprung zu sein, von Vers fünf zu Vers sechs zu gelangen, wo von den Söhnen Moses' die Rede ist, und man denkt: „Wow, das kam jetzt aber aus heiterem Himmel. Ist es das, worüber wir gesprochen haben?“ Man

ist es so: Nun, denken Sie darüber nach, was sie versuchen zu tun. Moses versuchte
versucht, Israel in das gelobte Land zurückzuführen. Moses versuchte, sie wieder in die richtige Beziehung zu Gott zu bringen und ihnen klar zu machen, wer sie als Nachkommen Abrahams, Isaaks und Jakobs waren. Das Erbe, ich meine, wir sprechen hier von 400 Jahren, in denen sie ihre Identität und ihre Beziehungen vergessen haben. Um auf das zurückzukommen, was du vorhin erwähnt hast, John: Hier ist Moses, der versucht, sie in diese Situation zu bringen. Er will eine Stiftshütte in der Mitte Israels bauen. Die Herrlichkeit Gottes wird dieses Haus erfüllen. Die Wolke wird sie auf ihrer Reise ins gelobte Land begleiten.

00:38:32 Hier versucht der Herr nun erneut, dies durch Joseph Smith zu tun, aber interessant ist Vers 6, wo er sagt: „und die Söhne Moses nach dem heiligen Priestertum“. Dann beginnt er, sich in die Details der Abstammungslinie des Priestertums zu verlieren. Moses erhielt sie von Jethro, Jethro gab sie an Kaleb weiter, Kaleb an Elihu und so weiter, aber wenn man bei „den Söhnen Moses nach dem heiligen Priestertum“ innehält, dann umblättert und sich Vers 32 ansieht, eigentlich 31, sagt er: „Darum, wie ich gesagt habe, was die Söhne Moses von sechs bis 31 betrifft, alles dazwischen ist diese lange Abschweifung. Nun, der Herr holt viel aus einem Exkurs heraus. Als er in 31 darauf zurückkommt, wie ich schon sagte, bezüglich der Söhne Moses, finde ich das urkomisch.

Dann kann der Herr sich nicht zurückhalten.

00:39:19 Er macht in Vers 31 einen weiteren kleinen Exkurs und sagt etwas anderes. Dann, in Vers 32, kommt er endlich wieder auf das Thema zurück, nämlich die Söhne Moses. Okay, kommen wir wirklich zurück zu diesem Thema. Wenn man von Vers 6 zu Vers 32 springen möchte, dann ist das nahtlos möglich. Lassen Sie uns über den Eid und den Bund des Priestertums sprechen. Das wird beim Bau von Tempeln helfen, aber was er in diesem Exkurs macht, ist, dass man die Autoritätslinie von Moses bis zurück zu Adam zurückverfolgen kann. Wir werden hier den Unterschied zwischen dem Aaronischen und dem Melchisedekischen Priestertum sehen. Das ist wirklich sehr, sehr wichtig.

Hank Smith: 00:39:58 Ich bin einfach froh, dass auch der Herr manchmal ein wenig abschweift, denn dann fragen meine Schüler: „Wo kommt das denn her?“ Und ich antworte: „Nun, ich hatte diesen Gedanken. Ich wollte sichergehen, dass ihr das versteht.“ Ich sage einen Satz und dann: „Moment, ich weiß nicht, ob ihr diesen Satz versteht. Lasst mich noch einmal ganz von vorne anfangen. Lasst uns diesen einen Satz erklären.“

John Bytheway: 00:40:17 Mein Problem ist, dass ich abschweife. Dann weiß ich nicht mehr, wo ich war und worüber wir gesprochen haben.

| | | |
|---|---|---|
| Hank Smith: | 00:40:25 | Wenn wir uns diese Abschweifung ansehen, Vers 6 bis 31, könnte ich so zusammenfassen: Der Herr sagt: Okay, wir werden einen Tempel bauen. Ich habe das schon einmal gemacht, ich erkläre es Ihnen. |
| Dr. Jared Halverson: | 00:40:38 | Ja, das ist nicht mein erster Rodeo. |
| Hank Smith: | 00:40:40 | Ja, so wie ich es getan habe. Ich habe die Kinder Israels aus Ägypten herausgeführt, aus dem Glaubensabfall. Ich habe ihnen eine Stiftshütte gebaut. Wir haben eine Stiftshütte gebaut, um sie zu heiligen. Das steht in Vers 23. Ich werde die Kinder Israels heiligen. Johannes sagt normalerweise, dass er sie aus Ägypten herausgeführt hat, jetzt muss er Ägypten aus ihnen herausführen. Ich werde dasselbe mit euch tun. Ich werde die Welt aus euch herausholen. Ich werde euch das geben. Wir werden ein Haus bauen. Ich ziehe euch aus der Welt heraus, aber jetzt muss ich die Welt aus euch herausholen. Fast so, als würde er sagen: Ich mache es wieder. Würde das passen? |
| Dr. Jared Halverson: | 00:41:09 | Ich finde, das passt total. In gewisser Weise ist es eine andere Version von Schöpfung, Sündenfall und Sühne, die die Säulen der Ewigkeit und den Handlungsbogen des Lebens bilden. Das ist die Begabung. Diese Begabung ist Schöpfung, Sündenfall und Sühne. Aber ehrlich gesagt hätten wir die Begabung auch mit der Exodus-Geschichte machen können, weil wir dieses Haus Israel in den Tagen Abrahams, Isaaks, Jakobs und so weiter geschaffen haben. Es gibt die Schöpfungsphase. Dann durchleben wir diese 400 Jahre der Knechtschaft in Ägypten und der Abkehr vom Glauben. Das ist die Phase des Sündenfalls. Dann kommt Moses, um uns zu helfen, zur Versöhnungsphase aufzusteigen. Ich meine, wir könnten den Exodus buchstäblich im Tempel nachstellen. Das könnte unsere Begabung sein. Wir haben uns für eine offensichtlichere Schöpfung, einen Fall und eine Sühne entschieden. Aber hier sehen wir dasselbe, wenn der Herr beispielsweise seine Kirche des Neuen Testaments gründet. Es gibt eine Zeit der Apostasie, die historisch gesehen diesen Fall durchläuft. Jetzt steigt die Wiederherstellung wieder zur Sühne auf. |
| | 00:42:01 | Ich denke definitiv, dass es eine Parallele gibt. Wenn wir konkret sehen wollen, wie er das tun wird, dann lassen Sie uns, da wir gerade beim Thema Mose sind, über dieses Priestertum sprechen, das Mose durch seinen Schwiegervater Jethro empfangen hat. Dann gehen wir ganz zurück bis zu Adam. Hier ist die Autoritätslinie. Ich liebe es, meine eigene zu sehen und ihr zu folgen, weil ich weiß, dass es keine Unterbrechungen in der Kette gibt. Aber wenn man dann zu 17 kommt, wird diese Abschweifung Gold wert. Welches Priestertum bleibt in der Kirche Gottes in allen Generationen bestehen? Es hat keinen Anfang und kein Ende. Danke, John, dass du Melchisedek in Vers 18 angesprochen hast, und der Herr bestätigte auch Aaron und seinen Nachkommen<br>für alle ihre Generationen, welches Priestertum auch |

Es bleibt bestehen und währt ewig mit einem Priestertum, das nach der heiligsten Ordnung Gottes ist.

00:42:49 Das deutet auch darauf hin, dass es einen Unterschied zwischen Mose und Aaron gibt. Sie sind Brüder. Ich dachte, sie gehörten alle zum Stamm Levi. Ja, aber als Mose und Aaron auftauchen, sind wir schon so weit von Levi entfernt. Woher kommt überhaupt das Priestertum in dieser Zeit der Apostasie während der ägyptischen Knechtschaft? Kein Wunder, dass Moses seine Autorität aus einer anderen Linie ableiten musste. Er ist in Ägypten, am Hofe des Pharaos, aufgewachsen. Er erhält das Priestertum von Jethro. Dann muss man Jethros Linie zurück zu Adam und auf diese Weise zurück zu Gott verfolgen. Da ist dieses Priestertum, das wir bei Moses sehen, aber es gibt auch ein Priestertum, das von Aaron abstammt. Was machen wir damit? Außerdem ist dies der beste Ort in der gesamten Schrift, um den Unterschied zwischen Aaron und Melchisedek zu erkennen. Endlich wird es langsam klar. Die Art und Weise, wie er es ausdrückt, ist tiefgründig.

00:43:45 Er beendet Vers 18 mit dieser Priesterschaft, die nach der heiligsten Ordnung Gottes ist. Halten Sie nun inne bei diesem Superlativ. Heiligste. Wenn etwas heiligste ist, gibt es andere Dinge, die etwas weniger heilig sind, aber dennoch heilig sein können, und diese ist die Ordnung Gottes. Nun, womit sollen wir das vergleichen? Fahren Sie fort mit Vers 19, dieser größeren Priesterschaft. Oh, da ist noch ein Superlativ. Wir unterscheiden hier. Es gibt ein größeres Priestertum, und beachten Sie, wofür es verantwortlich ist: Es verwaltet das Evangelium. Wir werden das im Hinterkopf behalten, denn wir werden gleich eine etwas andere Verwaltung des Evangeliums sehen, aber dieses größere Priestertum verwaltet das Evangelium und hat die Schlüssel der Geheimnisse des Reiches inne. Sogar den Schlüssel zur Erkenntnis Gottes. Dieses Wort wird noch auftauchen. Überall, wo wir nach dem Melchisedekischen Priestertum suchen, ist Gott der Mittelpunkt des Melchisedekischen Priestertums.

00:44:40 Seine heiligste Ordnung. Es sind die Schlüssel zu seinen Geheimnissen, den Geheimnissen seines Reiches. Es bedeutet, Gott auf eine Weise kennenzulernen, wie wir ihn sonst nicht kennen könnten. Und dann in Vers 20, „daher in den Verordnungen“, jetzt sprechen wir von den Verordnungen des Melchisedekischen Priestertums. Die Kraft der Gottheit wird offenbar. Ohne die Verordnungen und die Vollmacht des Priestertums wird die Macht der Gottheit den Menschen im Fleische nicht offenbart. Gott, die Erkenntnis Gottes, die Ordnung Gottes, die Macht der Gottheit, alles, was wir im Zusammenhang mit dem Melchisedekischen Priestertum sehen, hat Gott im Mittelpunkt. Das wird der zentrale Punkt sein, wenn es um die Unterscheidung zwischen Melchisedek und Aaron geht. Wenn er in Vers 22 sagt, ohne dies, müssen wir sozusagen die Vorläufer zurückverfolgen, worauf bezieht er sich?

? Nun, ohne diese göttliche Kraft kann kein
kann das Angesicht Gottes sehen, nicht einmal der Vater, und leben. Wir müssen verwandelt werden, verklärte werden, in einen göttlichen Zustand versetzt werden, damit wir mit Gott sein können.

00:45:48 Unsere einzige Hoffnung, bei Gott zu sein, besteht darin, wie Gott zu sein. Deshalb gibt es diese Verordnungen, die wir befolgen müssen, um die Kraft der Göttlichkeit zu erlangen, damit wir für immer in seiner Gegenwart sein können. Das ist die Hoffnung. All dies wird durch die Verordnungen Melchisedeks geschehen. Ich kann gar nicht genug betonen, dass die Verordnungen in der Beschreibung vor der Vollmacht kommen. Er erwähnt die Verordnungen zweimal in den Versen 20 und 21, noch bevor er die Vollmacht des Priestertums erwähnt. Was Gott betrifft, liegt der Schwerpunkt beim Priestertum nicht einfach auf der Vollmacht, die er gibt, sondern vielmehr auf den autorisierten Verordnungen, die ihr empfangt und die euch auf die Gegenwart Gottes vorbereiten, in euch ein Verständnis für seine Geheimnisse entwickeln und in euch die Eigenschaften der Göttlichkeit entwickeln, die von uns verlangt werden, wenn wir jemals hoffen wollen, wieder mit ihm zusammen zu sein. Hier kommen die Verordnungen des Melchisedekischen Priestertums ins Spiel. Wir werden diese gleich mit den Verordnungen des Aaronischen Priestertums vergleichen, aber wenn wir einen Moment innehalten und darüber nachdenken, dann ist alles, was wir in Bezug auf die Konfirmierung und den Empfang der Gabe des Heiligen Geistes tun, alle Tempelverordnungen, die aus dem Melchisedekischen Priestertum hervorgehen. All diese Priestertumsaufgaben im Dienst des Tempels, der Tempel im Dienst Zions, Zion im Dienst der Wiederherstellung Gottes – diese Göttlichkeit soll durch all diese Verordnungen in uns entwickelt werden.

Hank Smith: 00:47:09 Ich könnte Abschnitt 84, Vers 2, die Wiederherstellung seines Volkes, mit Vers 23 verbinden, sein Volk zu heiligen. Das scheint der erste Schritt zu sein.

Dr. Jared Halverson: 00:47:20 23 ist so eine Art Höhepunkt. Möchten Sie das vorlesen, Hank?

Hank Smith: 00:47:24 Sicher.

Dr. Jared Halverson: 00:47:24 23 ist so kraftvoll. Es gibt noch einen weiteren, diesen hier, der auf alles zurückverweist, was wir in den vorangegangenen Versen beschrieben haben.

Hank Smith: 00:47:31 Nun, nicht dieser Moses, sondern das, worüber wir gesprochen haben. Moses lehrte die Kinder Israels in der Wüste klar und deutlich und bemühte sich eifrig, sein Volk zu heiligen, damit sie das Angesicht Gottes sehen könnten.

Dr. Jared Halverson: 00:47:45 Es ist, als würde Moses sagen: Leute, auf dem Berg Sinai ist Platz für uns alle. Lasst mich nicht alleine hinaufsteigen. Das war nie meine Absicht. Ich möchte das ganze Haus Israel mit mir hinaufbringen. Ich lehre es klar und deutlich. Ihr braucht diese Dinge, damit ihr das Land Israel erlangen könnt.

Israel mit mir hinaufbringen. Ich lehre es euch klar und deutlich. Ihr braucht diese
Gebote. Wir müssen gottesfürchtig sein. Fürchtet euch nicht vor dem Rauch und dem Feuer und den Blitzen und dem Donner. Das ist die Gegenwart Gottes. Er möchte euch einladen, daran teilzuhaben. Im Tempel lädt er uns buchstäblich in seine Gegenwart ein. Diese Gebote. Genau das ist es, was Gott erreichen möchte. Hier ist Moses. Verstehst du, warum Gott mir durch Jethro Autorität gegeben hat, und kannst du das zurückverfolgen? Verstehst du, warum ich diese Dinge habe?
Es geht hier nicht darum, dass ich euer Anführer bin. Es geht nicht darum, dass ihr auf mich schaut und sagt: „Er hat priesterliche Vollmacht, er wurde ordiniert." Es geht darum, dass ihr auf euch selbst schaut und seht, was Gott für euch tun möchte. Ich bin hier, um euch eifrig zu heiligen, damit ihr dasselbe sehen könnt, was ich sehe: das Antlitz Gottes. Ihr könnt dieselben Dinge lernen.
Ich lerne die Schlüssel zum Wissen über Gott. Ich denke darüber nach, womit sich die Israeliten zufrieden gegeben haben, anstatt das anzunehmen, was Gott ihnen geben wollte. Das ist verheerend, wenn man bedenkt, wie weit wir unter unseren Privilegien leben.

Hank Smith: 00:49:01 Die Frage, die sich mir beim Lesen von Vers 23 stellt, ist: Wollt ihr geheiligt werden? Ich werde euch nicht dazu zwingen.

John Bytheway: 00:49:05 Das ist etwas, was ich in Vers 24 schon immer verstehen wollte, aber sie verhärteten ihr Herz und konnten seine Gegenwart nicht ertragen. Meine erste Interpretation davon war: Oh, sie haben es versucht, sind gescheitert und konnten es nicht ertragen. Aber es klingt eher so, als hätte Moses sie wegen ihrer verhärteten Herzen eingeladen. Sie konnten oder wollten seine Gegenwart nicht ertragen.

Dr. Jared Halverson: 00:49:27 Es gibt Verordnungen, die in diesem Zusammenhang absolut notwendig sind. Diejenigen, die aus dem Melchisedek-Priestertum hervorgehen, sind diejenigen, die euch zu Gott führen werden. Wenn er in Vers 24 von diesen verhärteten Herzen spricht, können sie seine Gegenwart nicht ertragen. Der Herr entbrannte in seinem Zorn gegen sie. Das klingt nach starken Worten. Er schwor, dass sie nicht in seine Ruhe eingehen sollten, während sie in der Wüste waren, wobei diese Ruhe übrigens die Fülle seiner Herrlichkeit ist. Halten wir hier inne.
Was für eine schöne Definition von Ruhe, die Fülle der Herrlichkeit, die für mich den Sabbat verändert. Vielleicht weniger Nickerchen und mehr Fülle der Herrlichkeit an diesem Tag der Ruhe. Nutze ich wirklich die Gnade Gottes? Erneuere ich die Gebote, die mir die Kraft der Frömmigkeit offenbaren, und ist es das, was Moses versucht? Moses ist fest entschlossen, dass alle mit ihm den Berg Sinai besteigen. Seht Gott, wie ich ihn gesehen habe, erlebt Gott, wie ich ihn erlebt habe, aber sie waren nicht bereit. Sie verhärteten ihre Herzen dagegen. Was auch immer ihre Gründe waren. Zu viel Ägypten steckte noch in ihnen.

John Bytheway: 00:50:32 Nein, nein, nein, gehen Sie, Sie, Sie, gehen Sie. Ich bleibe hier.

Dr. Jared Halverson: 00:50:36 Ja, genau. Ich bin hier. Ich kann hier bleiben. Ich möchte diesen Mann in der Mitte Mann. Er sagt in 25, dass er Mose aus ihrer Mitte nahm und auch das heilige Priestertum, und das geringere Priestertum blieb bestehen. Jetzt wechseln wir von Melchisedek zu Aaron, aber es ist dieser historische Moment, in dem Mose außer sich ist. Nein, nein, nein, nein, nein. Israeliten, bitte ruiniert das nicht. Das ist unsere Chance. Das ist unser Moment. Es ist fast eine Vorschau auf das, was am Jordan passieren wird, als wäre das gelobte Land euer. Geht hinein und nehmt es euch. Sie sagen: Nein, ich glaube nicht, dass wir das können. Der Herr sagt: Nun, das ist bedauerlich. Nun, ich bin ja ewig, ich kann warten. Lasst euch wandern, wandern, sterben, wandern, sterben in der Wildnis. Dann werden eure Kinder einmarschieren und Jericho mit einer Blaskapelle erobern. Es ist nicht so schwer, wie ihr es darstellt.

00:51:25 Glaubt mir, in diesem Fall versuche ich euch in viel größerem Umfang die Melchisedek-Verordnungen zu geben. Ich möchte, dass ihr zu mir zurückkehrt, meine Kinder. Ihr seid noch nicht bereit. Das ist schwer. Das ist frustrierend. In Vers 24 verwendet er noch stärkere Worte, aber dann sagt er in seiner Gerechtigkeit: Ich kann euch die Melchisedek-Verordnungen noch nicht geben, aber in seiner Barmherzigkeit kann ich euch die Aaronischen Verordnungen geben, damit ihr über diesen entscheidenden Moment in der Geschichte Israels nachdenken könnt, als Moses mit den Tafeln herabsteigt. Tatsächlich ist die JST von Exodus 34 hier so wichtig, weil wir in der King-James-Übersetzung lesen, dass Moses mit den Tafeln vom Berg herabsteigt. Er hat die 10 Gebote bei sich. Er sieht, wie die Israeliten das goldene Kalb anbeten. Wie steht es da um ihre verhärteten Herzen und ihre Unfähigkeit, Gottes Gegenwart zu ertragen? Moses zerschlägt in seiner Wut die Tafeln. Sie kennen den alten Witz: Der einzige Mensch, der jemals alle zehn Gebote gleichzeitig gebrochen hat, ist er.

00:52:27 Dann beruhigt er sich, geht wieder hinauf und sagt: „Oh Gott, entschuldige, ich habe mich ein wenig hinreißen lassen. Ich habe zerbrochen, was du mir gegeben hast. Kannst du mir eine zweite Kopie ausdrucken, dann komme ich wieder herunter und wir versuchen es noch einmal. Doch JST, Exodus 34 sagt uns, dass die zweite Version weit von der ersten entfernt war. Was Gott ihnen beim ersten Mal geben wollte, als Moses vom Sinai herabstieg, haben wir gerade in Abschnitt 84 gelesen. Ich versuche, euch die Verordnungen der Erhöhung zu geben. Ich versuche, Ihnen Gott selbst näherzubringen. Sie sind noch nicht bereit für ihn. Das ist verheerend, aber lassen Sie mich Ihnen stattdessen etwas anderes geben, etwas Geringeres. Die Ironie dabei ist, dass Sie meiner Meinung nach die Persönlichkeit, den Charakter und die Güte Gottes erkennen können. Wir haben Worte wie Zorn und Grimm gesehen, aber was tut er?

00:53:16 Ich bin so wütend auf euch, dass ich euch mit mehr segnen werde, als ihr jetzt habt. Es ist nur weniger, als ich wollte. Es stand auf den Tafeln. Es steht direkt vor euch geschrieben, und es

Je höher, desto heiliger, desto größer, und du warst noch nicht bereit dafür. Lass mich einen Schritt zurückgehen und dir etwas geben, das du besser annehmen kannst. Wenn wir hier rechnen, scheint es sich um eine Subtraktion zu handeln, wenn man von Melchisedek zu Aaron geht.
Und doch sagt Paulus im Galaterbrief, dass Gott das Gesetz hinzugefügt hat, und das ist seine Arithmetik für Paulus. Es ist eine Addition, keine Subtraktion. Und ich habe immer damit gerungen, wie das überhaupt funktionieren kann. Wie kann Aaronisch zu Melchisedek hinzugefügt werden? Das ist doch ein Rückschritt. Aber dann wurde mir klar: Moment mal, vielleicht ist es ein Rückschritt, weil die Israeliten noch nicht bereit waren für den Fortschritt, den Gott für sie vorgesehen hatte.

00:54:10 Als ich im Seminar unterrichtete, habe ich immer diese Anschauungsübung gemacht: Ich habe ein Kind nach vorne kommen lassen und gesagt: „Komm bitte an den Tisch.“ Die Kinder sind einfach mit einem Sprung nach vorne auf den Tisch gesprungen. Ich habe gesagt: „Nein, nein, nein. Du hast dich vom Boden abgestoßen. Ich möchte sehen, ob du das mit einem tiefen Kniebeugen auf einem Bein schaffst, mit deinem ganzen Körpergewicht, ohne dich vom Boden abzustoßen.“ Die anderen Schüler beobachteten ihn wie Falken und sagten: „Nein, nein, nein. Ich habe gesehen, dass sich deine Wadenmuskeln angespannt haben. Das zählt nicht.“ In all den Jahren, in denen ich das gemacht habe, gab es nur ein Kind, das das wohl mit der Kraft eines einzigen Oberschenkelmuskels geschafft hat. Alle anderen haben es nicht geschafft und gesagt: „Okay, du kannst es nicht.“ Ich möchte noch hinzufügen, dass ich den Klavierhocker neben den Schreibtisch gestellt habe, indem ich einen Tritthocker hinzugefügt habe, oder wie Paul es in demselben Kapitel nennt, einen Schulmeister, der uns zu Christus bringt.

00:54:56 Ich füge das Gesetz hinzu, um dir zu helfen, zum Evangelium zu gelangen. Ich füge die Aaronischen Verordnungen hinzu, um dir zu helfen, dich auf die Melchisedek-Verordnungen vorzubereiten. Wir werden hier kleine Schritte machen, und ich werde das hinzufügen. In meiner Frustration kann ich euch nicht an diesem höchsten Maßstab und der heiligsten Ordnung Gottes messen, aber in meiner Güte, meinem Mitgefühl und meiner Barmherzigkeit kann ich euch das Aaronische Priestertum geben, das euch helfen wird, euch darauf vorzubereiten, das zu empfangen, was ich die ganze Zeit wirklich wollte, nämlich die Melchisedek-Verordnungen und die Macht Gottes. Wenn wir kurz darauf aufbauen könnten: In Vers 25 und 26 nimmt er Moses, das heilige Priestertum, zumindest die höhere Ordnung. In Vers 26 geht das geringere Priestertum weiter, aber beachten Sie, wie er es beschreibt: welches Priestertum den Schlüssel des Dienstes an Engeln innehat. Das wissen wir aus Abschnitt 13, Johannes der Täufer stellt das klar.

00:55:50 Aber dann kommt dieser erstaunliche Satz: „Sie hat auch die Schlüssel des vorbereitenden Evangeliums“, und das ist wieder einer dieser Momente, in denen der Herr uns meiner Meinung nach die Augen für etwas Wesentliches geöffnet hat. Ich habe meine Schüler manchmal gefragt: „Nehmen wir Aaron und dann das Wort Priestertum und das Wort

vorbereitend. Können Sie alle drei Begriffe in einem Satz verwenden? Unweigerlich sagen sie dann: „Ja, das Aaronische Priestertum ist das vorbereitende Priestertum.“ Ich sage dann: „Großartig. Was meinen Sie damit?“ Und sie beschreiben es dann so: „Nun, das Aaronische Priestertum ist eine Chance für mich, mich darauf vorzubereiten, das Melchisedekische Priestertum zu empfangen.“ Ich kann den Priestertum ausüben. Ich bin so dankbar, dass ich ein vorbereitendes Priestertum hatte, um mich auf das höhere Priestertum vorzubereiten. Das habe ich schon millionenfach gehört. Ich habe das millionenfach gelehrt. Aber ich erinnere mich an eine meiner ersten Seminare, als ich meine Schüler fragte: Was ist das?

00:56:42 Was bedeutet es, dass das Aaronische Priestertum das vorbereitende Priestertum ist? Ein Schüler hob die Hand und gab genau die Antwort, die ich erwartet hatte, nämlich das, was ich gerade erklärt habe. Es bereitet mich vor. Es war einer dieser schönen Momente, in denen der Herr dem Lehrer die Kontrolle entzieht und sagt: „Du wirst das wieder vermasseln, Halverson, also lass mich das selbst erledigen.“ Und ich merkte, wie ich zu diesem Schüler sagte, dass seine Persönlichkeit und meine wirklich gut zusammenpassten. Ich wusste, dass ich ihn necken und ihm das Leben schwer machen konnte. Wir alle hatten schon einmal solche Schüler, und die Art, wie er es sagte, oh, es bereitet mich auf das Melchisedekische Priestertum vor. Was geht da vor sich? Ich sah ihn nur an und sagte: „Oh, also dreht sich beim Priestertum alles um dich. Ich habe das Aaronische Priestertum, weil es mich auf den Tag vorbereitet, an dem ich das Melchisedekische Priestertum tragen werde. Ich bin das Priestertum. Hört mich brüllen. Es geht nur um dich, was? Du hast diese Vorbereitung gebraucht.“ Er fragte: „Was habe ich falsch gesagt?“ Und ich saß da und dachte: „Was hat er falsch gesagt?“

00:57:33 Er gab die Antwort, die ich gegeben hätte. Dann schauten wir uns den Vers, den wir gerade gelesen hatten, genauer an. Darin steht „geringeres Priestertum“. Das Aaronische Priestertum wird also erwähnt. Wir werden auch das Wort „vorbereitend“ in diesen Vers aufnehmen. Der Herr macht jetzt die Übung, die ich gerade meinen Schülern gegeben habe. Setzen Sie „Priestertum Aarons“ und „vorbereitend“ in denselben Satz. Anstelle von „Priestertum Aarons“ sagt er „niedrigere Priestertum“. Das ist dasselbe. Dann sagt er: „Welches Priestertum hat die Schlüssel des Dienstes an Engeln und des vorbereitenden Evangeliums?“ Für mich ist das tiefgründig.
Moment mal. Es ist nicht nur so, dass das Aaronische Priestertum ein vorbereitendes Priestertum ist. Ja, das ist es. Die Generalautoritäten haben das gelehrt. Ich sage also nicht, dass das eine falsche Lehre ist. Das ist wahr. Okay. Das ist es auch, aber das ist nur ein Nebeneffekt. Das Aaronische Priestertum besteht in Wirklichkeit darin, ein vorbereitendes Evangelium zu verwahren.

00:58:31 Beim Priestertum geht es nie um den Träger. Es geht um den Empfänger seiner Verordnungen, den Empfänger seiner Vollmachten und Vorrechte und

Gaben. Wie wir bereits gesehen haben, geht es hier um die Verordnungen des Melchisedekischen Priestertums. Es geht um mehr als nur um die einfache Vollmacht. Wenn wir uns auf die Verordnungen konzentrieren, sehen wir in Vers 19, dass das größere Priestertum das Evangelium verwaltet. Was verwaltet dann das geringere Priestertum? Es verwaltet das vorbereitende Evangelium. Es geht darum, was es für andere Menschen tut, indem es ihnen auf mächtige Weise Segen zuteilwerden lässt. Elder Bednar hat einmal gesagt, dass nichts am Priestertum egoistisch ist. Das Priestertum wird immer dazu verwendet, anderen Menschen zu dienen, sie zu segnen und zu stärken. Dafür ist es da. Wenn ich mir vorstelle, dass das Melchisedekische Priestertum dazu bestimmt ist, den Menschen das Evangelium zu vermitteln, dann ist das das Evangelium Gottes, die Macht der Gottheit, die Erkenntnis Gottes, die Geheimnisse Gottes, all das.

00:59:26 Die Menschen waren noch nicht bereit dafür. Ich weiß nicht, ob ich schon auf Gottes Niveau bin. Okay? Okay, das ist in Ordnung. Lassen Sie mich etwas hinzufügen, das niedriger ist. Ich gebe Ihnen eine Stütze. Einen Schulmeister. Es werden die Aaronischen Verordnungen sein, die ein vorbereitendes Evangelium vermitteln, das die Empfänger dieser Verordnungen auf die Melchisedek-Verordnungen vorbereiten soll, die sie dann den Rest des Weges führen werden. Das habe ich unseren jungen Männern beigebracht. Wir müssen uns von dem Gedanken lösen, dass dies ein egozentrisches Priestertum ist und dass dies mein Übungspriestertum ist, damit ich besser werde. Dann bin ich bereit für Melchisedek. Ja, das wird geschehen, aber das ist ein Nebeneffekt. Der eigentliche Schwerpunkt liegt hier darauf, dass es Dinge in den Verordnungen des Aaronischen Priestertums gibt, die uns auf die Verordnungen des Melchisedekischen Priestertums vorbereiten sollen. Wenn wir das einmal verstanden haben, dann sind wir alle das.

01:00:20 Jeder von uns bemüht sich um diese vorbereitenden Handlungen. Ich bin bereit für die vollständigeren, höheren und heiligeren Handlungen, die später kommen werden, um zu sehen, was die Handlungen des Aaronischen Priestertums bewirken. In Vers 27, dem Evangelium, das hier als vorbereitendes Evangelium bezeichnet wird, ist das Evangelium der Umkehr. Das haben wir auch in Abschnitt 13 über die Wiederherstellung des Aaronischen Priestertums und der Taufe gesehen. Kein Wunder, dass Johannes der Täufer kam, um das wiederherzustellen. Die Vergebung der Sünden, zu der Johannes in der Wüste zur Umkehr aufrief. Das Gesetz der fleischlichen Gebote im Vergleich zu den geistigen Geboten, die die Melchisedek-Verordnungen erfüllen, die der Herr in seinem Zorn unter dem Haus Aaron unter den Kindern Israels weiterbestehen ließ. Ich bin ein Fan von Tabellen. Wenn ich das in meinen eigenen Klassen mache, bringe ich diese Tabelle mit, in der wir Aaron und Melchisedek nebeneinander sehen.

01:01:11 Auf der aaronitischen Seite sieht man zeitliche Dinge, die fleischlichen Gebote, wie wir in Vers 27 gesehen haben, auf der melchisedekischen Seite sieht man geistige Dinge. Hier liegt der Schwerpunkt auf den geistigen Segnungen Gottes. Dann könnte man die Buchstaben des Gesetzes auf

die aaronitischen Dinge setzen. Den Geist des Gesetzes als melchisedekische Dinge. Ich habe die eiserne Stange zu Aaron gesetzt. Ich habe den Liahona zu Melchisedek gesetzt. Offensichtlich gibt es innerhalb dieser beiden verschiedene Ämter.
Wir werden hier mehr davon sehen, wo Diakone, Lehrer und Priester Aaronisch sind. Ihr werdet Älteste und Hohepriester und Patriarchen und Siebziger und Apostel sehen, die zu Melchisedek gehören. Aber in diesem Abschnitt lassen wir Aaron auf der Aaronischen Seite. Moses ordnen wir Melchisedek zu. Wir könnten sogar Johannes den Täufer Aaron zuordnen und Jesus Christus Melchisedek, wir ordnen die Geringeren Aaron zu und die Größeren Melchisedek, aber Gott ordnen wir Melchisedek zu.

01:02:06 Wir werden Engel auf Aaronic setzen. Das Wort, das im Zusammenhang mit den Melchisedek-Verordnungen immer wieder auftaucht, ist Gott und Gottesfurcht. Was ist nun Aaronisch? Nun, es sind die Schlüssel des Dienstes der Engel, und als Moses das erste Mal vom Sinai herabkommt, bereit, sie Gott vorzustellen, und fleißig versucht, sein Volk zu heiligen, damit es sein Angesicht sehen und in seine Ruhe eingehen kann, sagt Gott: Nein, das wird nicht geschehen. Gott sagt sogar zu Moses: Ich kann dich auf dem Rest dieser Reise nicht begleiten. Die Menschen sind nicht bereit für meine Gegenwart. Das haben sie auf tragische Weise deutlich gemacht. Ich werde euch nicht mehr durch die Wüste führen. Ich war es, der in der Feuersäule und in der Rauchwolke war.
Aber von nun an werden es Engel sein. Ihr werdet von Engeln in das verheißene Land geführt werden. Zurück zu meiner Tabelle.

01:02:53 Selbst ich würde den Tempel auf die Melchisedek-Seite und die Stiftshütte auf die Aaron-Seite setzen. Die erste Reihe von Platten enthält die guten Sachen. Die zweite Reihe von Platten – ah, ihr wart noch nicht bereit für die erste. Anstelle von Melchisedek bekommt ihr Aaron. Anstelle des Tempels bekommt ihr die Stiftshütte. Anstelle von Gott bekommt ihr Engel. Hoffentlich helfen dir all diese Dinge bei der Vorbereitung. Wenn wir das weiter unterteilen und in einer Tabelle festhalten würden, würde ich sagen, dass die Aufgabe der Aaronischen Verordnungen die Rechtfertigung ist. Die Aufgabe der Melchisedekischen Verordnungen ist die Heiligung. Aaronische Verordnungen beseitigen Sünde.
Die Melchisedek-Verordnungen führen uns zu Gott. Das eine ist sozusagen die Vorbereitung, das andere die Vorstellung. Man stellt Menschen Gott vor. In diesem Prozess hat man das Gefühl, dass – erinnern Sie sich, als Elder Hafen eine Ansprache über die Sühne hielt und sagte, dass die Sühne sowohl Unkraut jätet als auch Blumen pflanzt. Die Aaronischen Verordnungen jäten Unkraut. Die Melchisedek-Verordnungen pflanzen Blumen.

01:04:01 Ich würde es sogar so ausdrücken: Alles, was wir mit dem Aaronischen Priestertum tun, dient dazu, Sünde zu beseitigen. Es dient der Rechtfertigung. Kein Wunder, dass es die Taufe zur Sündenvergebung gibt. Wenn ich eine schwere Übertretung bekenne, zu wem gehe ich? Zum Bischof. Warum? Weil er der Richter Israels ist. Ja, aber was ist er wirklich? Er ist der Präsident des Aaronischen Priestertums in der Gemeinde.

Was ist die höchste Verordnung innerhalb des Aaronischen Priestertums? Die Taufe. Ich wasche meine Sünden weg. Wenn Sie mit dem Austeilen und Segnen des Abendmahls fertig sind, sollten wir eine sündenfreie Gemeinde haben. Wir alle haben unsere Taufbündnisse erneuert. Wir sind durch die Gnade Christi gerechtfertigt worden. Wir sind wieder auf dieser gerechtfertigten Talsohle angekommen, gerade rechtzeitig, um nun hoffentlich Melchisedek-Verordnungen zu empfangen, die uns in die Gegenwart Gottes bringen werden. Wenn man über die Taufe nachdenkt, folgt auf die Aaronische Verordnung die Konfirmierung.

01:04:58 Die Melchisedek-Verordnung. Was bewirkt die Konfirmation? Sie schenkt Ihnen den Heiligen Geist. Ein Mitglied der Gottheit. Oh, Geheimnisse Gottes. Die Macht Gottes, die Macht der Göttlichkeit. Wenn ich vom Abendmahl nehme, ist das Abendmahl eine Aaronische Verordnung, aber was ist die Verheißung, die am Ende des Abendmahls kommt? Dass sein Geist immer mit Ihnen sein wird. Oh, ich bin wieder bei Gott. Ich habe ein Mitglied der Gottheit bei mir. Ich bin durch Christus von meinen Sünden gereinigt worden. Danke, Aaronische Verordnungen. Jetzt bin ich bereit, zum Tempel zu gehen, wo ich in die Gegenwart Gottes eingeführt werden kann. Das Antlitz Gottes sehen. Die Geheimnisse Gottes erfahren. Die Macht der Göttlichkeit empfangen. Darum geht es in den Melchisedek-Verordnungen. Selbst wenn ich meine Tempelempfehlung erhalte, stehen darauf die Unterschriften des Bischofs und des Pfahlpräsidenten.

01:05:47 Früher habe ich immer gedacht, dass das nur eine Qualitätskontrolle ist. Dann habe ich erkannt, dass das nicht so ist. Der Bischof vertritt das Aaronische Priestertum in der Gemeinde, und der Pfahlpräsident vertritt das Melchisedekische Priestertum im Pfahl. Aber wenn ich meine Tempelempfehlung erhalte, bestätigt das Aaronische Priestertum, dass ich gerechtfertigt bin. Diese heiligen Handlungen haben dich auf Größeres vorbereitet. Ehrlich gesagt bin ich überwältigt von dieser Arbeitsteilung und davon, dass wir die Tatsache würdigen können, dass ihr jungen Männer euch zwar als Nebeneffekt selbst vorbereitet, aber das ist nicht alles. Nichts davon ist egoistisch. Es geht darum, sowohl zu Gottes Töchtern als auch zu Gottes Söhnen zu sprechen.
Habt ihr die Segnungen des vorbereitenden Evangeliums empfangen? Habt ihr die Rechtfertigung empfangen, die aus den Verordnungen des Aaronischen Priestertums kommt? Und wenn ja, seid ihr nun bereit für das Größere, das Höhere, das Heiligere? Seid ihr bereit, durch die Melchisedek-Verordnungen in die Gegenwart Gottes eingeführt zu werden? Kein Wunder, dass dies ein Tempeltext ist. Kein Wunder, dass wir versuchen, Zion aufzubauen, damit wir wieder in eine richtige Beziehung zu Gott kommen können. Das ist es, was die Verordnungen des Aaronischen und Melchisedeks Priesterschaft bewirken sollen. Mann, dass diese Missionare zurückkommen und hier zu Füßen Joseph Smiths sitzen, während er all diese Dinge offenbart. Das ist großartig.

John Bytheway: 01:07:14 Ich wünschte, ich hätte das gehabt, bevor ich auf Mission gegangen bin.

| | | |
|---|---|---|
| Dr. Jared Halverson: | 01:07: | Ja, ich auch. |
| Hank Smith: | 01:07:18 | Ja, das wäre hilfreich gewesen. |
| John Bytheway: | 01:07:20 | Jared, ich möchte einen Satz wiederholen, weil ich ihn so gut finde. Bei der Priestertumsvollmacht geht es nicht um den Träger, sondern um den Empfänger der heiligen Handlungen. Das ist ein großartiger Satz. |
| Dr. Jared Halverson: | 01:07:31 | Und deshalb hat mir die Aussage von Elder Bednar so gut gefallen. Nichts am Priestertum soll egozentrisch sein. Wir verlieren uns selbst. So finden wir uns selbst, zumindest finden wir etwas, das es wert ist, gefunden zu werden. Noch einmal, das ist nur eine Randbemerkung, aber ich bin so froh, dass der Herr darauf eingegangen ist. Ich dachte: Wow. Wirklich? Danke, dass du nicht direkt zum Eid übergegangen bist und zum Priestertum gekommen bist. Ich brauche die Trittleiter. Ich brauche den Schulmeister. Ich brauche diese Chance, gerechtfertigt zu werden. Wenn ich jemals erhofft habe, geheiligt zu werden. Ich werde durch das Aaronische Priestertum an diesen Handlungen arbeiten, in der Hoffnung, dass ich eines Tages die Eigenschaften entwickeln werde, die durch das Melchisedekische Priestertum so schön sind, Seite an Seite, telestial, terrestrial, celestial. Es ist alles darin enthalten. Es ist die Schöpfung, der Fall, die Sühne.<br>Den Fall umkehren, um zur Schöpfung zurückzukehren? Nein, das ist Schuld zurück zur Unschuld. Danke, Aaronisches Priestertum, aber das war nur der erste Schritt. |
| | 01:08:23 | Gott will nicht in Unschuld enden. Er will uns zur Heiligkeit führen. Zur heiligsten Ordnung Gottes. Ich hoffe, dass dein tausendjähriges Warten auf die Wiederkunft Jesu seinen Zweck erfüllt hat. Ich bin dankbar, dass Johannes versucht hat, ein Volk für den Herrn vorzubereiten. Seine Missionsberufung findet sich in der Kindersegnung durch Zacharias in Lukas 1. Kein Wunder, dass Johannes dies wiederherstellt. Dann ist es auch kein Wunder, dass Petrus, Jakobus und Johannes von Jesus mit seinen Priestertumsschlüsseln gesandt wurden, um diese Verordnungen der Erhöhung wiederherzustellen. Für mich ist das glorreich. Nicht schlecht für einen Bauernjungen. |
| Hank Smith: | 01:09:07 | Als ich dir zuhörte, Jared, und ich mir die Verse 23 und 24 ansah, sah ich meinen eigenen inneren Kampf. Der Herr sagt: Willst du geheiligt werden? Das klingt schmerzhaft, aber willst du eintreten, in meine Ruhe eintreten? Ja, das will ich. Okay, du musst geheiligt werden. Ooh, das klingt schmerzhaft. Da ist dieses „Ich will dich heiligen“. Wenn du nicht geheiligt bist, kommst du nicht in meine Ruhe. Also, hier ist, was du bekommst. Wenn du dich nicht für die Heiligung entscheidest, hier sind die Kinder Israels. Welches willst du? Willst du in seine Ruhe eingehen? Ja, das will ich. Dann musst du dich für die Heiligung entscheiden. Das ist mein innerer Kampf. Wenn du jemals niedergekniet bist, um den Herrn zu bitten, wirklich das zu tun, was er mit dir will, und dann zögerst und sagst: „Aber können wir das vielleicht auf eine Art und Weise tun, die nicht so wehtut? Wäre es okay, wenn wir diesen Prozess vielleicht<br>wenig langsamer durch diesen Prozess gehen? Ich möchte in deine |

| | | |
|---|---|---|
| | | Ruhe eingehen, aber will ich wirklich geheiligt werden? Ich erinnere mich an Elder<br>Christofferson sagte einmal, ich zittere bei dem Gedanken daran, was erforderlich sein wird. Ich denke, nein, sag mir das nicht. |
| Dr. Jared Halverson: | 01:10:14 | Das erinnert mich an Abrahams Aussage in Abraham, Vers 2. Ich weiß, dass es für mich größeres Glück, Frieden und Ruhe gibt. Es muss etwas Besseres geben. Wie werde ich es finden? Nun, es liegt in den Segnungen der Väter. Ich möchte nicht nur die Segnungen der Väter, ich liebe auch, was er als Nächstes sagt. Ich möchte ordiniert werden, um dasselbe zu tun. Es geht nicht nur um mich. Die Welt braucht mehr Glück, mehr Frieden und mehr Ruhe. Das ist es, wonach wir streben. Wenn wir wirklich glauben, dass Bosheit niemals Glück war, dann ist die Heiligung die beste Nachricht aller Zeiten. Genau wie du es beschreibst, Hank, es ist wie, wie, aber es ist so entmutigend. Ja. Nun, Gott sei Dank für die Aaronischen Verordnungen. Gott sei Dank für das vorbereitende Evangelium. |
| Hank Smith: | 01:11:02 | Ich werde Ihnen eine kleine Starthilfe geben. Das gefällt mir. Ich werde Ihnen einen kleinen Weg hinzufügen, damit Sie sehen, dass es gar nicht so schlimm war. Okay, gut, dann gehen wir ein bisschen weiter. |
| John Bytheway: | 01:11:12 | Ich möchte Ihre Tabelle. Das war großartig. Nebeneinander. Ich dachte mir: Wer darf auf den Berg des Herrn steigen? Wer darf an seiner heiligen Stätte stehen? Der, der reine Hände hat, Aaron, und ein reines Herz, Heiligung, Melchisedek. |
| Dr. Jared Halverson: | 01:11:26 | Sie ergänzen die Tabelle bereits, John. Das ist wunderschön. |
| John Bytheway: | 01: | Das klingt wie die allererste Empfehlung für den Tempel. Es sagt uns, dass es eine Voraussetzung gibt, um in den Berg des Herrn zu gelangen. Reine Hände, reines Herz. Das ist interessant. |

John Bytheway: 00:00:00 Willkommen zurück zu Teil zwei mit Dr. Jared Halverson, Lehre und Bündnisse, Abschnitt 84. Wie reagieren wir auf unsere protestantischen Freunde? Wir sind mit diesen Verordnungen aufgewachsen, aber manche sehen das und sagen: „Oh, das klingt nach Arbeit, und das klingt, als würdet ihr die Sühne Christi herabsetzen. Ihr glaubt, ihr müsst all das tun."

Dr. Jared Halverson: 00: Nun, in gewisser Weise muss man zurückgehen und fragen, warum das für den Protestantismus so wichtig ist. Wenn man über die Geschichte der Reformation nachdenkt, wenn man sich vom Katholizismus abspaltet, hatte Martin Luther gute Gründe dafür, aber sobald man das tut, merkt man: Moment mal, säge ich mir den Ast ab, auf dem ich sitze? Ich werde nicht mehr mit der Autorität des katholischen Priestertums verbunden sein. Was ist meine Grundlage? Dann muss man sich etwas anderes einfallen lassen. Aus protestantischer Sicht war es nun einmal so, dass alle Gläubigen Priester sein sollten. Okay, aber woher kommt dieses Priestertum überhaupt? Wir können unsere Autoritätslinie nicht zurückverfolgen. Das sehen wir wieder in Abschnitt 84. Das ist wichtig. Wir sehen es im Buch Esra.
Für die alten Israeliten war diese ununterbrochene Kette von entscheidender Bedeutung. Doch die Protestanten mussten eine Alternative für sie finden.

00:01:07 Es wird eine biblische Autorität sein. Es gibt einen Grund, warum man sola scriptura, sola fide und sola gracia sagt – nur die Schrift, nur der Glaube, nur die Gnade. Das liegt daran, dass ich keinen Anspruch auf etwas außerhalb dieser Dinge erheben kann, weil wir gegen den Katholizismus protestiert haben und ihn verlassen haben. Auch das ist Teil der Schönheit des wiederhergestellten Evangeliums, dass es dieses Gleichgewicht zwischen beiden gibt. Wir werden durch Gnade errettet, und Gott bittet uns, die heiligen Handlungen des Priestertums anzunehmen, um diese Gnade empfangen zu können, die ein Kanal der Gnade, ein Leitungsrohr der Gnade ist. Das bedeutet nicht, dass ich ohne sie von der Gnade abgeschnitten bin, aber es bedeutet, dass ich eine Bundesbeziehung mit ihm eingehe, sozusagen einen Ring anstecke, eine heilige Handlung vollziehe, durch die ich durch einen Bund mit Christus verbunden bin.

John Bytheway: 00:01:52 Ja.

Dr. Jared Halverson: 00:01:53

Um zu zeigen, dass ich seine Gnade empfangen möchte, Gnade für Gnade, und dann von Gnade zu Gnade fortschreiten, bis ich die Fülle erhalte. Hier geht es so sehr um Gnade und Verordnungen und Glauben und Werke und das Gleichgewicht zwischen beiden, das das wiederhergestellte Evangelium herstellt. Noch einmal: Wenn es sich um eine Mischform aus Katholizismus, dem Besten des Katholizismus und dem Besten des Protestantismus handelt, ist es kein Wunder, dass sich so etwas ergibt. Es geht immer noch um Gottesfurcht. Gottesfurcht kann nicht ohne Gnade kommen, sondern nur durch einen Kanal der Gnade, einen Bund der Gnade. Das ist es, was diese Verordnungen zu erreichen versuchen.

John Bytheway: 00:02:29

Das ist eine gute Erklärung. Ich werde es dabei belassen. Ich denke an Jesus, der den Missionsauftrag gab. Geht hinaus in alle Welt, verkündet das Evangelium allen Geschöpfen und tauft sie. Tauft sie. Ich habe ein kleines Buch mit dem Titel „Will the Real Heretics Please bitte Stand Up“ (Würden aufstehen?). die wahren Ketzer Habt ihr davon schon mal gehört? Der Autor geht die christliche Geschichte durch und fragt, wann der Altarruf die Taufe ersetzt hat. Man geht einfach zum Altar, sagt, dass man Jesus als seinen Herrn und Erlöser annimmt, aber was ist mit der Taufe? Er geht zurück zum Missionsauftrag. Das ist eine ziemlich gute Frage.

Dr. Jared Halverson: 00:03:06

Am Anfang des Buches „Lehre und Bündnisse“ gibt es sogar eine Passage, in der zweimal hintereinander steht: „Entwickelt diese Eigenschaften. Das ist ein wunderbarer Fortschritt. Tut all diese Dinge. Er wird angenommen werden, wenn er meine Gebote befolgt.“ Dann spricht er über einige andere Dinge, und auch das ist akzeptabel. Wenn er meine Gebote befolgt. Die Entwicklung christlicher Eigenschaften und das Leben in der Gnade Christi sind mit einer gewissen Flexibilität verbunden. Aber wenn es um Verordnungen geht, gibt es eine gewisse Spezifität, die es dem Herrn ermöglicht, Gerechtigkeit und Barmherzigkeit, Flexibilität und Struktur in Einklang zu bringen. Folge deinem Liahona. Das ist großartig, aber es gibt einige Momente im Leben, in denen du mir beweisen musst, dass du bereit bist, Dinge nach meinen Bedingungen zu tun und nicht nur nach deinen eigenen.

Hank Smith: 00:03:50

Ich muss Ihnen etwas erzählen, das ich von Dr. Jan Martin gelernt habe, die wir alle kennen und lieben. Sie beide wissen, dass sie eine Reformationsforscherin ist, und sie hat etwas gesagt, das mir sehr gefallen hat. Sie sagte, das Buch Mormon könne eine Brücke zwischen William Tyndale und Thomas Moore schlagen. Sie könnten sich im Buch Mormon begegnen. Das hat mich fasziniert. Sie sagte, Tyndale würde das Buch Mormon lesen und Moore würde das Buch Mormon lesen, und sie könnten irgendwie ihre Differenzen überbrücken. Das war eine wunderschöne Idee. Ich weiß nicht, ob Jan das hört, aber es ist etwas, das mir im Gedächtnis geblieben ist. Jared, John und ich haben dich

schon eine Weile. Wie du gesagt hast, sind wir gerade an der Stelle angelangt, an der der Herr in Vers sechs weitermacht, aber lass uns dort weitermachen, wo

du gesagt hast, dass der Herr spricht. Okay, zurück zu den Söhnen Moses, die ich in Vers sechs erwähnt habe, und das ist Vers 31.

Dr. Jared Halverson: 00:04:45 Genau. Alles von Vers 7 bis 30 ist die erste Abschweifung. Dann macht er einen sehr kurzen zweiten Exkurs, bevor er wirklich zum Kern der Sache kommt, worüber er mit dem Eid und dem Bund spricht. Aber 31, daher, wie ich über die Söhne Moses gesagt habe, ist es so: Oh ja, da sind wir wieder. Dann beginnt er, es zu beschreiben: Denn die Söhne Moses und auch die Söhne Aarons sollen ein annehmbares Opfer und Opfergabe im Haus des Herrn darbringen, zurück zum Tempel, der in dieser Generation an dem von mir bestimmten geweihten Ort für den Herrn gebaut werden soll. Wenn man die Verse 1, 2, 3, 4, 5 und 31 liest, ergibt das alles Sinn, weil wir immer noch über den Tempel sprechen. Wir sprechen immer noch über diesen Ort, den ich dort in Jackson County geweiht habe.
Wir versuchen immer noch, Zion aufzubauen. Gott sei Dank für den Exkurs. Ich verstehe die Aaronischen und Melchisedekischen Verordnungen jetzt besser.

00:05:34 Konzentrieren wir uns nun darauf, worum es bei diesem Priestertum eigentlich geht. 32, die Söhne Mose. Mose, wir haben während des Exkurses gesehen, dass es Melchisedek gibt und die damit verbundenen Verordnungen der Gottheit und die von Aaron. Es gibt die Verordnungen und die Rechtfertigung, die sich daraus ergeben. Die Söhne Mose und Aarons, Melchisedek, Aaron, werden mit der Herrlichkeit des Herrn auf dem Berg Zion erfüllt werden. Lasst uns dies in Zion verankern, indem wir das neue Jerusalem im Haus des Herrn errichten. Lasst uns dies in dem Tempel verankern, dessen Söhne ihr seid. Das ist absolut wichtig zu verstehen. Noch einmal, Maleachi 3. Wer sind diese Söhne Levis, die gereinigt werden sollen? Nun, die Söhne Levis. Der Stamm Levi. Oh, das sind Mose und Aaron. Wenn wir die Söhne und Töchter Moses und Aarons sind, wenn wir die Verordnungen durch das Aaronische und Melchisedekische Priestertum empfangen haben, dann sind wir jetzt Teil davon. Dieses Haus, dieser Stamm, dessen Söhne und Töchter wir jetzt sind, Levi.

00:06:36 Wir sind durch unsere Verordnungen des Aaronischen und Melchisedekischen Priestertums gereinigt worden, damit wir das Haus des Herrn betreten und Gott dieses Opfer und diese Gerechtigkeit darbringen können, die die Aufzeichnung all unserer Schulden sind. Wir haben Gottes Volk nun wieder zu einem richtigen Verständnis davon zurückgeführt, wer es ist und wem es gehört. Wir haben es zu Gott zurückgeführt. Darum geht es in dieser ganzen Sache. Wir haben versprochen, dass wir das tun würden. Damit kommen wir zu diesem wunderschönen Eid und Bund des Priestertums aus Vers 33, der sich über die nächsten etwa zehn Verse erstreckt. Es ist so schön zu sehen, was Gott uns durch diese heiligen Handlungen versprochen hat und was wir ihm versprechen, wenn wir diese heiligen Handlungen empfangen. Schwester Linda K. Burton sprach als Präsidentin der Frauenhilfsvereinigung bei einer Frauenkonferenz der BYU. Hier ist die

Präsidentin der Frauenhilfsvereinigung zu den Frauen der Kirche.

00:07:26 Sie fordert sie auf, den Eid und Bund des Priestertums auswendig zu lernen. Das ist in diesem wunderschönen Moment, als Präsident Oaks den Schwestern der Kirche eine Priestertumsansprache über ihr Priestertum hält. Wenn man Vollmacht hat, muss es die Vollmacht des Priestertums sein, denn welche andere gibt es? Gleich nachdem sie die Schwestern aufgefordert hatte, sich den Eid und den Bund auswendig zu lernen, sagte sie: „Ich verspreche Ihnen, dass der Heilige Geist Ihr Verständnis vom Priestertum erweitern und Sie auf wunderbare Weise inspirieren und erheben wird, wenn Sie diese Worte in den Gedanken Ihrer Töchter, Ihrer Schwestern, Ihrer Frauen und Ihrer Mütter wirken lassen, dank ihrer Vollmacht des Priestertums, ihrer Macht des Priestertums.“ Wenn diese Diskussion über das Priestertum im Zusammenhang mit dem Tempel steht, denken Sie an die Macht und Vollmacht, die Gott seinen Töchtern und Söhnen in seinem Haus gibt, um uns vollständig wiederherzustellen.

00:08:21 Ich meine, die höchste Ordnung des Priestertums wird patriarchalisch sein, was bedeutet, dass sie auch matriarchalisch sein muss, dass sie in der Siegelungssatzung enthalten sein muss. Dann wird der Bund Abrahams vollständig auf uns erneuert. Ich kann nicht Abraham sein, bevor ich meine Sarah gefunden habe. Das kann ich nicht. Ich kann ohne meine andere Hälfte keine ewige Vermehrung und die Fülle des Priestertums und den höchsten Grad des celestialen Reiches erlangen. Es ist Adam, Annie, es ist Abraham und Sarah. Es ist Isaak und Rebekka. Es ist diese Kombination, Töchter und Söhne gemeinsam im Eid und Bund des Priestertums zu sehen. Das ist so viel umfassender, als wir es manchmal zusammenfassen, wenn wir einer Gruppe junger Männer sagen, dass dies etwas für sie ist, da es sie auf die spätere Ordination zum höheren Priestertum vorbereitet. Ja, das sind Nebensegnungen.
Hier geht es um etwas Größeres. Wenn dies Zeile um Zeile ist, dann warten Sie ein Jahrzehnt, und Sie haben die Gründung der Frauenhilfsvereinigung in Nauvoo nach der Ordnung des Priestertums. Es gibt keinen Unterschied zwischen Männern und Frauen, was den Empfang der Verordnungen des Aaronischen und Melchisedekischen Priestertums angeht. Im Tempel sehen wir wieder, dass Frauen auf die gleiche Weise amtieren wie Männer. Wir werden von himmlischen Eltern geführt, um Menschen wie sie zu werden.

Hank Smith: 00:09:40 Jared, wäre es in Ordnung, wenn ich sage, dass die Verordnungen kein Geschlecht haben?

Dr. Jared Halverson: 00:09:45 Genau richtig. Wir verstehen nicht einmal alle Gründe, warum es überhaupt eine Unterscheidung zwischen den Geschlechtern gibt. Selbst was die Ordination betrifft. Wenn Sie ein Wort einführen möchten, ist dies vielleicht auch eine gute Übung. Schreiben Sie „ORD” an die Tafel und sagen Sie: „Füllen Sie die Lücke aus.”
Lücke aus. Wenn es um das Priestertum geht, werden sie dann „Ordination” sagen

Ordination oder werden sie Verordnung sagen, wie wir in Abschnitt 84 gesehen haben, dass Gott in Bezug auf seine Prioritäten mehr Wert auf Verordnungen als auf Ordination legt.

John Bytheway: 00:10:15 Oh, Jared, ich finde es toll, dass Gott mehr Wert auf die heiligen Handlungen legt als auf die Ordinierung. Wir alle empfangen die heiligen Handlungen, sowohl die Empfänger der heiligen Handlungen des Aaronischen Priestertums als auch die des Melchisedekischen Priestertums. Danke.

Dr. Jared Halverson: 00:10:32 Amen. Das hat Gott von Anfang an in der Vorsterblichkeit versprochen. Er hat versprochen, dass es für alle einen Weg nach Hause geben wird. Es wird einen Fall geben. Es wird eine Schöpfung und einen Fall und eine Sühne geben. Ich verspreche euch allen drei Dinge: Wenn ihr fallt, wird es einen Weg zurück nach oben geben. Es wird Verordnungen zur Rechtfertigung und Verordnungen zur Heiligung geben. Wenn wir dachten, Mose habe sich eifrig bemüht, sein Volk zu heiligen, so ist das nichts im Vergleich zu dem Eifer, mit dem der Vater uns durch den Plan zu heiligen versucht, indem er seinen Sohn sendet. Hier ist dieser Eid, dieser Bund, den Gott seit der Vorsterblichkeit in Vers 33 gegeben hat: Denn wer treu ist, diese beiden Priestertümer zu erlangen, von denen ich gesprochen habe, und seine Berufung groß macht, der wird durch den Geist geheiligt zur Erneuerung seines Leibes.

00:11:20 Darüber nachdenken, treu zu sein, um etwas zu erlangen. Das ist interessant. Erlangen wir das Priestertum oder die Priestertumsverordnungen? Es könnte beides sein, aber angesichts der großen Bedeutung, die den Verordnungen beigemessen wird, würde ich mich eher für Letzteres entscheiden. Bin ich treu, um alle Segnungen und Verordnungen zu erlangen, die mir das Aaronische und das Melchisedekische Priestertum bieten? Strebe ich nach Rechtfertigung? Strebe ich nach Heiligung? Werde ich durch dieses vorbereitende Evangelium darauf vorbereitet, dann die Fülle zu empfangen? Verherrliche ich alles, was damit einhergeht? Wird mir durch den Geist Heiligung zuteil? Wird mein Körper in diesem Prozess erneuert? Wir haben wahrscheinlich alle schon Erfahrungen damit gemacht. Ich sehe sehr betagte Generalautoritäten und bin überwältigt von der Erneuerung ihres Körpers. Das geschieht vor unseren Augen, aber als Ergebnis all dessen werden sie zu Söhnen Moses und Aarons, ich würde sagen, auch zu Töchtern Moses und Aarons.

00:12:22 Gehen wir ein paar Generationen zurück. Sie sind also die Nachkommen Abrahams und Sarahs. Sie sind in den heiligen Handlungen des Priestertums verwurzelt, aber auch im Bund Abrahams, durch den alle Familien der Erde gesegnet werden. Das ist Zion. Es ist für alle da. Wir versuchen, alle nach Hause zu bringen. Hier ist der Same Abrahams. Es ist die Kirche, aber mehr als das, es ist das Reich Gottes. Darüber hinaus sind es die Auserwählten Gottes. Ich liebe diese vielschichtigen Identitäten, die in Vers 34 beschrieben werden und an denen wir
dazu gehören dürfen, weil wir in diese Familie aufgenommen worden sind.

durch die heiligen Handlungen der Erlösung. Bei der Taufe erhalte ich eine neue
familiäre Identität. Ich habe Christus angenommen. Christus ist mein Vater, die Kirche ist meine Mutter, und ich bin Teil dieser Familie. Bei der Begabung erhalte ich eine familiäre Identität, einen Familiennamen und eine familiäre Verantwortung. Wenn ich im Tempel gesiegelt werde, trete ich dem Bund Abrahams bei, Abrahams und Sarahs Seite an Seite vor dem Altar.

00:13:24 Es ist unglaublich, was hier geschieht. Lasst uns dann Vers 35 wiederholen und erweitern: „Auch alle, die dieses Priestertum empfangen, seine Verordnungen empfangen, seine Segnungen empfangen, seine Führung empfangen. Wenn ihr dieses Priestertum empfangt, empfangt ihr mich, spricht der Herr, und dann fallen die Dominosteine weiter. Denn wer meine Knechte empfängt, der empfängt mich. Wer mich empfängt, der empfängt meinen Vater. Wer meinen Vater empfängt, der empfängt das Reich meines Vaters. Darum wird ihnen alles gegeben werden, was mein Vater hat. Dies geschieht gemäß dem Eid und dem Bund, der zum Priestertum gehört. Dafür ist es da. Das habe ich versprochen. Als ihr den Plan in der Vorsterblichkeit angenommen habt, wenn das Ziel von Anfang an war, dass der Vater uns alles gibt, was er hat, wow, wie ist das überhaupt möglich? Er ist eifrig bemüht, die Menschen zu heiligen, damit wir sein Angesicht sehen, in seine Ruhe eingehen und dort ewig bleiben können.

00:14:22 Das ist mir allein unmöglich. Kein Abraham wird irgendetwas davon erben, wenn Sarah nicht an seiner Seite ist. Es ist nicht nur die Arbeitsteilung zwischen den Verordnungen Aarons und Melchisedeks absolut notwendig, sondern auch die Arbeitsteilung zwischen Müttern und Vätern, Ehefrauen und Ehemännern, Priestern und Priesterinnen, Königen und Königinnen. Auch hier sehen wir wieder, wie all das im Tempel wunderschön zum Ausdruck kommt. Die Art von Priestertum, die dort funktioniert, kommt der himmlischen Regierungsform unserer himmlischen Eltern näher als das, was wir selbst in der Kirche sehen. Der Tempel ist näher am Himmel als die Kirche, und die Art der Amtstätigkeit, die wir im Priestertum im Tempel sehen, kommt auch dem näher, was wir im Modell des Himmels sehen werden.

Hank Smith: 00:15:10 Ja. Würden Sie dann nicht sagen, dass die Arbeitsteilung, die Aaronische Kirche und der TempelMelchisedekische , dass vieles, was wir in der Kirche tun, sehr stark auf dem Aaronischen Priestertum basiert? Da gibt es den Bischof, das Abendmahl, die Taufe. Das alles ist sehr stark vom Aaronischen Priestertum geprägt. Gehen wir zum Tempel. Der ist sehr stark vom Melchisedekischen Priestertum geprägt.

John Bytheway: 00:15:29 Das Buch Mormon, Evangelium 101 Lehre und Bündnisse, Graduiertenstudium.

Dr. Jared Halverson: 00:15:33 Ja, genau. Wir machen unseren Doktortitel in Priestertum in dieser Offenbarung. Ja.

| | | |
|---|---|---|
| Hank Smith: | 00:15:37 | Ja. Jared, wenn du das für mich vereinfachen könntest, ich kann mich gut in unsere<br>Zuhörern, die sagen: „Okay, Moment mal, Moment mal, Moment mal. Ich möchte verstehen, wenn der Herr sagt: ‚Wer, Männer oder Frauen, ist treu, bis er diese beiden Priestertümer erlangt, von denen ich gesprochen habe.' Du sprichst nicht davon, ordiniert zu werden. Du sprichst davon, die heiligen Handlungen zu empfangen. |
| Dr. Jared Halverson: | 00:16:00 | So würde ich es beschreiben. Ist das eine weitere Möglichkeit? Denn manche würden sagen: Moment mal, im selben Atemzug spricht er davon, deine Berufung zu vergrößern. Okay, gut, aber was ist noch mal unsere Berufung? Kehren wir zurück zum Samen Abrahams. |
| John Bytheway: | 00:16:12 | Segne alle Familien der Erde. |
| Dr. Jared Halverson: | 00:16:13 | Ja. Es ist so radikal inklusiv, dass alle Familien der Erde davon gesegnet sein müssen. Es gibt dieses interessante Gleichgewicht im Bund Abrahams zwischen Exklusivität und Inklusivität. Denn wenn er sagt „in dir und in deinen Nachkommen", oh, Vorsicht, das ist in unserer postkolonialen Zeit wirklich exklusiv, das kommt nicht gut an, dann darf man nicht stehen bleiben. In dir und in deinem Samen gibt es Exklusivität, alle Familien der Erde sollen gesegnet sein. Das ist radikale Inklusivität. Ehrlich gesagt, in dem Moment, in dem wir aufhören, inklusiv zu sein, hört Gott auf, exklusiv zu sein, was die Auswahl von uns betrifft. Elder Bednar hat das sehr schön erklärt. Wir wählen Gott. Das ist es, was Gott dazu bringt, uns zu wählen, aber unsere Aufgabe als auserwähltes Volk ist es, alle anderen ebenfalls auszuwählen, damit auch sie auserwählt werden. In dem Moment, in dem wir aufhören, eine missionarische Kirche zu sein, hören wir auf, Gottes Kirche zu sein. In dem Moment, in dem wir aufhören, eine Priestertumskirche zu sein, die die Segnungen der Priestertumsverordnungen auf alle Kinder Gottes ausdehnt, werden wir auch von diesem Priestertum abgeschnitten. Hier ist sein Schwur. Hier ist sein Bund. Ich werde alle nach Hause bringen, und wie werde ich das tun? Ich werde Moses, Aaron und Miriam senden. Ich werde Menschen senden, die hingehen und diese Segnungen weitergeben werden. Die Tatsache, dass Männer im Tempel keine errettenden Handlungen für Frauen vollziehen können, macht uns klar, dass, wenn nur Männer und ihre Priestertumsordinierung zum Amt berechtigt sind, die Hälfte der Kinder Gottes nicht nach Hause kommen kann, was bedeutet, dass auch die andere Hälfte nicht nach Hause kommen kann. Denn wir können nicht unabhängig nach Hause kommen. |
| John Bytheway: | 00:17:38 | Ohne die andere Hälfte. |
| Dr. Jared Halverson: | 00:17:39 | Es ist erstaunlich, wie beide Seiten zusammenwirken: Wir müssen gleichermaßen engagiert und eifrig bei der Arbeit sein, sonst funktioniert es nicht. Keine dieser Segnungen kommt mir unabhängig von meiner Siegelung an meine Frau. Ich brauche sie genauso sehr, wie sie mich braucht. Ich kann keine heiligen Handlungen für Frauen im Tempel vollziehen. Ich muss immer lachen, wenn man hereinkommt und auf der einen Seite nur Männer stehen |

auf der einen Seite und Frauen auf der anderen Seite stehen. Ich halte die Hand meiner Frau
, während wir den Gang entlanggehen. Dann sage ich: „Wir sehen uns im celestialen Reich.“ Der Tempel macht es ganz klar: Wenn man noch getrennt ist, ist man noch nicht im Himmel. Der einzige Weg, zusammen zu sein, ist im celestialen Raum, und wenn das der Plan ist, dann ist es kein Wunder, dass dieser Eid, den Gott schwört, dieser Bund, den er schließt, dazu dient, alle seine Kinder, Töchter und Söhne, zusammenzubringen und eins zu machen, eins miteinander und eins mit ihm.

00:18:35 Ich glaube, Schwester Burton wurde inspiriert, zu sagen: „Merkt euch das. Lasst es durch euren Geist schweben, während ihr die Punkte der Lehre verbindet und über Grundsätze nachdenkt, und stellt diese himmlischen Verbindungen her. Vergrößere ich meine Berufung? Konzentriere ich meine Bemühungen auf das, was ich im Leben derer erreichen soll, denen ich dienen soll? Erhalte ich alle Verheißungen, die Gott mir gegeben hat? Suche ich nach seinen Geheimnissen und entwickle ich die Kraft der Göttlichkeit, um alle Segnungen zu empfangen, die er für mich bereithält? Wenn wir das tun, ist es nur eine Frage der Zeit, bis der Vater uns alles geben kann, was er hat, was von Anfang an seine Absicht war.

Hank Smith: 00:19:18 Während wir uns in den letzten fünf Jahren mit „Komm und folge mir nach“ beschäftigt haben, ist mir eine Sache besonders aufgefallen, die ich bereits erwähnt habe, aber ich möchte sie noch einmal wiederholen. Der Herr rief Abraham und Sarah und ihre Nachkommen dazu auf, alle Familien der Erde zu segnen. Sie gingen für eine Weile nach Ägypten, um eine sehr schwierige Lektion zu lernen. Sie verlassen Ägypten, gelangen in das verheißene Land, wählen Könige, und der Herr sagt: Ich werde euch zerstreuen, aber eines Tages werde ich euch wieder zusammenführen, damit ihr alle Familien der Erde segnen könnt. Hier ist er. In welchem Jahr sind wir? 1832. Er bleibt bei seiner Botschaft. Ich habe ein Versprechen gegeben. Ich werde es halten. Jetzt sind wir im Jahr 2025. Dieselbe Botschaft, Präsident Nelson. Ich sprach mit unserem Freund Anthony Sweat und fragte ihn, wie er Abschnitt 1, die einzige wahre und lebendige Kirche, erklären würde, und er sagte etwas, das mir im Gedächtnis geblieben ist.

00:20:13 Er sagte: „Ich würde sagen, autorisiert. Autorisiert, die heiligen Handlungen zu vollziehen, die Menschen in das Haus Israel bringen. Was sagt nun der Herr? Sobald ihr dabei seid, werden der Vater und ich euch nicht mehr verlassen und nicht mehr von euch weichen. Ihr seid dabei. Ihr gehört zum Team. Geht und segnet die ganze Erde. Geht und segnet all diese Familien. Jared, du hast vorhin erwähnt, dass ich meine andere Hälfte brauche, Abraham und Sarah, Isaak und Rebekka. Ich glaube, die Mehrheit der Kirche ist ledig. Wie soll ich das verstehen und sagen: Okay, ich weiß, dass ich dazugehöre, aber gehöre ich wirklich dazu?

Dr. Jared Halverson: 00:20:54 Ich würde einfach sagen: Vorfreude und die Tatsache, dass ein liebender Vater im Himmel uns versichert, dass, wenn wir einfach wieder treu bleiben, das Wort, mit dem der Eid und Bund beginnt, „wer treu ist“,

Wann wird das Erlangen kommen? Wann wird das Empfangen kommen? Ich möchte offen sein. Ich war Wide Receiver in der Highschool und im College. Es gab so viele Spiele, in denen mir nie der Ball zugeworfen wurde, und ich frage mich: War ich offen? Ich habe versucht, es zu sein. Vertraut mir der Quarterback? Wird er mir den Ball zuwerfen? Wir haben einen perfekten Quarterback, wenn wir einfach weiter versuchen, uns freizulaufen. Der Tag wird kommen, an dem wir empfangen, der Tag wird kommen, an dem wir erhalten. Das ist das Schöne an diesen heiligen Handlungen. Die Tatsache, dass wir sie sowohl für die Verstorbenen als auch für die Lebenden vollziehen, lässt uns erkennen, wie leicht ein Problem selbst jenseits des Schleiers zu lösen ist.

00:21:45 Wenn wir mit Verordnungen und Eigenschaften zu kämpfen haben, dann verweise ich auf den Vers aus Lehre und Bündnisse, der all diese Dinge entwickelt, aber achten Sie darauf, dass Sie auch die Verordnungen befolgen. Wenn es mir schwerfällt, diese Verordnungen zu erlangen, weil ich meine andere Hälfte noch nicht gefunden habe, dann arbeiten Sie weiter an Ihrer Treue. Arbeiten Sie weiter daran, diese christlichen Eigenschaften zu entwickeln. Vergrößern Sie weiterhin Ihre Berufungen. Ganz gleich, welche Berufungen Sie erhalten haben. Es ist für den Herrn ein Leichtes, sich jederzeit um die Verordnungen zu kümmern. Er kann sich jedoch nicht einseitig um unsere Eigenschaften kümmern. Das ist nichts, was einfach im nächsten Leben in Ordnung gebracht werden kann, während wir in Abwesenheit unserer besseren Hälfte unabhängig alles werden können, was der Herr von uns erwartet, um uns auf die Zeit vorzubereiten, in der wir nicht mehr ganz so unabhängig sein werden.

Hank Smith: 00:22:33 Das muss ich mir notieren. Wir haben wirklich deutlich gemacht, dass es beim Priestertum um heilige Handlungen geht, aber wir müssen noch hinzufügen, dass es bei heiligen Handlungen um Eigenschaften geht.

Dr. Jared Halverson: 00: Was sagt er am Anfang dieser Verse? Es geht darum, die Geheimnisse des Reiches, die Erkenntnis Gottes und die Kraft der Göttlichkeit zu empfangen. Für mich geht es dabei um Mittel und Ziele. Das Ziel ist, Gott kennenzulernen, mit Gott zu sein, wie Gott zu sein. Die Verordnungen sind ein Mittel, um in diese Richtung zu gelangen, aber bewege ich mich auch unabhängig von den Verordnungen in diese Richtung? Können diese Verordnungen dann irgendwann in diesem oder im nächsten Leben erfüllt werden? Wir tun dies mit der Taufe für die Verstorbenen. Wir tun dies mit der Begabung für die Verstorbenen. Ich bin so dankbar, dass Apostel und Propheten von Anfang an versichert haben, dass mir alle Segnungen, die mir in diesem Leben vorenthalten zu sein scheinen, im kommenden Leben verheißen sind, wenn ich treu bleibe. An meine alleinstehenden Brüder und Schwestern wende ich mich mit Jesaja 56, dieser herrlichen Zusicherung, dass ihr Segnungen erhalten werdet, die größer sind als das, was ihr zu verpassen glaubt. Segnungen, die besser sind als Söhne und Töchter, heißt es in diesem Text. Ich vertraue darauf, dass meine himmlischen Eltern einen Plan aufgestellt haben, der narrensicher
und makellos ist. Wenn wir einfach zu ihnen kommen und treu sind.

| | | |
|---|---|---|
| John Bytheway: | 00:23:52 | Diese irdische Zeit ist so kurz, wenn man sie zwischen zwei Ewigkeiten betrachtet.<br>Ewigkeiten betrachtet. Was wird Joseph später gesagt werden? Deine Leiden und Bedrängnisse werden wie ein kleiner Augenblick sein. Das irdische Leben ist ein kleiner Augenblick, aber wow, was für ein wichtiger kleiner Augenblick. Um geheiligt zu werden. |
| Hank Smith: | 00: | Lassen Sie mich kurz einen Witz von Präsident Oaks zu dem einbringen, was Sie gerade gesagt haben, Jared, die Herausforderung, sich zu entwickeln. Präsident Oaks sprach über das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg. Er sprach über diejenigen, die in der elften Stunde kamen. Er sagte, dass viele, die in der elften Stunde kommen, vom Herrn auf andere Weise als durch eine formelle Beschäftigung im Weinberg geläutert und vorbereitet worden sind. Wie Sie sagten, auch ohne die heiligen Handlungen komme ich den Eigenschaften näher. Diese Arbeiter sind wie eine fertige Trockenmischung, der nur noch Wasser hinzugefügt werden muss. Durch die vollendende Verordnung der Taufe und die Gabe des Heiligen Geistes, die noch hinzukommt, die Verordnung, die sogar in der elften Stunde noch sehr schnell erledigt werden kann, befinden sich diese Arbeiter im gleichen Entwicklungsstadium und sind ebenso qualifiziert, die gleiche Belohnung zu erhalten wie diejenigen, die lange im Weinberg gearbeitet haben. |
| Dr. Jared Halverson: | 00:25:10 | Amen. Ausgleichende Segnungen, Dinge, die sie auf ihrem Weg lernen und die ihnen geholfen haben, Zugang zu den Geheimnissen Gottes und den Kräften der Göttlichkeit zu erhalten. Ich bin erstaunt über die verschiedenen Wege, auf denen der Herr uns hilft, einen christusähnlichen Charakter zu entwickeln. Für manche sind es die Herausforderungen der Ehe. Für andere sind es die Herausforderungen, nicht verheiratet zu sein. Für manche ist es die Herausforderung, Kinder zu haben, und für andere ist es die Herausforderung, noch keine Kinder zu haben. Wenn wir auf den göttlichen Plan und die individuelle Gestaltung unserer Erfahrungen vertrauen können, die von einem liebenden Gott kommen, dann vertrauen wir auch dem Prozess. Wir vertrauen dem Tempo. |
| Hank Smith: | 00:25:46 | Also, Jared, machen wir weiter. Das ist einer dieser Abschnitte, bei denen meine Jungs, wenn wir jeden Tag einen Abschnitt als Familie lesen würden, sagen würden: „Ich glaube nicht, dass wir das diese Woche schaffen. Das ist zu lang, lass uns weitermachen. Wo willst du als Nächstes hin?“ |
| Dr. Jared Halverson: | 00: | Wenn wir einen Schritt weitergehen wollen, wird er damit beginnen, die Dinge zu erweitern. Jetzt haben wir einen Schritt zurückgetreten. Wir haben mit der umfassenden Wiederherstellung des Volkes begonnen. Lasst uns nach Zion gehen, lasst uns zum Tempel gehen. Lasst uns zum Priestertum gehen. Jetzt gehen wir einen Schritt zurück. Was sollen wir lernen, tun und anderen Menschen beibringen? Es handelt sich um Missionare, die von ihrer Mission zurückkehren, um Bericht zu erstatten. Nun, es ist nur eine Frage der Zeit. Sie müssen hinausgehen und weiter dienen. Ich möchte Ihnen einen Einblick geben, wie das geschehen kann. Für mich gibt es eine eindrucksvolle Passage, die<br>etwa in Vers 43 beginnt. Er sagt: „Ich gebe euch nun ein |

Gebot, auf euch selbst zu achten und den Worten des ewigen Lebens fleißig zu gehorchen. In Vers 44 sagt er: Denn ihr werdet von jedem Wort leben, das aus dem Mund Gottes kommt.

00:26:44 Das finden wir auch in anderen Schriften. Jesus lehrte das auf dem Berg der Versuchung. Aber an dieser Stelle möchte ich innehalten und sagen: Okay, gut, aber was ist, wenn man jemandem helfen will, nach jedem Wort zu leben, das aus dem Mund Gottes kommt, und dieser jemand keines dieser Worte will? Was mache ich mit meinem Kind, das mit seinem Glauben hadert? Was mache ich mit meinem geliebten Menschen, der die Kirche verlassen hat? Jedes Mal, wenn ich das Thema anschneide, weichen sie aus und beenden das Gespräch von vornherein. Was soll ich da tun? Ich erinnere mich an ein Gespräch mit einer Gruppe von Seelsorgern. Wie erkläre ich Menschen in einer säkularen Welt die Wahrheit? Ich bin beim Militär. Ich bin Seelsorger und versuche, wahre Grundsätze aus der Bibel oder dem Buch Mormon weiterzugeben, je nachdem, wofür sie offen sind. Aber in einem säkularen Militär sind manche Menschen überhaupt nicht sehr offen.

00:27:33 Ich habe ihnen diese Passage gezeigt, weil ich in der Schrift keine bessere Stelle gefunden habe, die Möglichkeiten aufzeigt, was ich tun kann, wenn ich jemandem das Evangelium nicht weitergeben kann. Ich wünschte, ich hätte das als Missionar verstanden. Ich bin dankbar, dass ich es endlich beginne zu verstehen. Was mir an dieser Passage so gefällt, ist, dass er in Vers 45 eine Reihe von Synonymen nennt. In den Versen 43 und 44 heißt es, man muss die Worte des ewigen Lebens haben. Wir wollen sie direkt aus dem Mund Gottes hören. Wir werden es Ihnen direkt zwischen die Augen sagen. Aber was ist, wenn jemand das blockiert? Das erinnert mich an jemanden, der krank ist. Der Arzt sagt: „Oh, Sie brauchen dieses Medikament.“ Er verschreibt das Medikament. Dann sind Sie allergisch dagegen. Das ist wie: „Oh, toll. Was soll ich jetzt tun? Das, was mich heilen soll, verursacht zusätzliche Probleme.“

00:28:21 Was ist meine nächste Option? Der Arzt wird normalerweise sagen: „Nun, es gibt noch andere Medikamente, die das gleiche Problem bekämpfen, aber auf eine andere Art und Weise.“ Gibt es Alternativen? 45 gibt uns einige schöne Alternativen. Er sagt, dass das Wort des Herrn, von dem er in den letzten beiden Versen gesprochen hat, die Wahrheit ist. Fügen wir also die Wahrheit hinzu. Das ist vielleicht etwas weniger biblisch und etwas allgemeiner, aber was auch immer Wahrheit ist, ist Licht.
Leute, vor ein paar Wochen haben wir über Licht aus physikalischer Sicht gesprochen. Vielleicht öffnen sich mir gerade die Augen. Ich beginne, die Dinge etwas klarer zu sehen. Es wird immer heller, je näher wir dem perfekten Tag kommen. Kann ich mit Licht umgehen?
Was ist mit dem nächsten Synonym für Licht? Es ist Geist, sogar der Geist Jesu Christi. Wenn ich mir Vers 45 hier anschaue, haben wir

fünf alternative Heilmittel: Wort, Wahrheit, Licht, Geist und Jesus.

00:29:20 Jedes davon wird das Gleiche bewirken. Es wird die Menschen in die richtige Richtung bewegen. Wenn ich nun mit jemandem spreche, der die Kirche verlassen hat oder ein säkularer Humanist ist und nicht wirklich offen für missionarische Gespräche ist, werde ich wahrscheinlich nicht mit Jesus anfangen. Ich werde wahrscheinlich nicht mit dem Wort Gottes anfangen, ich meine, jemand hat die Kirche verlassen, aber er ist immer noch Christ. Okay, reden wir über Jesus. Okay, wenn du noch an Christus festhältst, schön, dann können wir uns auf ihn konzentrieren. Wenn jemand offen für die Heilige Schrift ist, großartig, dann können wir das tun, und ich kann auf gemeinsamen Überzeugungen mit meinen bibelgläubigen Brüdern und Schwestern aufbauen und von dort aus weitermachen. Aber wenn das Wort zu biblisch klingt, wenn Jesus zu kirchlich klingt, wie wäre es dann mit Wahrheit, Licht und Geist?
Mit Geist zum Beispiel, wenn sogar das zu religiös klingt. Nun, manche Leute sagen, ich bin spirituell, nicht religiös.

00:30:12 Großartig! Dann lassen wir das Thema Religion beiseite. Reden wir einfach über Spiritualität, denn das eine kann zum anderen führen. Sie ergänzen sich wunderbar, aber was ist das Harmloseste in dieser Liste von Synonymen, wenn ich über dieses eigensinnige Kind nachdenke oder über meinen Ehepartner, der die Kirche verlassen hat? Ich möchte ihn nicht mit Bibelversen überhäufen. Die Herzöge kommen ins Spiel, wenn wir jetzt darüber streiten. Lasst uns stattdessen über das Licht sprechen und über Dinge, die Perspektive in euer Leben bringen. Lasst uns über die Wahrheit sprechen. Diese Wahrheit kann aus anderen Weltreligionen kommen. Sie kann aus der Philosophie kommen. Sie kann aus Filmen und Musik kommen. Es gibt so viel schöne Wahrheit da draußen. Wenn er von Geist spricht, gibt es eine Passage in Galater 5. Ich wette, wir alle haben das auf unserer Mission zitiert, dass die Früchte des Geistes sind, und dann gibt er diese schöne Liste. Es ist Liebe und Freude und Sanftmut und Hoffnung, all diese schönen Dinge.

00:31:08 Aber dann erinnert man sich daran, wie Paulus diesen Vers beendet. Das ist wirklich interessant. Er gibt all diese schönen Listen der Früchte des Geistes. Am Ende sagt er dann: „Gegen die es kein Gesetz gibt.“ Das hat mich immer verwirrt: Was meint er damit? Was will er damit überhaupt sagen? Aber mir ist klar geworden, dass Menschen, die deine Religion in ihrem Leben verbieten wollen, niemals ein Gesetz gegen Liebe, Güte, Freundlichkeit und Hoffnung erlassen würden. Es ist fast so, als wollte ich die Religion verurteilen. Ich will keine Kirche in meinem Leben, aber die Früchte des Geistes, nun ja, können wir es nicht einfach Geist nennen? Das klingt immer noch zu kirchlich, aber freundlich und liebevoll zu sein, sanftmütig und gütig zu sein, dagegen werde ich kein Gesetz erlassen. Wer um alles in der Welt würde etwas tun, gegen das es kein Gesetz gibt? In gewisser Weise gibt es keine Verteidigung dafür.

00:32:00 Das ist einfach etwas, wofür ich offen bin und was ich in meinem Leben haben möchte. Für mich geht es nicht darum, wie ich diese Bibelstelle in den Text einbauen kann, den ich meinem missratenen Kind schicke, sondern wie ich ihm helfen kann, den Geist Gottes zu spüren. Vielleicht nenne ich es gar nicht den Geist Gottes. Wie viele Schritte muss ich mich entfernen, damit es für sie sicher ist und sie ihre Abwehrhaltung aufgeben? Werde ich einfach die Wahrheit in einem Buch sein, das sie lesen und das nichts mit Religion zu tun hat, aber Junge, gibt es da jede Menge Wahrheit. Darauf kann ich aufbauen. 45 ist dieser schöne erste Schritt, in dem ich alle möglichen Optionen habe. Ich kann den Ansatz wählen, für den die Person am offensten ist, das Synonym, auf das sie am wenigsten allergisch reagiert, denn dann verlasse ich mich darauf, dass Vers 46 greift, der besagt, dass der Geist jedem Menschen, der in die Welt kommt, Licht gibt.

00:32:55 Und der Geist erleuchtet jeden Menschen in der Welt, der auf die Stimme des Geistes hört. Wenn ich verstehe, was Vers 46 mir sagt, oh, Moment mal. Es gibt diese Resonanzfrequenz, auf die jeder Mensch eingestellt ist. Abgestimmt. Jeder Mensch, der jemals gelebt hat, hat das Licht Christi in seinem Leben. Es wird jedem gegeben, der in die Welt kommt. Der Geist erleuchtet sie. Hm. In gewisser Weise habe ich all diese alternativen Medikamente. Ich habe all diese Optionen, die ich nutzen kann. Dann vertraue ich darauf, dass es in dieser Person etwas gibt, das mit der Wahrheit oder mit dem Licht oder mit dem Geist oder mit Jesus oder mit dem Wort oder was auch immer in Resonanz steht. Ich benutze die Stimmgabel als Analogie: Wenn jemand eine Stimmgabel anschlägt und jemand anderes auf der anderen Seite des Raumes eine Stimmgabel hat, die auf die gleiche Tonhöhe gestimmt ist, beginnt sie zu schwingen. Sie trifft auf die Resonanzfrequenz.

00:33:50 Ich weiß nicht einmal, wie das passiert ist, aber dieses Cis dort drüben bringt mein C wirklich zum Schwingen. Es gibt diese Resonanz. Wenn ich als Missionar versuche, jemandem das Evangelium zu verkünden, oder wenn ich versuche, einem verirrten Kind wieder zum Glauben zu verhelfen, denke ich mir: Wähle zuerst etwas, wofür sie offener sind.
Etwas weniger Giftiges. Verlassen Sie sich darauf, dass etwas Gutes in ihnen steckt. Sie sind Kinder Gottes. Es wird eine Resonanzfrequenz mit der Wahrheit geben, die ich ihnen biete. Im nächsten Vers machen wir Fortschritte, aber es geht nur langsam voran. Nächster Vers 47: Jeder, der auf die Stimme des Geistes hört, kommt zu Gott, dem Vater. Dieser Vers fügt hinzu, dass die Resonanzfrequenz, die ich in mir habe, auch als Leuchtfeuer fungiert, das mich zur Quelle dieser Frequenz führt, die Gott ist. Wählen Sie das aus, wofür sie am offensten sind, und wenn sie für Jesus offen sind, Halleluja.

00:34:44 Aber wenn sie es nicht sind, kann ich dann eine Wahrheit finden, für die sie offen sind, und einfach den richtigen Ton treffen? Wenn ich in diesem Prozess geduldig bin und zulasse, dass er sich organisch entfaltet, dann werden sie, wenn sie auf diese Stimme hören, wenn sie

auf diese Wahrheit hören, wenn sie für dieses Licht offen sind, werden sie darauf reagieren, weil sie die Resonanzfrequenz spüren. Das zieht sie in Richtung der Quelle. Das ist Gott. Sie kommen zum Vater. Wir sind noch nicht fertig, aber wir haben noch nicht einmal die Kirche berührt. Das hat nichts damit zu tun, sie durch die Türen der Kapelle zu bringen, wie „langsam, langsam, halt dich zurück". Aber wenn sie auf die Stimme des Geistes hören, ist das wie damals, als wir Kinder waren und „heißer, kälter" gespielt haben. Man weiß, dass man näher kommt, näher kommt. Es ist, als würde ich spüren, dass die Resonanz stärker wird. Hier ist mehr Licht. Hier ist mehr Wahrheit.

00:35:37 Es gibt noch mehr Worte. Es gibt noch mehr Freude. Es gibt noch mehr Ruhe. Wählen Sie ein beliebiges Wort aus, aber wenn ich zu Gott, dem Vater, komme, steht in Vers 47. In Vers 48 kommt nun zum ersten Mal die Kirche ins Spiel. 48, und der Vater lehrt ihn den Bund, den er erneuert und euch bestätigt hat. Ihr Kirchenmitglieder, ihr Ältesten, die ihr versammelt seid, was für euch bestätigt wurde. Ja, es hilft euch, aber das ist nicht egoistisch. Das ist nur ein Nebeneffekt. Es ist nicht nur für euch, sondern für die ganze Welt. Aber habt Geduld in diesem Prozess. Manchmal möchten wir direkt zu Vers 48 springen und sagen: Ihr solltet Teil der Kirche sein. Ihr habt eure Bündnisse gebrochen. Ihr seid gegangen. Wussten sie überhaupt, was sie aufgaben? Hatten sie 45 genug Erfahrung mit dem Wort und der Wahrheit und dem Licht und dem Geist und Jesus?

00:36:32 Sie fühlten sich nicht leicht. Sie fühlten keine Wahrheit, sie fühlten keinen Geist. Sie suchen danach irgendwo, weil sie eine Resonanzfrequenz in sich haben. Sie werden die Quelle davon suchen, wo auch immer sie sein mag, und wenn wir ihnen helfen können, wieder zum Vater zurückzufinden. Ich finde es toll, dass es in Vers 48 der Vater ist, der das tut, weil er sie kennt. Er kennt das richtige Tempo. Er kennt den richtigen Weg. Er tut es auf seine Weise und nach seinem eigenen Willen. Es ist auch interessant, wenn man sich die Verse 49 und 50 ansieht, dass es, wenn das nicht funktioniert, daran liegt, dass sie in Knechtschaft sind. Das kann die Knechtschaft gegenüber der Sünde eines anderen sein. Es könnte die Knechtschaft meiner Sünde sein, weil ich sie in der Kirche nicht so behandelt habe, wie ich sollte, und ich bin derjenige, der ihnen im Weg steht, denn in Vers 50 sagt er: Daran erkennt ihr, dass sie in der Knechtschaft der Sünde sind, weil sie nicht zu mir kommen.

00:37:23 Es ist, als würde etwas einen natürlichen Prozess stören, der eigentlich stattfinden sollte, der aber nicht mit dir in Einklang steht. Du kommst nicht zu Gott. Wow. Vielleicht muss ich zurück zu Vers 45 gehen und diese Synonyme noch einmal überdenken. Tue ich etwas, das ihre Erfahrung mit dem Licht oder der Wahrheit oder dem Wort oder dem Geist oder Jesus behindert? Wenn ich das in meinem Handeln korrigieren kann, wenn ich meine eigene Sünde beseitigen kann, wenn ich versuchen kann, ihnen zu helfen, ihre Sünde zu überwinden, dann kann sich der

natürliche Prozess sich entfalten. Meine Frau arbeitet in der Suchtbekämpfung. Sprechen wir über die Knechtschaft der Sünde. Und doch sieht man das Gute in diesen Brüdern und Schwestern, die sowohl körperlich als auch geistig um ihr Leben kämpfen. Es ist so inspirierend, die Geschichten meiner Frau über diese unglaublich tapferen Kämpfer zu hören, die Genesung suchen und in der Genesung bleiben wollen. Es ist nur diese Knechtschaft, die ihnen im Weg steht.

00:38:29 Lincoln nannte es die besseren Engel unserer Natur. Diese Passage suggeriert, dass wir alle diese schönen Engel in uns haben und dass wir diese besseren Engel in uns wecken müssen. Wenn wir all das beseitigen, was uns daran hindert, die Dunkelheit, die das Licht verdunkelt, den Lärm, der die Worte übertönt, die Lüge, die die Wahrheit verdeckt, den Antichrist, der Jesus im Weg steht, was auch immer es sein mag, alles, was den Synonymen in 45 entgegensteht. Das sind die Hindernisse, die den Menschen im Weg stehen, aber wenn wir ihnen helfen können, diese zu überwinden und zu beseitigen, und selbst nicht mehr das Hindernis sind, das sie überwinden müssen, dann wird der natürliche Prozess sie zurück in die Gegenwart Gottes bringen. Für mich ist das wunderschön.

Hank Smith: 00:39:17 Das ist wunderbar. Dr. Franklin war vor einigen Wochen hier, um mit uns über Licht zu sprechen. Er sagte, dass wir manchmal genau das tun. Wir haben eine sehr helle Taschenlampe. Wir wollen den Menschen den Weg zeigen, also halten wir sie ihnen direkt in die Augen, nicht wahr? Seht euch dieses Licht an, das ich habe, und sie finden es zu hell. Ich kann nichts sehen. Ich habe vor kurzem auf einer Frauenkonferenz an der BYU gesprochen. Ich habe gefragt: „Wie viele von Ihnen haben ein Kind, das nicht zur Kirche geht, sich von der Kirche entfernt hat?“ Viele haben die Hand gehoben. Dann habe ich gefragt: „Wie viele von Ihnen haben ihnen eine SMS geschickt, dass vor zwei Wochen die Generalkonferenz war?“ Die meisten haben die Hand gehoben, sich gegenseitig angesehen und einfach gelacht.

Dr. Jared Halverson: 00:39:58 Ja. Springen sie auf 48, wenn wir bei 45 bleiben müssen?

Hank Smith: 00:40:01 Ja. Teilen Sie schöne Gedanken, denen alle zustimmen können. Die jeder lieben kann. Gegen die es kein Gesetz gibt, gegen die es keinen Hass gibt. Ich kenne nur sehr wenige Menschen, die Güte und Freundlichkeit hassen.

John Bytheway: 00: Hank, erinnerst du dich an die Geschichte von dem Jungen, der mit einem Irokesenschnitt und Piercings in meiner Sonntagsschulklasse auftauchte? Beginnt man da mit der Kleidung und der Körperpflege? Nein. Das ist Stephen Covey. Man beginnt wieder mit einer Beziehung. Gott ist real, er liebt dich. Man beginnt mit Wahrheit und Licht. Wahrheit und Licht findet man in Fernsehsendungen. Ich habe neulich eine Sendung gesehen und dabei eine wichtige Lektion gelernt.

Bumm.

| | | |
|---|---|---|
| Dr. Jared Halverson: | 00:40:47 | Was für eine großartige Frage, die man Menschen stellen kann, egal ob sie Mitglieder sind<br>Mitglieder, nie Mitglieder oder ehemalige Mitglieder sind. Was ist etwas Wahres, das Sie kürzlich gelernt haben? |
| Hank Smith: | 00:40:55 | Etwas, das Sie besonders angesprochen hat. |
| Dr. Jared Halverson: | 00:40:57 | Genau. Wo auch immer das sein mag, aus welcher Quelle auch immer. Für mich ist das die Freude am interreligiösen Dialog. Selbst wenn ich mit ehemaligen Mitgliedern der Kirche spreche, versuche ich, das in meinem Kopf umzuformulieren: Oh, das ist nur ein interreligiöser Dialog. Ich muss nicht darüber nachdenken. Du hast früher meinen Glauben geteilt und bist davon abgekommen. Jetzt werde ich dich verurteilen. Nein, wir haben unterschiedliche Glaubensrichtungen, unterschiedliche Ansätze. Du liest wahrscheinlich Dinge, die ich nicht lese, was bedeutet, dass du wahrscheinlich Wahrheiten lernst, die ich nicht auf die gleiche Weise gelernt habe, und ich möchte einfach offen dafür sein und respektieren, dass sie sich auf einer Reise befinden, die die Tatsache würdigt, dass Vers 46 immer noch für sie gilt, dass sie das Licht Christi haben. Es zieht sie in Richtung des Guten. Sag mir, wohin es dich führt. Das können wunderschöne Erfahrungen sein. Die Herausforderung dabei, und damit kommen wir zum nächsten Punkt, ist, was ich bereits erwähnt habe: Was ist, wenn es meine Sünde ist, die Menschen fernhält? |
| | 00:41:54 | Was, wenn ich das Hindernis bin, das die Resonanzfrequenz stört? Denn der Herr äußert sich ziemlich deutlich über seine Kirche und darüber, wie wir Menschen im Weg stehen können. Hier könnten wir zum Beispiel in Vers 54 beginnen, wo er sagt: „Euer Verstand war in der Vergangenheit verfinstert.“ Wenn er verfinstert ist, dann steht er dem Licht im Weg, aber er sagt: „Weil ihr das, was ihr empfangen habt, gering geschätzt habt.“ Nun wird er ganz konkret darauf eingehen, was diese Dinge sind, aber er sagt, dass es diese Eitelkeit ist, und das ist ein interessantes Wort. Was ist eitel? Wo kommt diese Eitelkeit her, die mich daran hindert, die gleiche Begeisterung zu empfinden, mit der Gott mir diese Gabe geschenkt hat? Diese Eitelkeit und dieser Unglaube haben die ganze Kirche unter Verdammnis gebracht. Huch. Hier würde ich lieber zu Abschnitt eins gehen und sehen: „Hey, wir sind die einzige wahre und lebendige Kirche, an der der Herr Wohlgefallen hat.“ Das gefällt mir. Denken Sie daran, Abschnitt eins wurde im November 1831 gegeben, das ist also nicht so lange her. Moment mal, ich dachte, Sie mögen uns. Sie haben gesagt, Sie mögen uns. Jetzt stehen wir alle unter Verdammnis. |
| Hank Smith: | 00:43:04 | Das ist wie die Beziehung zwischen dem Herrn und Petrus. Scheint wie in jedem zweiten Kapitel. |
| Dr. Jared Halverson: | 00:43:08 | Ja, das machst du gut. Gutes Beispiel. |

| | | |
|---|---|---|
| Hank Smith: | 00:43:10 | Weiche von mir, Satan. Ja. |
| Dr. Jared Halverson: | 00:43:12 | Ja. 56. Ja. Diese Verdammnis ruht auf den Kindern Zions, ja auf allen. Glaubt nicht, dass ihr die netten Ausnahmen von der Regel seid. Jetzt seid ihr, sind wir alle gemeinsam in dieser Sache. Zion wird ein Herz und eine Seele sein. Dann müssen wir alle an einem Strang ziehen, aber er hat immer noch nicht gesagt, was es ist. Es ist eure Eitelkeit, es ist euer Unglaube. Dann 57, okay, ich werde es euch erklären. Sie werden unter dieser Verdammnis bleiben, bis sie umkehren und sich an den neuen Bund erinnern. Dieses Wort taucht immer wieder auf. Der neue Bund, sogar das Buch Mormon und die früheren Gebote, die ich ihnen gegeben habe. Nicht nur, dass ihr mit dem Buch Mormon Lippenbekenntnisse abgeben könnt, so viel ihr wollt. Nicht nur, dass ihr sagt, sondern dass ihr tut, was ich geschrieben habe, damit sie Früchte hervorbringen, die für das Reich des Vaters geeignet sind. Andernfalls bleibt die Geißel und das Gericht, das über die Kinder Zions ausgegossen werden soll. |
| | 00:44:02 | Wow. Das Buch Mormon hat etwas, das all dies miteinander verbindet. Das ist ein heikler Punkt für Gott. Ich habe Ihnen das Buch Mormon gegeben, und tatsächlich kommt hier das Datum ins Spiel, denn wann hat Joseph Smith das Buch Mormon erhalten? Am 22. September 1827. Warum dieses Datum? Weil er in den vier Jahren zuvor, jedes Jahr am 22. September, nachts gebetet hat, und am 21. September 1823 erschien ihm der Engel Moroni, entweder am 21. oder am 22. Ich weiß nicht, ob es vor oder nach Mitternacht war. Aber als Joseph am nächsten Morgen aufstand und hinaus aufs Feld ging, war es nun der 22. September, und sein Vater sagte: „Ja, geh und höre auf den Engel. Tu, was er sagt.“ In gewisser Weise empfinden Sie und Ihre Frauen gegenüber Ihren Hochzeitstagen dasselbe wie Joseph und Moroni gegenüber dem 22. September. |
| Hank Smith: | 00:44:52 | Ich glaube, sie kommen zusammen. Ja. |
| Dr. Jared Halverson: | 00:44:53 | Wir machen das seit fünf Jahren jedes Jahr. Und dann, genau fünf Jahre später, haut es mich um. Du hattest in all den Jahren der Vorbereitung fünf Besuche. Jedes Mal am 22. September. Jetzt ist es 1832. Es ist genau fünf Jahre her, seit du das Buch Mormon ausgegraben hast. Diese Stimme aus dem Staub hat nun seit fünf Jahren Staub angesammelt. Was machst du, Joseph? Was macht ihr, Heilige? Dieses Datum ist aufgrund seiner Erfahrungen tief in Josephs Geist und Herz eingebrannt. Mann, wir sprechen von gut getimter Korrektur und Verurteilung. Joseph, du und die Heiligen solltet besser sein. Ihr habt das auf die leichte Schulter genommen. Es gibt tatsächlich viele interessante wissenschaftliche Arbeiten über die Rezeptionsgeschichte des Buches Mormon, und die frühen Heiligen nutzten es als Pfeil, nicht als ein Ziel, aber sie hatten das Gefühl, dass der Pfeil auf Joseph zeigte, und |

es war so, als ob das Buch wahr ist und Joseph der Prophet war, der es offenbart hat.

00:45:53 Joseph ist ein Prophet. Nun können wir den Mittelsmann ausschalten, und diese Kultur war so biblisch geprägt, dass die Heiligen mit der Bibel aufgewachsen sind. Sie haben die Bibel gegessen, getrunken, geschlafen und geatmet. Dann sehen sie so viele biblische Parallelen im Buch Mormon, aber als zweite Zeugnisquelle ist es eine neue Welt-Schrift. Es weist auf die Wiederherstellung des Evangeliums und diesen Propheten hin, der es hervorgebracht hat, sodass es seinen Zweck erfüllt hat. Das Buch Mormon hat mich zur Kirche und zum Propheten geführt, und jetzt werde ich Teil der Kirche sein und dem Propheten folgen und das Buch Mormon zurück ins Regal stellen. Ich werde mich einfach wieder an die Bibel halten. Das war ein interessantes Problem.
Es gab einige schöne Ausnahmen von der Regel. Joseph Smith lehrte eindrucksvoll aus dem Buch Mormon.

00:46:38 Da ist Parley P. Pratt, der diesen berühmten Satz gesagt hat: „Ich bin nicht hungrig, ich bin nicht müde. Ich labe mich nur an den Worten.“ Dann schaut man sich Parleys Kinder an, von denen er so viele nach Figuren aus dem Buch Mormon benannt hat. Da gibt es einen Teancum Pratt, einen Abish Pratt. Parley liebte das Buch Mormon. Fantastisch. Es gab diese Handvoll Heiliger, die sich zum Buch Mormon bekehrt hatten und von diesem Zeitpunkt an am Buch Mormon festhielten, aber ehrlich gesagt waren die meisten frühen Heiligen dankbar, dass es sie zur Kirche gebracht hatte, und waren bereit, loszulegen. Hier sagt der Herr: Wisst ihr eigentlich, was ihr verpasst? Eigentlich wisst ihr es nicht, weil ihr es auf die leichte Schulter genommen habt und zugelassen habt, dass die Stimme aus dem Staub wieder Staub ansammelt, bis ihr sie endgültig abwischt und mehr darüber redet und mehr danach lebt und Früchte hervorbringt, die für das Reich des Vaters geeignet sind, wozu euch das Buch Mormon inspirieren wird. Dann steht ihr immer noch unter Verdammnis.

00:47:35 Wir drei sind alt genug, um uns an die Zeit von Ezra Taft Benson zu erinnern. Wenn mich jemand fragt, wer mein Lieblingsprophet aus dem Buch Mormon ist, scherze ich oft, dass Ezra Taft Benson gleich nach Captain Moroni, König Benjamin oder Abinadi kommt, weil er mich davon überzeugt hat, das Buch Mormon so zu studieren, wie ich es noch nie zuvor getan hatte. Als Teenager, der in den Benson-Jahren aufgewachsen ist, war es fast schon ein Witz, dass, wenn die Generalkonferenz anstand und Präsident Benson auf das Podium trat, wir alle dachten: „Ich frage mich, worüber er sprechen wird“, weil wir wussten, dass es um das Buch Mormon gehen würde. Jedes Mal. Einmal habe ich gelacht, als er aufstand und sagte: „Heute werde ich über … sprechen“, und wir dachten: „Warte mal, das Buch Mormon, das wissen wir schon“, und dann sprach er über die Lehre und Bündnisse.

00:48:17 Wir dachten: „Wow. Er wird über die Lehre und Bündnisse sprechen, aber dann sagt er, es sei ein Zeugnis vom Buch Mormon. Wir dachten: „Oh, okay. Wir verstehen, was er damit bezweckt, aber es ist immer noch das Buch Mormon, und es scheint, als würde er ab und zu aufstehen, genau diese Passage aus Abschnitt 84 zitieren und sagen, dass die Kirche unter Verdammnis steht, weil sie das Buch Mormon auf die leichte Schulter nimmt. Ich meine, im Seminar und im Institut wurde das Buch Mormon erst sehr spät unterrichtet. Der Herr sitzt da oben, rauft sich die Haare und sagt: „Habt ihr denn keine Ahnung, was ihr verpasst? Noch einmal, Präsident Benson, die Kirche steht unter Verdammnis, alle Kinder Zions. Es gibt keine Ausnahmen. Wir müssen das Buch Mormon studieren. Wir müssen das Buch Mormon predigen. Wir müssen die Erde mit dem Buch Mormon überschwemmen. Wir brauchen Kunst zum Buch Mormon, Musik zum Buch Mormon, Gedichte zum Buch Mormon und Predigten zum Buch Mormon. Wir müssen uns darin vertiefen. Wir würden es versuchen. Wir würden mehr lesen und mehr studieren. Sechs Monate später stand Präsident Benson wieder auf und sagte: „Danke für all eure Arbeit mit dem Buch Mormon."

00:49:16 Wir stehen immer noch unter Verdammnis, weil wir es auf die leichte Schulter genommen haben. Oh, okay, wir haben noch nicht genug getan. Ich erinnere mich, wie ich damit aufgewachsen bin. Er hat den Kurs der Kirche verändert, indem er sie auf eine Weise im Buch Mormon verankert hat, wie es außer Joseph Smith kein Prophet zuvor getan hatte. Wahrscheinlich so, wie Präsident Nelson die Kirche auf die Sammlung Israels und den Bund Abrahams verankert, wie es seit Joseph Smith zu Beginn kein Prophet mehr getan hat. Für mich ist die Kraft des Buches Mormon, das Timing, die Kraft, die Botschaft, die der Herr hier sendet, dass man, wenn man wirklich Gottes Kraft und seine Stimme und seinen Willen erfahren will, keinen besseren Ort dafür findet als das Buch Mormon. Ich bin wieder neugierig auf euch, ob wir unsere Benson-Jahre kanalisieren können. Welche Auswirkungen hatte das auf euch?

John Bytheway: 00:50:07 Jared, ich erinnere mich daran. Da ich wusste, dass er über das Buch Mormon sprechen würde

über das Buch Mormon sprechen würde. Ich habe hier sogar eine E-Mail von Bruder Brad Wilcox über eine Studie, die vermutlich im Rahmen des Religionsunterrichts durchgeführt wurde. Wir haben die Zitate aus dem Buch Mormon berechnet, die von Mitgliedern der Ersten Präsidentschaft und des Kollegiums der Zwölf Apostel in den Generalkonferenzansprachen in den 20 Jahren vor der Amtszeit von Präsident Benson verwendet wurden, und sind auf 1.233 gekommen.
Okay, das ist in 20 Jahren. Während der acht Jahre seiner Präsidentschaft zitierten der Prophet, Seher und Offenbarer das Buch Mormon 1.276 Mal, und in den 20 Jahren nach seinem Tod verwendeten sie 3.323 Zitate. Aufgrund der unterschiedlichen Länge der Zeiträume haben wir die durchschnittliche Anzahl der Verweise pro Konferenz berechnet. Vor Präsident Bensons Betonung des Studiums des Buches Mormon zitierten diese bestimmten

Führer das Buch Mormon durchschnittlich 30,8 Mal pro Konferenz.

00:51:08 Während seiner Amtszeit wurde es durchschnittlich 79,8 Mal zitiert, und in den 20 Jahren nach seinem Tod wurde es durchschnittlich 83,1 Mal pro Konferenz zitiert. Es ist interessant zu sehen, dass diese Betonung Wirkung gezeigt hat. Wir alle haben auch ein Zeugnis davon erhalten. Eine der interessanten Entdeckungen, die ich als Bischof gemacht habe, war, wie oft ich das Gefühl hatte, dass die Lösung für ein Problem, sei es beruflicher, emotionaler oder ehelicher Natur, darin bestand, das Buch Mormon zu lesen. Das mag seltsam erscheinen, aber es gibt eine geistige Kraft, die in Ihr Leben tritt. Sie erhalten eine Begabung des Geistes, die Ihnen bei jedem Problem helfen wird.

Dr. Jared Halverson: 00:52:01 Genau. Denn in dieser Offenbarung haben wir immer wieder gesehen, dass Wechselwirkung zwischen Mitteln und Zielen gesehen, dass das Priestertum nur ein Mittel zu einem höheren Ziel ist, nämlich der Göttlichkeit. Die Kirche ist ein Mittel zu einem höheren Ziel, nämlich der Wiederherstellung des Volkes. Was Sie da beschreiben, ist aus unserer Sicht absolut entscheidend für das Buch Mormon, denn das Buch Mormon ist sehr selbstbewusst. Es spricht oft über sich selbst, aber es ist nicht selbstverliebt. Es ist nicht so: „Schaut mich an. Ich bin großartig. Ich bin die Heilige Schrift. Ihr solltet mich mehr studieren.“ Es ist wie das, was Nephi am Ende von 2 Nephi 33 sagt: „Wenn ihr mein Buch nicht mögt, hoffe ich, dass ihr Jesus mögt, denn darum geht es in allem.“ Wenn man Jesus mag, mag man natürlich auch das Buch, weil es seine Worte sind, aber ich verwechsle nicht Mittel und Zweck. Die Botschaft des Buches Mormon handelt nicht vom Buch Mormon. Sie handelt von Jesus.

00:52:46 Elder Packer sagte immer, wir werden häufiger wegen unserer Sünden verurteilt als für sie, was bedeutet, dass etwas in unseren Handlungen liegt, das uns verurteilt. Es ist nicht so, dass Gott von oben kommen und uns bestrafen muss. Nehmen Sie diesen Gedanken hier in Abschnitt 84. Warum steht die Kirche unter Verdammnis? Nein, Sie haben sich selbst verurteilt, weil Sie keine Christen sind. Ihr Heiligen der Letzten Tage seid Mormonen, weil ihr euch auf das Buch Mormon beruft, es aber nicht wirklich lest. Ihr tut es nicht wirklich. Ihr lasst nicht zu, dass es Früchte hervorbringt, die für das Reich eures Vaters geeignet sind. Ihr habt dieses ganze Buch als Ziel angesehen. Dies ist das Buch, das mich von den Bibelgläubigen unterscheidet. Dies ist der Beweis für die Wiederherstellung. Jetzt folge ich Joseph Smith. Er sagt: Nein, darum ging es nie. Zumindest nicht um das Endziel. Es war ein Mittel zum Zweck, nämlich euch zu Menschen zu machen, die voll und ganz Christen sind. Das Buch Mormon wird das besser bewirken als alles andere, was ich je gesehen habe. Dieses Buch sollte uns alle zu Christen machen.

| | | |
|---|---|---|
| Hank Smith: | 00:53:50 | Vielleicht ist diese Woche ein guter Zeitpunkt, um Elder Hollands „Sicherheit für die Seele“ anzuhören. |
| John Bytheway: | 00:53:56 | Oh, sehr gut. |
| Hank Smith: | 00:53:57 | Wenn du eine aufmunternde Rede zum Buch Mormon hören möchtest, Jared, finde ich das, was du gesagt hast, großartig. Die Strafe dafür, dass man das Buch Mormon nicht liest, ist, dass man das Buch Mormon nicht liest. Man verpasst die Segnungen. Er sagt: Liebe, Heilung, Hilfe, Hoffnung, die Kraft Christi, allen Schwierigkeiten zu jeder Zeit zu begegnen, auch in der Endzeit. Möchte einer von euch diese Dinge ablehnen, Liebe, Heilung, Hilfe? |
| Dr. Jared Halverson: | 00:54:24 | Gegen die es kein Gesetz gibt? |
| Hank Smith: | 00:54:25 | Ja, die Macht Christi, allen Schwierigkeiten und zu allen Zeiten entgegenzuwirken, einschließlich des Endes der Zeiten, das Gott für uns als sicheren Hafen in persönlichen oder öffentlichen Tagen der Verzweiflung vorgesehen hat. Das ist die Botschaft, mit der das Buch Mormon beginnt, und das ist die Botschaft, mit der es endet. Ich würde gerne hier bleiben. Ich möchte alle einladen, zurückzugehen. Beginnen Sie mit dem ersten Nephi, gehen Sie zurück zu allen Folgen von „Follow Him“, sogar zu allen Folgen von „Unshaken“. Hören Sie sich alle zum Buch Mormon an. Es gibt viele Stellen, an die wir gehen können. Hoffentlich ist der Herr nicht böse, wenn wir weitermachen, denn wir haben hier noch einiges zu besprechen. Dieser Abschnitt ist sehr ergiebig. |
| Dr. Jared Halverson: | 00:55:07 | Wir sind erst etwa in der Mitte der Offenbarung und wahrscheinlich schon weit mehr als in der Hälfte unserer Zeit. In gewisser Weise lässt sich die zweite Hälfte jedoch leichter zusammenfassen, da wir uns nun direkt mit den Missionaren befassen. Ein Großteil der zweiten Hälfte konzentriert sich darauf. Vielleicht können wir ein wenig hin und her springen, einige Verse überspringen, die es wert sind, hervorgehoben zu werden. |
| Hank Smith: | 00:55: | Jared ist der Herr, der denen, die er in Vers 61 zurechtgewiesen hat, eine Zunahme seiner Liebe zeigt. Ich werde euch eure Sünden mit diesem Gebot vergeben. Man kann sehen, wie er sagt: Gesegnet seid ihr, insofern ihr diese Dinge empfangt. Er fügt hinzu: Ich liebe euch. Ich liebe euch. |
| John Bytheway: | 00:55:51 | Guter Punkt. |
| Dr. Jared Halverson: | 00:55:54 | Der Beweis für diese Liebe ist, dass ihnen eine weitere Chance gegeben wird, sich zu bessern. Geht zurück. Wenn er in Vers 61 sagt: „Ich vergebe euch eure Sünden, aber hier ist das Gebot, das ich euch geben kann, damit ihr vorankommen könnt: Bleibt standhaft in eurem Sinn, in Ernsthaftigkeit im Geist des Gebets, aber hier ist, was ich von dir will: Bezeuge |

der ganzen Welt Zeugnis von all dem, was
Ihnen mitgeteilt. Gehen Sie hinaus und teilen Sie es mit anderen. Teilen Sie das Buch Mormon mit anderen. Teilen Sie die Gebote, die Sie zuvor erhalten haben, mit anderen. Lehren Sie sie über die Rechtfertigung und Heiligung durch die Aaronischen und Melchisedekischen Verordnungen. Bauen Sie Zion auf, damit ich wiederkommen kann. Es gibt so viel davon. Wie ich bereits sagte, wird er ihnen für den Rest dieser Offenbarung Anweisungen geben, wie sie die besten Missionare sein können, die sie nur sein können.

Hank Smith: 00:56:36 Ja, ist das nicht großartig? Wir schreiben das Jahr 1832, und er sagt: Geht hinaus in alle Welt. Sie haben Nordamerika noch nicht verlassen.

Dr. Jared Halverson: 00:56:43 Sie haben ihre Arbeit vor sich, und wir haben unsere noch vor uns.

Hank Smith: 00:56:47 Lassen Sie uns einige der Verse hervorheben, von denen Sie gesprochen haben.

Dr. Jared Halverson: 00:56:50 Einer meiner Lieblingsverse ist Vers 62, direkt nach dem, was wir gerade in Vers 61 gesehen haben. Geht hinaus in alle Welt, dann dieser Teil: Wohin ihr nicht hingehen könnt, dorthin sendet sie. Damit das Zeugnis von euch in alle Welt und zu allen Geschöpfen komme. So viele unserer Studenten waren während der COVID-Jahre Missionare und konnten plötzlich nicht mehr aus ihrer Wohnung heraus oder nicht mehr so reisen, wie sie es normalerweise taten, aber die gesamte Missionsstreitmacht lernte, wie man auf eine Weise sendet, die wir nicht gelernt hatten, als wir noch frei reisen konnten. Wir drei sind gute Beispiele dafür, wie man versucht, Dinge in die Welt hinauszuschicken, an Orte, an die wir nicht gehen können. Der einzige Grund, warum ich überhaupt mit dem Podcasting angefangen habe, war, dass COVID meinen Institutsunterricht geschlossen hat. Ich konnte nicht zum Institut gehen, um zu unterrichten, also habe ich mir etwas einfallen lassen.

00:57:38 Wie kann ich meine Schüler erreichen? Ich werde wohl einige Unterrichtsstunden filmen und online stellen, dann sehen vielleicht ein paar hundert Kinder aus dem Institut das, und wie wir gesehen haben, hungert die Welt nach jeder Wahrheit, jedem Licht, jedem Wort, jedem Geist, jedem Jesus, den wir ihnen senden können. Ich bin beeindruckt davon, wie schnell die Missionsabteilung Wege gefunden hat, genau das zu tun. Wenn wir jemals zögern, das Evangelium zu verkünden, können wir es dann verschicken? Können wir etwas in den sozialen Medien posten? Können wir etwas bewirken, indem wir Menschen helfen, sich mit dieser Schwingungsfrequenz zu verbinden? Es gibt so viele verschiedene Möglichkeiten, das zu tun.

John Bytheway: 00:58:15 Präsident Steve Lund erzählte, dass sein Geschäftspartner, ich glaube, sie waren in London oder so, der Sohn seines Geschäftspartners war auf Mission in London und sie konnten nichts tun. Sie begannen, auf Facebook ein wenig über das Kochen mexikanischer Gerichte zu posten. Das wurde ein Riesenerfolg. Eine der wunderbaren Auswirkungen davon war, dass diese Jungs mit ihren Namensschildern herumliefen. Das sind ganz normale

normale Typen. Tatsächlich sind sie ziemlich witzig. Das hat für einiges Eindruck, als sie redeten. Ich erinnere mich an einige andere Missionare, der Junge saß da und redete über das Evangelium. Er dribbelte mit einem Basketball. Dann warf er ihn nach hinten und traf wie ein Schuss, der hinter ihm landete. Ich weiß nicht, wie viele Stunden Sie damit verbracht haben, aber diese Dinge waren der Wahnsinn. Das steht nicht in „Preach My Gospel".

Dr. Jared Halverson: 00:59:01

Es gibt so viel Unbekanntes für sie. Sie haben keine Vorstellung von technologischer Kommunikation, wie wir sie heute kennen. Dennoch tun sie es mit Broschüren, veröffentlichen Zeitungen und tun alles, was sie können, um die Botschaft zu verbreiten. Es gibt hier so viel, und ich fühle mich schuldig für jeden Vers, den wir überspringen. Er führt Sie durch diese Zeichen, die denen folgen werden, die glauben. Er führt Sie durch die Gaben und Kräfte, die er seinen Dienern geben wird, wenn sie hinausgehen und das Evangelium verkünden.
In Vers 77 gibt es jedoch eine schöne Stelle, wo er erneut sagt: „Ich sage euch, meine Freunde, denn von nun an werde ich euch Freunde nennen. Es ist angebracht, dass ich euch dieses Gebot gebe, dass ihr so werdet wie meine Freunde in den Tagen, als ich mit ihnen unterwegs war, um das Evangelium in meiner Macht zu predigen." Hier bekommt man einen kleinen Einblick in den Charakter Christi.

00:59:49

Mitten in all diesen Anweisungen, wie sie als Missionare zu sein haben, hält er inne und erinnert sie daran, dass sie nicht die ersten Missionare sind, die er ausgesandt hat, und nicht die erste Gruppe, die er unterwiesen hat. Tatsächlich erinnern ihn die Missionare der Letzten Tage an seine Missionare in alten Zeiten. Diese waren seine Freunde, und das sind sie auch.

John Bytheway: 01:00:11

Das gefällt mir sehr gut.

Dr. Jared Halverson: 01:00:12

Schauen Sie sich Vers 80 an, direkt danach. Jeder, der hingeht und dieses Evangelium vom Reich predigt und nicht aufhört, in allen Dingen treu zu sein, wird nicht müde werden. Das geht zurück auf den Eid und den Bund des Priestertums.
Ihr werdet treu sein im Erlangen und Empfangen. Ihr werdet nicht müde werden, denn ich werde euren Körper erneuern und euch durch den Geist heiligen. Ihr werdet nicht verdunkelt werden, denn ihr seid voller Licht und teilt es mit anderen. Weder sein Leib noch seine Glieder noch ein Haar von seinem Kopf werden unbemerkt zu Boden fallen, und sie werden weder hungern noch dürsten.

01:00:41

Und das entspricht so sehr dem, was Jesus seinen ursprünglichen Aposteln, seinen frühen Freunden, gelehrt hat. Mein Lieblingsvers ist Vers 85. Von allen Verheißungen, die der Herr den Missionaren gibt, war dies diejenige, an der ich vor meiner Mission am meisten gezweifelt habe und von der ich am Ende am meisten überzeugt war, Vers 85. „Sorgt euch nicht im Voraus, was ihr sagen werdet

sagen werdet, sondern hütet in eurem Herzen die Worte des Lebens
, und es wird euch in derselben Stunde gegeben werden, was jedem zusteht. Manchmal lieben wir die erste Zeile.
Mach dir vorher keine Gedanken. Super. Na, dann bin ich ja aus dem Schneider. Er ist total überrascht. Lies weiter, zweite Zeile. Sammle ständig die Worte des Lebens. Achte darauf, dass sie irgendwo darin stehen. Dann hat der Geist etwas, worauf er zurückgreifen kann, um dich daran zu erinnern. Ich bin überwältigt davon, wie viele Erfahrungen ich in der Mission gemacht habe, wo ich in einer Situation bin, jemand stellt mir eine Frage, und ich habe keine Ahnung, was ich tun soll.

01:01:36 Ich bekomme diesen kleinen Anstoß. Öffne deinen Mund, und er wird gefüllt werden. Mit was denn? Mit meinem Fuß? Ich weiß nicht, was ich sagen soll. Vertrau mir, du hast die Worte des Lebens in deinem Herzen gespeichert. Du hast viel darüber gelernt. Ich werde dich daran erinnern, aber fang einfach an. Ich habe als 19-, 20-jähriger Punk so viele verschiedene Erfahrungen gemacht. Das hat mich dann zu dem geführt, was ich den Rest meiner Karriere gemacht habe. Als ich in Tennessee war, interessierte es niemanden, dass ich CES-Koordinator war. Es war ihnen egal. Ich war der Institutsdirektor. Sie sahen nur: Moment mal, da ist ein Doktorand, dieser LDS an der Vanderbilt. Das ist unsere Universität. Das müssen wir würdigen. Ich bekam so viele Einladungen von Jüngern Christi, von Episkopalen und Katholiken, Presbyterianern: Bitte kommen Sie. Wir vertrauen Vanderbilt. Wir kennen Sie nicht, aber wir vertrauen Ihrer Schule. Kommen Sie und erklären Sie uns Ihre Kirche, damit wir uns ein Bild davon machen können, woran Mit Romney glaubt. Normalerweise nahm ich mir etwa 15 Minuten Zeit, um einige Grundlagen zu erklären, und stellte mich dann den Fragen der Zuhörer.

John Bytheway: 01:02:37 Ja.

Dr. Jared Halverson: 01:02:37 Ich möchte wissen, was diese Menschen wissen wollen, welche Fragen sie bereits haben. Ich werde ihnen versichern, dass sie mir alles fragen können, was sie wollen, wenn ich dort bin. Alles ist offen. Nichts wird meine Gefühle verletzen. Glücklicherweise habe ich als Missionar gelernt, dass D&C 84:85 die Wahrheit des Evangeliums ist. Wenn man sich hingibt und Glauben übt, wird einem in diesem Moment das gegeben, was jedem Menschen zusteht. Ich habe festgestellt, dass ich vor diesen Gemeinden Dinge gesagt habe, die ich nie zuvor gedacht hatte.
Es entstanden Verbindungen. Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber ehrlich gesagt finde ich sogar das Podcasten so interessant, wenn ich filme. Dann bearbeite ich das Video und schaue mir selbst beim Unterrichten zu und sitze da und schaue mir an, wie ich Fehler ausbessere und Dinge korrigiere, was auch immer, aber ich sitze da
und schaue mir selbst zu und denke: Wow, ich glaube, das ist wahr.

| | | |
|---|---|---|
| | 01:03:32 | Das habe ich noch nie darüber nachgedacht. Was meinst du damit, du hast nie daran gedacht? Das sagst du. Ich dachte mir: Ja, schon, aber das stand nicht in meinen Notizen. Ich hatte noch nie darüber nachgedacht, und es war einfach dieser Moment, in dem jemand da draußen das gebraucht hat. Ich war nicht darauf vorbereitet, es ihnen zu geben, aber zum Glück hatte ich zumindest die Worte des Lebens in meinem Herzen bewahrt, sodass der Herr etwas hatte, mit dem er arbeiten konnte. Dann, ganz plötzlich, in dem Moment, in dem eine Linie gezogen wurde, verbanden sich die Punkte. Ich hörte mich selbst Dinge sagen, die ich noch nie von jemandem gehört hatte. Ich lerne dazu. Es ist seltsam. Wir wissen, dass man von sich selbst lernt, aber das ist eine der Möglichkeiten, wie man erkennt, dass man durch den Heiligen Geist lehrt. Man lernt Dinge, die man noch nicht wusste. Abschnitt 84, Vers 85 hat mir den ersten Mut gegeben. Ich dachte mir: Okay, dann machen wir das wohl. Der Herr hat mich oft genug begleitet und sein Versprechen gehalten. Wenn ich jetzt Menschen begegne, die die Kirche hassen und ihren Glauben aufgeben wollen, frage ich sie: „Okay, was ist deine Frage? Lass uns das genauer anschauen." Ich bin gespannt, was der Herr uns allen schenken wird. |
| Hank Smith: | 01:04:33 | Hmm. Ich habe in dieser Sendung viele Momente erlebt, in denen es einfach Klick gemacht hat und dann plötzlich etwas passiert ist, das uns dreien allein nicht hätte passieren können. Wir drei mussten miteinander reden, damit dieser Moment der Klarheit eintreten konnte. |
| Dr. Jared Halverson: | 01:04:53 | Ja. Ich glaube, unser Publikum denkt oft: „Oh, ihr habt alles im Griff. Das steht alles in euren Unterrichtsplänen oder euren Skripten." Aber oft ist es einfach ein Moment, in dem man denkt: „Wow, ich habe gerade die Wahrheit gesagt, und es hat Resonanz gefunden und es war richtig, aber ich habe das noch nie so gesehen." |
| Hank Smith: | 01:05:12 | Ja, man wird einfach gut darin, so zu tun, als hätte man es schon immer gewusst. Man behält sein Pokerface und sagt: „Wow, das war, ich meine, natürlich, ich meine, ich habe das schon einmal gemacht, wo, habt ihr jemals Kommentare zu eurem eigenen Unterricht gegeben? Ihr sagt dann: „Wow, das war wirklich gut." Meine Schüler fragen dann: „Hast du dir gerade selbst ein Kompliment gemacht?" Ich glaube, das habe ich. Ich habe nur noch nie darüber nachgedacht. |
| Dr. Jared Halverson: | 01:05:35 | Der Herr gibt seinen Dienern immer wieder solche Zusicherungen und Verheißungen, und wenn man zu Vers 88 springt, findet man einen Vers, den Präsident Monson sehr geliebt hat und oft zitiert hat. Wer euch dort aufnimmt, den werde auch ich aufnehmen, denn ich werde vor euch hergehen. Ich werde zu eurer Rechten sein, zu eurer Linken, und mein Geist wird in euren Herzen sein. Meine Engel werden euch umgeben und euch tragen. Das bedeutet, dass man von diesem himmlischen Geist umgeben ist. Ich bin hinter dir, neben dir, vor dir, über dir und unter dir.<br>Ihr werdet es auf keinen Fall nicht schaffen, denn ich bin bei jedem Schritt mit euch. |

| | | |
|---|---|---|
| Hank Smith: | 01:06:12 | Jakob, fünf, der Herr des Weinbergs arbeitete mit ihnen. Er ist nicht in seinem Turm, von wo aus er hinunterblickt. Er steht Schulter an Schulter. |
| Dr. Jared Halverson: | 01:06:22 | Sollen wir kurz singen, denn am Ende dieses Abschnitts gibt es eine wunderschöne Lobeshymne. Ich wünschte, wir hätten die Musik, wir haben den Text. Ich warte auf jemanden mit Talent, der die Melodie zu Vers 98 schreiben kann, wo es heißt: „Bis alle mich erkennen, die auch nur der Geringste unter den Größten sind, und mit der Erkenntnis des Herrn erfüllt werden und alle mit einem Munde sprechen und ihre Stimme erheben und mit einer Stimme dieses neue Lied singen, dann folgen die Verse 99 bis 102, die das Lied bilden. Es ist wunderschön. Was wir manchmal in Vers 98 übersehen, ist, dass er dort Jesaja 52 zitiert. Jesaja 52 ist das, was Abinadi zitiert hat. Es ist das, was Jesus zitiert hat. Es ist, wie schön die Füße derer sind, die Frieden verkünden, auf den Bergen. Es ist diese Passage, die sich wie ein goldener Faden durch das gesamte Buch Mormon zieht. |
| | 01:07:17 | Wir möchten einfach, dass die Welt den Friedensfürsten kennenlernt. Wenn wir ihn endlich kennen, werden wir gemeinsam dieses wunderschöne neue Lied singen, wie es in Vers 99 beschrieben ist: Der Herr hat Zion wiederhergestellt. So begann diese Offenbarung. Das ist es, was wir aufbauen möchten. Der Herr hat sein Volk Israel erlöst. Wir sind endlich wieder in eine richtige Beziehung zu ihm zurückgekehrt. Es gibt diesen Bund Abrahams, den Eid und Bund des Priestertums. Alles erfüllt sich so, wie der Herr es vorgesehen hat. In Vers 100 hat der Herr sein Volk erlöst, Satan ist gebunden und die Zeit ist nicht mehr. Bekommen wir eine Vorstellung von der Wiederkunft Christi? Der Herr hat alles in einem vereint, was gemäß dem Buch Epheser die Mission dieser letzten Evangeliumszeit ist, dass wir alles in Christus vereinen werden, alle Wahrheit, alles Licht, alles Geist, alles Wort, alles Jesus. |
| | 01:08:14 | Der Herr hat Zion von oben herabgebracht. Der Herr hat Zion von unten heraufgebracht. Da ist Zion von unten, das auf Zion von oben trifft, die Stadt Henoch, die auf das neue Jerusalem trifft. Es ist herrlich, worüber wir in 101 singen. Die Erde hat Wehen gehabt und ihre Kraft hervorgebracht, und die Wahrheit ist in ihrem Schoß begründet, und die Himmel haben ihr in einer Offenbarung über das Buch Mormon und diese Stimme aus dem Staub zugelächelt. Hier bringt die Erde es aus ihrem Innersten hervor. Ich meine, sie gebiert Schriften, die die Welt verändern werden. Der Himmel lächelt auf all dies herab. Sie ist mit der Herrlichkeit ihres Gottes bekleidet, um bekleidet, bedeckt und ausgestattet zu werden. Das ist das Wort. Ausstattung ist eine Bekleidung mit Macht von oben. Er steht inmitten seines Volkes. Es gibt eine Wiederkunft, Christus kommt plötzlich zu seinem Tempel, wie Maleachi es versprochen hat, Vers 102, in Herrlichkeit und Ehre und Macht. und könnte unserem Gott zugeschrieben werden, denn er ist voller Barmherzigkeit, Gerechtigkeit, |

Gnade und Wahrheit und Frieden für immer und ewig, Amen. Es ist wie das Vaterunser. Ich möchte es einfach zusammen mit Andrea Bocelli singen. Wie könnte ich nicht singen? Das ist die Wiederkunft Christi. Das ist Zion. Wenn es im Reich Gottes eine Nationalhymne gibt, könnte sie vielleicht so lauten?

Hank Smith: 01:09:43 John, ich weiß, ich sage das oft, aber lassen Sie uns daran denken. Das kam von einem 26-jährigen Bauern.

Dr. Jared Halverson: 01: Ich glaube, der Herr befolgt seinen eigenen Rat gegenüber uns allen, denn nachdem das Amen gesprochen ist, legen sie den Stift nieder. Das ist wie eine Pause, wie „Wow“. Es ist etwa 2 Uhr morgens. Wir haben diese Offenbarung vom 22. bis zum 23. aufgezeichnet. Halten wir hier inne. Genau an dieser Stelle gibt es eine Unterbrechung in den Manuskripten. Dann kommen sie irgendwann später am 23. zurück und schreiben die letzten 17 oder 18 Verse, die mit 103 beginnen. Ich möchte nur noch auf ein paar letzte Dinge hinweisen. Das ist eher sprachlicher Natur. Es ist semantisch, aber die Art und Weise, wie der Herr einige Dinge formuliert, hat mich zum Nachdenken gebracht. Eine davon steht in Vers 112, wo Bischof Newel K. Whitney eine Anweisung erhält. Er soll umherreisen und alle Gemeinden besuchen, um die Armen zu suchen und ihnen zu helfen, indem er die Reichen und Stolzen demütigt.

01:10:48 Das geht zurück auf vieles, was in Lehre und Bündnisse über Weihung gelehrt wird, dass Reiche und Arme aufeinander zugehen sollen, aber der Ausdruck, der mir aufgefallen ist, war „suchen“, denn ich denke, dass wir oft auf die Bedürfnisse der Menschen eingehen, aber vielleicht nicht proaktiv nach den Menschen suchen, die Hilfe brauchen. Das gilt besonders für die Kultur der Heiligen der Letzten Tage. Es fällt uns wirklich schwer, um Hilfe zu bitten. Wir sind übertrieben unabhängig, weil unsere Pioniervorfahren uns so erzogen haben. Jetzt werde ich nicht um Hilfe bitten. Ich werde mich einfach selbst aus dem Sumpf ziehen. Ich finde es toll, dass der Bischof aufgefordert wird, zu suchen. Nicht nur auf diejenigen zu reagieren, die kommen. Geht hinaus und findet sie. Das empfinde ich sehr stark gegenüber Menschen, mit denen ich arbeite und die sich in einer Glaubenskrise befinden. Es reicht nicht, nur darauf zu warten, dass sie kommen. Ich muss sie suchen. Ich muss sie ausfindig machen.

01:11:46 Ich muss hinausgehen und den Menschen zeigen, dass ich bereit bin, Gespräche zu führen. Niemand wird verurteilt. Ich hoffe nur, dass wir viel proaktiver sein können als bisher, anstatt nur zu reagieren, wenn jemand mit einem Problem zu uns kommt, denn oft ist die Hilfe dann schon längst überfällig. Das ist etwas, womit wir uns meiner Meinung nach auseinandersetzen müssen. Der andere Punkt ist ein Ansatz, den wir als Missionare oder als Mitglieder etwas besser umsetzen könnten. Das Ende dieser Offenbarung ist ziemlich heftig, besonders wenn man in New York, Albany oder Boston lebt. Es gibt
einige starke Worte über Zerstörung. Wenn wir über das zweite

kommenden und neuen Jerusalem sprechen, dann müssen wir, bevor wir nach Adam-ondi-Ahman gelangen, durch Harmagedon gehen. Das ist beängstigend. Wenn wir dies im Zusammenhang mit der Wiederkunft betrachten und an das Ende der Welt und die Gräuel der Verwüstung denken, von denen Ezechiel sprach und von denen Jesus in Matthäus 24 sprach, endet Abschnitt 84 mit einer solchen apokalyptischen Warnung, aber in Vers 117 sagt er etwas, das ich faszinierend finde.

01:12:53 Ich werde es einfach vorlesen. Wahrlich, ich sage euch, meine übrigen Diener. Geht hinaus, wie es eure Umstände in euren verschiedenen Berufungen zulassen, in die großen und bedeutenden Städte und Dörfer, aber hier ist ein Teil eures Missionsauftrags: Weist die Welt in aller Gerechtigkeit auf all ihre ungerechten und gottlosen Taten hin. Das ist eine harte Aufgabe. Wir rufen zur Umkehr. Wir weisen sie auf ihre Fehler hin, aber beachten Sie die Adverbien. Da stehen einige harte Verben. Wir tadeln die Welt, aber wir müssen uns klar ausdrücken. Hier ist das erste Adverb ganz deutlich. Stellen wir sicher, dass sie es verstehen. Dann das nächste Adverb und verständlicherweise die Verwüstung des Gräuels in den letzten Tagen. Das ist der Ausdruck aus Hesekiel und Matthäus 24. Eine Verwüstung, die abscheulich oder ein Gräuel ist. Das ist so schlimm, dass es verwüstend ist. Das sind Dinge, vor denen Jesus die Heiligen seiner Zeit gewarnt hat, vor dem Kommen der römischen Legionen im Jahr 70 n. Chr. und der Zerstörung des Tempels. Eine Vorschau auf die kommenden Zerstörungen, was das Ende der Zeit und die letzten Tage vor dem Kommen Christi betrifft.

01:13:54 Mit anderen Worten: Ruft zur Umkehr, denn die Menschen müssen die Folgen ihrer Sünden kennen. Ein Teil dessen, was wir tun müssen, ist, diese Folgen darzulegen. Sie verstehen, dass die Verwüstung des Gräuels bevorsteht, aber die Adverbien sind für mich so auffällig. Wir müssen es klar und verständlich tun, und ich glaube, in den ersten, ich weiß nicht, 30 Jahren, in denen ich diesen Vers gelesen habe, dachte ich, der Herr wiederhole sich, indem er uns auffordert, klar zu sein und sicherzustellen, dass sie verstehen. In letzter Zeit ist mir aufgefallen, dass das zwei ganz verschiedene Dinge sind. Er sagte nicht „klar und verständlich", das wäre redundant. Er sagte „klar und verständlich". Wenn ich klar bin, verstehen sie mich, aber wenn ich verständlich bin, dann verstehe ich sie. Ich denke, eines der schwierigsten Dinge daran, Missionar zu sein oder zur Umkehr aufzurufen, ist, dass wir so klar sein wollen, dass wir einfach alles darlegen.

01:14:55 Das wird passieren, und das sind die Konsequenzen. Seien Sie lieber zu klar. Wir haben Schwierigkeiten damit, ausreichend Verständnis aufzubringen, wenn wir versuchen, die Sichtweise anderer zu verstehen. Wir hören uns ihre Seite der Geschichte an. Wir versuchen zu verstehen, warum sie in bestimmten Bereichen Schwierigkeiten haben oder warum sie

die Kirche verlassen hat und warum sie, das Wort Gottes und Jesus als giftig empfindet, aber
vielleicht bin ich offen für Wahrheit und Licht. Manchmal mache ich mir Sorgen, dass ich so sehr darauf bedacht bin, klar zu sein, dass ich nicht so verständnisvoll bin, wie ich sein sollte. Für mich gibt es hier ein schönes Gleichgewicht zwischen Gegensätzen. Es ist wie wenn Paulus zu den Ephesern sagt, sie sollen die Wahrheit in Liebe sagen. Das ist eine schwierige Kombination. Einige von uns sind wirklich gut darin, die Wahrheit zu sagen. Wir tun es aber nicht liebevoll.
Andere von uns sind wirklich gut darin, liebevoll zu sprechen, aber wir scheuen die Wahrheit, weil sie Gefühle verletzen und für Unruhe sorgen könnte. Um klar zu sprechen, muss man die Wahrheit sagen. Um es verständnisvoll zu tun, muss man es in Liebe tun. Ich hoffe nur, dass wir das ein bisschen besser hinbekommen, besonders wenn wir Buße tun.

John Bytheway: 01:16:04 Mm-hmm. Wunderschön.

Hank Smith: 01:16:06 Jared Halverson, ich wusste, dass das gut werden würde. Als wir das erste Mal im dritten Stock des JSB darüber gesprochen haben, wusste ich, dass das gut werden würde. Ich wusste nur nicht, dass es so gut werden würde.

Dr. Jared Halverson: 01:16:17 Ich darf mit zwei großartigen Menschen zusammen sein, und wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind. In gewisser Weise haben wir drei das getan, was Joseph getan hat. Am Anfang dieser Offenbarung. Wir verbinden uns horizontal und laden den Herrn ein, sich vertikal zu verbinden. Darf ich sogar dem Herrn das letzte Wort überlassen? So wie er es in 118, 119 und 120 beendet. Denn mit euch, spricht der allmächtige Herr, werde ich ihre Königreiche zerreißen. Ich werde nicht nur die Erde erschüttern, sondern auch den Sternenhimmel wird erbeben. Wieder der Kontext der Wiederkunft. Denn ich, der Herr, habe meine Hand ausgestreckt, um die Kräfte des Himmels zu entfalten, und in einer Offenbarung über das Priestertum ist es wunderschön, dass die Quelle dieser Kraft uns daran erinnert, wessen Kraft es ist. Das sind die Kräfte des Himmels. Es ist meine Hand, die ich ausstrecke und euch entgegenbringe.

01:17:04 Ihr könnt es nicht sehen. Nun, das war sicherlich 1832 der Fall. Vielleicht beginnen wir es in unserer Zeit ein wenig besser zu verstehen, aber wir sind noch kleine Kinder und haben keine Ahnung, was der Herr für uns bereithält. Aber er sagt, noch eine kleine Weile, und sie werden es sehen und erkennen, dass ich bin und dass ich kommen und mit meinem Volk regieren werde. Genau die Menschen, die ich von Anfang an wiederherstellen wollte, der zweite Vers dieser Offenbarung, die Wiederherstellung meines Volkes. Der vorletzte Vers dieser Offenbarung: Ich werde kommen und mit meinem Volk regieren. Wenn das keine Wiederherstellung ist, dann weiß ich nicht, was es ist, und er hat alles von Anfang bis Ende abgedeckt, so wie er es beendet. Hier bin ich, Alpha und Omega, der Anfang und das Ende. Amen. Spürt dieses Amen. Wisst, dass er unerbittlich uns verfolgt. Ich hoffe nur, dass wir das auch tun. Verordnungen sind das, was
Verbinden Sie uns. Wenn wir uns darauf einlassen, danach leben und

| | | |
|---|---|---|
| | | den Rest der Welt dazu einladen können, wird alles gut sein und alles wird gut und alles wird gut sein. |
| Hank Smith: | 01:18:23 | Ich habe das schon einmal gesagt, John, aber ich weiß, wenn ich im Einklang mit dem Geist bin, möchte ich nicht, dass es endet. Jared, danke. Danke, dass Sie sich Zeit für uns genommen haben. |
| Dr. Jared Halverson: | 01:18:33 | Oh, es war eine gut investierte Zeit. Noch einmal, ich bin so dankbar für alles, was Sie tun. Ich bin dankbar für alles, was wir tun dürfen. Es macht Spaß, das Gefühl zu haben, dass wir alle eine große Online-Fakultät sind. Wir senden unsere Botschaft an Orte, an die wir nicht gehen können, in der Hoffnung, dass die Menschen spüren, dass dies die Art und Weise ist, wie der Herr Ihnen nahe ist, Sie trägt und nach Hause bringt. Das ist alles, was wir uns wünschen. |
| Hank Smith: | 01:18:58 | Das ist unsere Hoffnung. Wir sind im selben Team. Es ist sein Team. Er ist unser Oberhaupt. Damit möchten wir Dr. Jared Halverson dafür danken, dass er heute bei uns war. Wir hoffen, dass alle, die es noch nicht getan haben, sich „Unshaken“ ansehen werden. Wir möchten unserem ausführenden Produzenten Shannon Sorensen und unseren Sponsoren David und Verla Sorensen danken. In jeder Folge gedenken wir unserem Gründer Steve Sorensen. Seien Sie auch nächste Woche wieder dabei. Auf followHIM gibt es weitere Abschnitte aus Lehre und Bündnisse. Vielen Dank, dass Sie die heutige Folge gesehen haben. Sprechen Sie oder jemand, den Sie kennen, Spanisch, Portugiesisch oder Französisch? Sie können unseren Podcast jetzt auch in diesen Sprachen ansehen und anhören. Die Links finden Sie in der Beschreibung unten. Die Notizen und das Transkript zur heutigen Sendung finden Sie auf unserer Website. Followhim.co. Das ist followhim.co. Natürlich wäre all dies ohne unser unglaubliches Produktionsteam nicht möglich. David Perry, Lisa Spice, Will Stoughton, Krystal Roberts, Ariel Cuadra, Heather Barlow, Amelia Kabwika, Iride Gonzalez und Annabelle Sorensen. |

Hinweis: Dieses Dokument ist eine automatische Transkription. Sie könnten ein paar kleine Fehler finden.

Hank Smith: 00:03 Willkommen bei followHIM Favorites. Hier sind John und ich
Jede Woche eine Geschichte zur Lektion. John, Lehre und Bündnisse 84. Das ist die gesamte Lektion. Diese Woche haben Sie eine Geschichte für uns.

John Bytheway: 00:15 Ja. 84 ist ein wichtiger Abschnitt über das Priestertum. In Vers 30 geht es um unsere jungen Freunde. Du hast ein Haus voller junger Männer, und auch hier sind die Ämter des Lehrers und des Diakons notwendige Ergänzungen des geringeren Priestertums, das Aaron und seinen Söhnen bestätigt wurde. Dann, wenn ich ein paar Verse überspringe, wer auch immer treu ist, bis er diese beiden Priestertümer erlangt, von denen ich gesprochen habe, und seine Berufung groß macht, wird durch den Geist geheiligt zur Erneuerung seines Leibes. Also, Hank, es gab kürzlich eine Geschichte in der Generalkonferenz, wenn du sie gehört hast, gut für dich, dass du die Generalkonferenz gehört hast! Es ist eine von denen. Wow. Was für eine erstaunliche Gruppe junger Männer, die ihre Berufung verherrlicht haben, nicht nur, indem sie hier mit einem weißen Hemd sitzen und das Abendmahl austeilen. Wie sieht es aus, wenn man seine Berufung verherrlicht?

01:11 Hier ist die Geschichte von Präsident Steven J. Lund aus dem April 2025. Ein Bischof unterrichtete die Präsidentschaft seines neuen Diakonsquorums in ihren Aufgaben. Die jungen Präsidenten begannen darüber zu sprechen, wie das in ihrem Quorum und ihrer Gemeinde aussehen könnte. Sie beschlossen, ältere Gemeindemitglieder zu besuchen, um zu sehen, was sie brauchen, und dann das zu tun. Unter denen, denen sie dienten, war Alan, ein rauer, oft fluchender, manchmal feindseliger Nachbar. Ja, das ist eine gute Wahl. Alans Frau Wanda wurde Mitglied der Kirche, aber Alan war, wie man so schön sagt, ein schwieriger Fall. Die Diakone machten sich an die Arbeit und ignorierten auf komische Weise seine Beleidigungen, während sie Schnee schaufelten und den Müll rausbrachten. Diakone sind schwer zu hassen, und Alan begann schließlich, sie zu lieben. Irgendwann luden sie ihn in die Kirche ein. „Ich mag die Kirche nicht", antwortete er. Hören Sie sich die perfekte Antwort eines brillanten Diakons an.

02:06 „Nun, du magst uns, also komm mit uns." Wow. „Du kannst einfach zu unserer Quorum-Versammlung kommen, wenn du möchtest." Mit der Zustimmung des Bischofs kam er und blieb. Die Diakone wurden Lehrer. Als

Sie dienten ihm weiterhin, er brachte ihnen bei, wie man Autos repariert und Dinge zu bauen. Als diese Diakone zu Lehrern wurden, wurden sie zu Priestern. Alan nannte sie „meine Jungs“. Sie bereiteten sich ernsthaft auf ihre Mission vor und fragten ihn, ob sie mit ihm Missionslektionen üben könnten. Er schwor, dass er niemals zuhören und niemals glauben würde, aber ja, sie könnten bei ihm zu Hause üben. Dann wurde Alan krank und er wurde weicher. Eines Tages bat er sie in der Quorum-Versammlung zärtlich, für ihn zu beten, dass er mit dem Rauchen aufhören möge, und das taten sie auch. Dann folgten sie ihm nach Hause und beschlagnahmten seinen gesamten Tabak.

02:56 Als Alan aufgrund seines schlechten Gesundheitszustands in Krankenhäuser und Reha-Zentren kam, dienten ihm seine Jungen still und strahlten die Kraft des Priestertums und aufrichtige Liebe aus. Das Wunder setzte sich fort, als Alan darum bat, getauft zu werden, aber dann verstarb er, bevor dies geschehen konnte. Auf seinen Wunsch hin trugen seine Diakone, die inzwischen Priester geworden waren, den Sarg und hielten die Grabrede, in der sie alle angemessen ermahnten, belehrten, ermunterten und einluden, zu Christus zu kommen. All das tun Diakone gemäß Abschnitt 20, nicht wahr? Und später im Tempel war es einer von Alans Söhnen, der den ehemaligen Präsidenten des Diakonskollegiums stellvertretend für Alan taufte. Sie taten alles, was Johannes der Täufer gesagt hatte, Abschnitt 13. Sie taten, was Diakone, Lehrer und Priester überall in dieser Kirche und auf der ganzen Welt tun. Das ist es, was bedeutet, seine Berufung zu vergrößern.

Hank Smith: 03:51 Das ist genau der Weg des Herrn.

John Bytheway: 03:53 Ja. Er bringt seinen Müll raus,

Hank Smith: 03:56 Die Beleidigungen ignoriert.

John Bytheway: 03:58 Ich mag die Kirche nicht. Ich weiß, aber du magst uns, also komm mit uns.

Hank Smith: 04:00 Also kommen Sie vorbei.

John Bytheway: 04:02 Cool.

Hank Smith: 04:03 Ich liebe es. Das war großartig, John. Wir hoffen, Sie hören sich unseren vollständigen Podcast an. Er heißt „followHIM”. Sie finden ihn überall dort, wo Sie Podcasts hören. Und wenn Sie denken: „Ich mag keine Podcasts”, Nun, dann werden Sie uns mögen.

John Bytheway: 04:17 Dann hören Sie doch mal rein.

Hank Smith: 04:20 Also, hört euch den Podcast an. Okay. Vielleicht. Diese Woche ist Dr. Jared Halverson zu Gast. Es wird großartig, versprochen.

| | | |
|---|---|---|
| John Bytheway: | 04: | So gut. |
| Hank Smith: | 04:31 | Ja. Wenn Sie die Heilige Schrift mögen, wird Ihnen unsere Folge mit Dr. Halverson gefallen. Dann kommen Sie nächste Woche wieder. Seien Sie dabei. Wir werden einen weiteren „FollowHIM Favorite” präsentieren. |